

Das LWL- Corporate Design

Regelungen, Empfehlungen und Beispiele

Das LWL-Corporate Design

Das grafische Erscheinungsbild des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ist zum 1.1.2015 überarbeitet worden. Alle Regelungen und Empfehlungen zum Corporate Design (CD) des LWL sind auf dieser Website dokumentiert. Um in der Öffentlichkeit zu verankern, dass der LWL und seine Einrichtungen Leistungen für die Menschen und die Kommunen in Westfalen-Lippe erbringen, wird die einheitliche und prägnante Dachmarke „LWL“ verwendet.

Bestandteile des Logos sind das Kürzel „LWL“ und der Zusatz (Claim) „Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.“ Das Logo transportiert den LWL als Absender / Dienstleister / Veranstalter bei den zentralen Aktivitäten des Verbands. Das CD trägt dem Rechnung. Das LWL-Blau ist die Logofarbe und das LWL-Rot die Basis-Hausfarbe. Neben dem Logo besteht das LWL-CD aus wiedererkennbaren Gestaltungselementen, die auf allen Medien auftauchen.

„Wir unternehmen Gutes. Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe“, diese Botschaft wollen wir als Kommunalverband vermitteln. Die Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, was der LWL und seine Einrichtungen für die Region bedeuten: eine kostengünstige, qualitativ gute Lösung für viele soziale und kulturelle Herausforderungen.

Die auf dieser Webseite zusammengefassten grafischen Regelungen und Empfehlungen bieten Hilfestellung und Orientierung und lassen Raum für individuelle Gestaltungen. Die Leitlinien zum CD gelten für den gesamten LWL und für externe Werbe- und Designfachleute. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, den LWL und seine Leistungen weiter bekannt zu machen.

Matthias Löb
LWL-Direktor

Wort-
marke**LWL**

Claim

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 1: Das Logo, bestehend aus Wortmarke und Claim



Abb. 2: Das Logo mit Schutzrahmen



Abb. 3: Mindestgröße mit Claim 22 mm (Claim 7 pt), kleinere Darstellung ohne Claim

Logo

Regelung:

- Das Logo des LWL setzt sich zusammen aus dem Kürzel „LWL“ (der Wortmarke) sowie dem Claim „Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.“, der im Schriftschnitt „Light“ gesetzt ist (Abb. 1). „LWL“ ist die Kurzform für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe.
- Der Claim bildet eine Einheit mit dem Logo und darf nur in Ausnahmefällen getrennt eingesetzt werden.
- Die Elemente des Logos dürfen nur gemeinsam und proportional zueinander vergrößert oder verkleinert werden. In den definierten Schutzraum des Logos dürfen keine weiteren Layoutelemente oder Bilder hineinragen (Abb. 2).
- Die Mindestgröße für den Einsatz des Logos mit Claim beträgt 22 mm in der Breite. Bei einem Einsatz des Logos unter 22 mm entfällt der Claim (Abb. 3).

Download:

[Hier das Logo des LWL in verschiedenen Formaten zum Herunterladen.](#)



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 4: LWL-Logo 4c

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 5: LWL-Logo 1c schwarz

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, sans-serif font, rendered in a grey color.

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 6: LWL-Logo 1c schwarz 60%

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, sans-serif font, rendered in white against a dark blue background.

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 7: LWL-Logo 1c weiß



Abb. 8: Keine Platzierung auf Bildern oder unruhigen Flächen

Farbvarianten

Regelung:

- Das Logo steht in der Regel auf einem weißen Hintergrund (Abb. 4), der im CD ein fester Bestandteil des Rahmenlayouts ist (siehe Rahmenlayout).
- Auf vierfarbig gedruckten Publikationen wird das Logo in der Hausfarbe Dunkelblau eingesetzt. Es kann grundsätzlich auch in Schwarz (Abb. 5) oder Grau (60 % Schwarz, Abb. 6) eingesetzt werden. Die graue Variante ist weniger lesefreundlich, daher im Sinne der Barrierefreiheit nur im begründeten Ausnahmefall einzusetzen.
- Bei Medien, die einen farbigen Hintergrund haben, darf die weiße Logo-Variante genutzt werden, sofern der Kontrast ausreichend stark ist (Abb. 7).
- Das Logo darf nicht auf Bildern oder unruhigen Flächen platziert werden (Abb. 8).

Download:

[Hier das Logo in verschiedenen Varianten zum Herunterladen.](#)

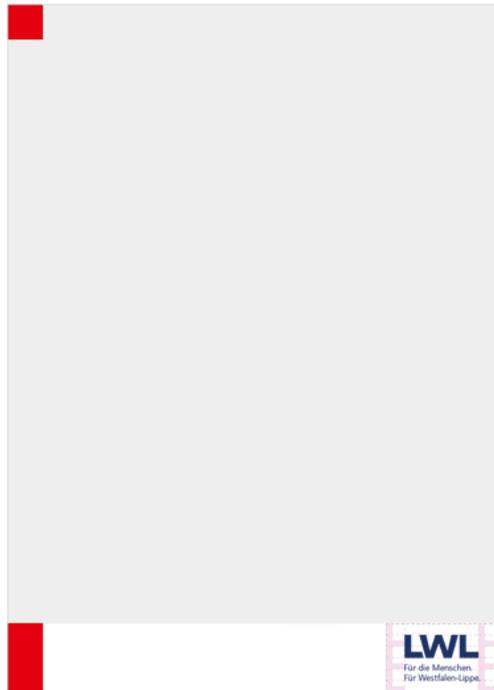


Abb. 9: Reguläres Logo für alle Publikationen, Platzierung unten rechts



Abb. 10: Querformatiges Logo mit Schutzrahmen, Verwendung nur im Sonderfall



Abb. 11: Logo in Logoleiste



Abb. 12: Im Einzelfall können Logo und Claim getrennt werden.

Größe und Platzierung

Regelung:

- Die Größe des LWL-Logos richtet sich nach der Höhe des Rechtecks bzw. des weißen Balkens, in dem es steht. Unter Berücksichtigung des Schutzrahmens wird es dort passend rechts ausgerichtet im Balken eingesetzt (Abb. 9).
- Nur im definierten Sonderfall (vgl. weitere Regelungen) sind eine Platzierung des querformatigen Logos (Abb. 10), die Trennung von Logo und Claim (Abb. 12) und der Verzicht auf den Claim erlaubt.



Abb. 13: Logo mit Ergänzung



Abb. 14: Logo mit Ergänzung



Abb. 15: Logo mit Ergänzungen

Logo mit Ergänzungen

Regelung:

- Wenn das LWL-Logo zusammen mit dem Namen einer LWL-Abteilung oder LWL-Einrichtung aufgeführt wird, steht der Abteilungs- oder Einrichtungsname im definierten Abstand unter oder neben dem Logo (Abb. 13 und 14).
- Wird das Logo zusammen mit zwei LWL-Abteilungen oder LWL-Einrichtungen aufgeführt, stehen beide links neben dem Logo (Abb. 15).
- Sind mehr als zwei LWL-Abteilungen oder LWL-Einrichtungen an einem Projekt, einer Veranstaltung oder Ausstellung beteiligt, wird nur das LWL-Logo als Absender gedruckt.
- Die Namen der LWL-Abteilungen oder LWL-Einrichtungen werden im Schriftschnitt „Roman“ in der gleichen Größe geschrieben wie der Claim im LWL-Logo.

**Wir
unternehmen
Gutes.**

**Soziales · Psychiatrie · Maßregelvollzug
Jugend & Schule · Kultur**

Abb. 1: LWL-Slogan



Abb. 2: LWL-Fassadenbanner



Abb. 3: LWL-Flagge



Abb. 4: LWL-Stellwand und Roll-Up

Slogan

Regelung:

- Der Slogan „Wir unternehmen Gutes.“ bildet zusammen mit dem Westfalenherz und den Fachbereichen Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend & Schule und Kultur in der abgebildeten Gestaltung das zentrale LWL-Motiv. Dieses kommt bei LWL-Medien wie z. B. Flaggen und Bannern zum Einsatz. Slogan und Fachbereiche können entweder als eine Einheit (s. Abb. 1) oder als zwei separate Elemente (s. folgende Abb.) angeordnet werden. Das Westfalenherz ist so zu platzieren, dass es vom Slogan überlagert wird.
- Wenn Slogan und Fachbereiche separat eingesetzt werden, stehen beide Blöcke je nach Format versetzt zueinander. Das Größenverhältnis muss unverändert bleiben.
- Der Claim „Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.“ bleibt dabei unberührt und kann problemlos zusammen mit dem Slogan „Wir unternehmen Gutes.“ in die jeweiligen Informations- und Präsentationsmedien integriert werden.
- Die Fachbereiche Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend & Schule und Kultur können auch wegfallen.
- In kleinen Abbildungsgrößen darf die Schriftgröße von 7pt nicht unterschritten werden. Das gilt insbesondere für die Kombination aus Slogan und Fachbereichen (Abb. 1). Die Mindestbreite entspricht demnach etwa 47mm.

Download:

[Hier der Slogan, Fachbereiche und das Westfalenherz zum Herunterladen.](#)

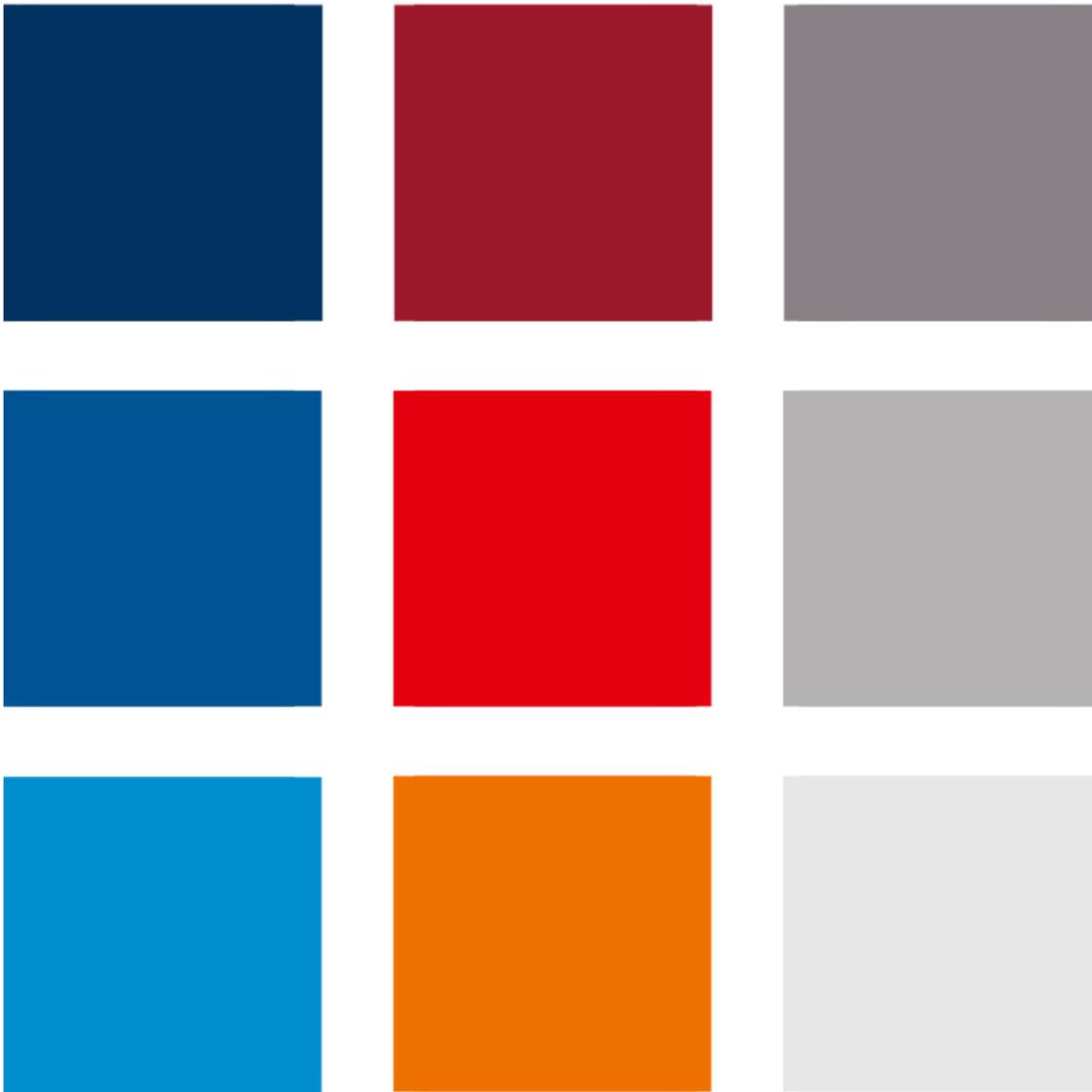


Abb. 1: Hausfarben des LWL



Abb. 2: Hausfarben des LWL

Hausfarben des LWL

Regelung:

Blau, Rot und Grau sind in jeweils drei Abstufungen die Hausfarben des LWL. Im Folgenden werden die neun Hausfarben mit „Dunkelblau“ (bzw. „Blau“), „Mittelblau“, „Hellblau“, „Dunkelrot“, „Rot“, „Orange“, „Dunkelgrau“, „Mittelgrau“ und „Hellgrau“ bezeichnet. Primär werden Dunkelblau und Rot verwendet.

Hinweis: Die Farbwerte gehen aus Abb. 2 hervor.



Abb. 1: Aufbau des Rahmenlayouts

Rahmenlayout

Regelung:

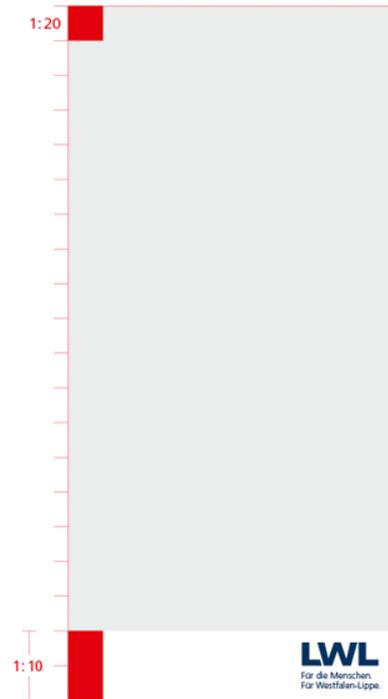
Grundsätzlich bilden die Ecken (Quadrat und Rechteck) sowie der weiße Balken unten zusammen mit dem Logo das LWL-Rahmenlayout (s. Abb. 1). Es gelten die folgenden Proportionsregeln.

Proportionsregel**Hauptregel:**

Die Größe des Quadrats
bzw. des weißen Balkens
errechnet sich nach
folgender Formel:

Verhältnis Quadrat
zur langen Seite = 1:20

Verhältnis Balken
zur langen Seite = 1:10



Beispiel DIN-lang-Format

Abb. 2: Hauptregel zur Berechnung der Flächen

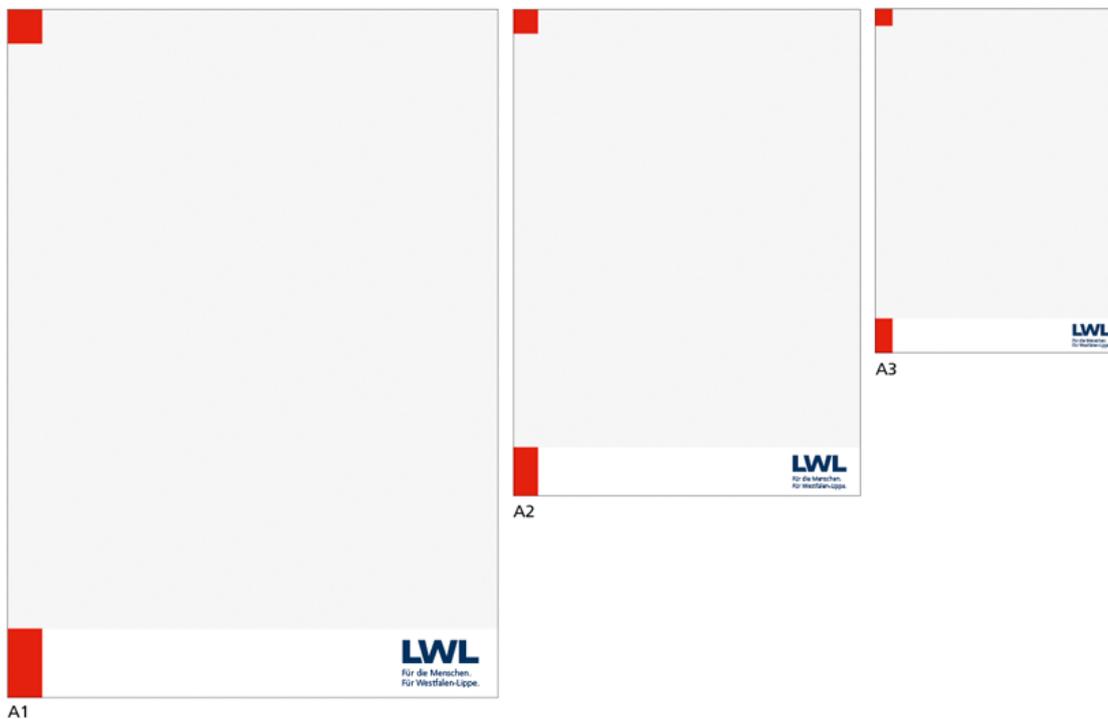


Abb. 3: Ansichten gängiger Formate

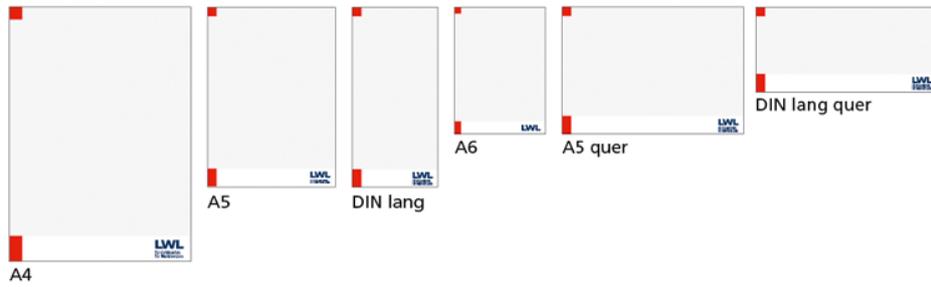


Abb. 4: Ansichten gängiger Formate

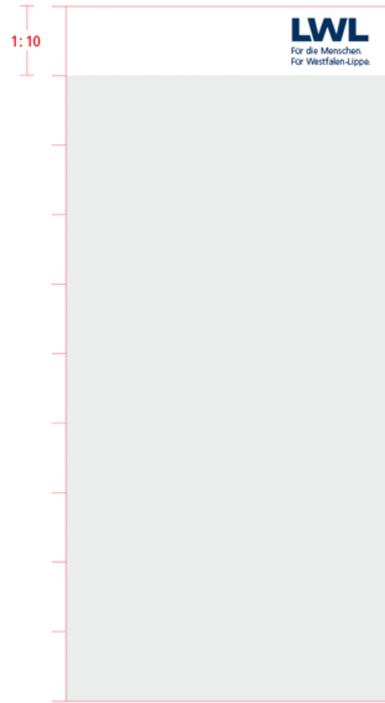


Abb. 5: Ansicht eines quadratischen Formats

Anwendungen
mit und ohne rote Ecken



Beispiel DIN lang Format



Beispiel Roll-Up

Abb. 6: Anwendung mit und ohne rote Ecken

Proportionsregelung:

Hauptregel:

Die Größe des Quadrats bzw. des weißen Balkens (Abb. 2 bis 5) errechnet sich nach folgender Formel:

Verhältnis Quadrat zur langen Seite = 1: 20

Verhältnis Balken zur langen Seite = 1: 10

Das Logo hat einschließlich Schutzzone die Höhe des weißen Balkens. Bei Unterschreitung der Logo-Mindestgröße (kleiner als DIN A5) wird das Logo ohne Claim eingesetzt.

Regel für kleinere Formate:

Falls das Logo in zwingend in seiner Gesamtheit (Kürzel "LWL" und Claim "Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.") einzusetzen ist, richtet sich die Größe der Ecken nach der Logo-Mindestgröße (siehe Stellenanzeigen). Sie beträgt dann 10 mm. Bei sehr kleinen Formaten entfallen die roten Ecken (siehe Visitenkarten, LWL-Cards).

Regel für Geschäftsausstattung, ppt-Folien, Screen-Anwendungen:

Die roten Ecken entfallen.

Regel für Roll-Ups und Stellwände:

Weißer Balken und Logo stehen oben. Die roten Ecken entfallen (Abb. 6).

Regel für Flaggen und Banner sowie die Beschilderung:

Die Größe des Quadrats errechnet sich nach folgender Formel:
Verhältnis Quadrat zur langen Seite = 1: 15





Abb. 7: Layout mit roten Ecken



Abb. 8: Layout mit Ecken in unterschiedlichen Hausfarben

Regelung für die Farbe der Ecken:

Die Farbe der Ecken ist grundsätzlich Rot (Abb. 7). In begründeten Ausnahmefällen wie eingeschränkte Bildauswahl (Farben des Bildmotivs harmonieren nicht mit dem Rot) oder Kontinuität der Reihengestaltung dürfen die Farben aus der Palette der [Hausfarben](#) oder frei gewählt werden, passend zum Motiv (Abb. 8). Beispiele sind in den folgenden Rubriken zu finden (siehe z. B. [Plakate](#)).

Unabhängig vom Farbton sind die Ecken unbedingt einheitlich und mit 100% Deckkraft und einzusetzen. Transparente Ecken sind nicht zulässig.

Hinweis:

Das Grau dient bei den Beispielansichten nur zur **Markierung der Gestaltungsfläche**.

Detailregelungen stehen unter den entsprechenden Rubriken:

- [Anzeigen](#)
 - [Publikationen](#)
 - [Beschilderung](#)
 - [Präsentationsmedien](#)
 - [Plakate](#)
-



Abb. 1: Farbkombinationen

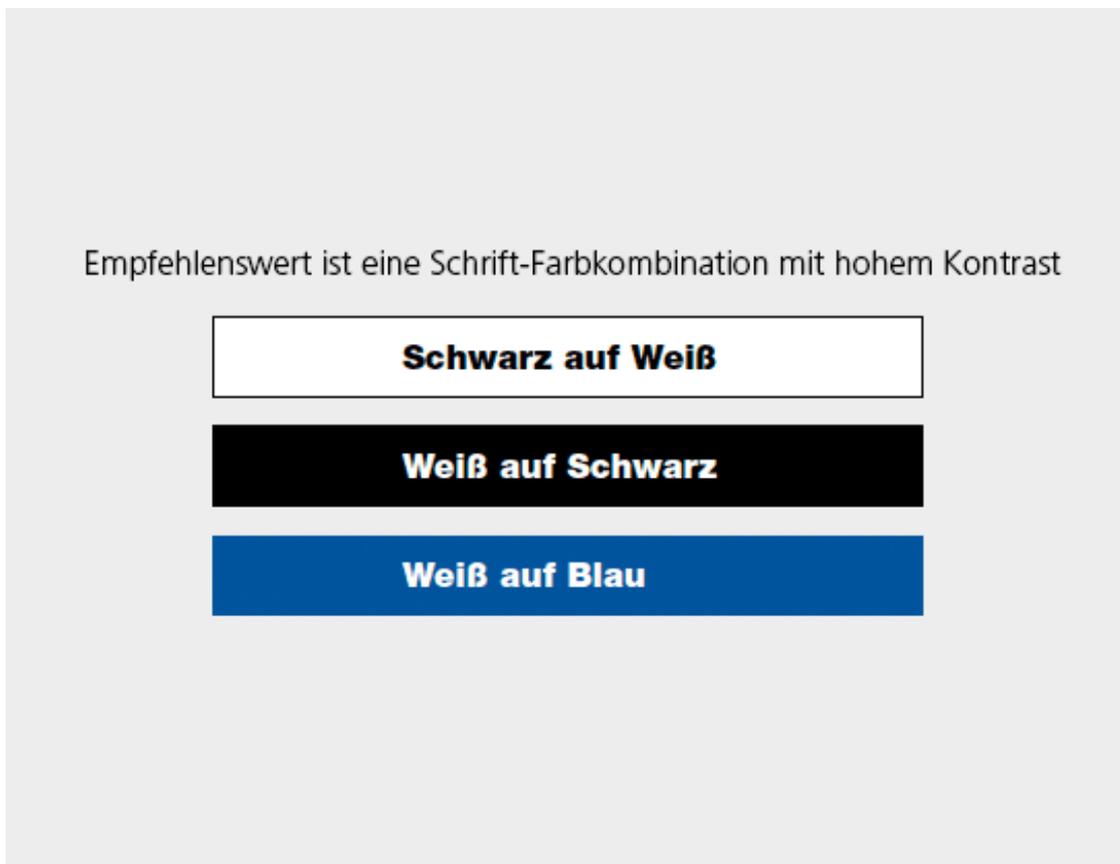


Abb. 2: Empfehlenswerte Schrift-Farbkombinationen



Abb. 3: Piktogramme

Kontrastreiche Bilder sind empfehlenswert



geeignet



nicht geeignet

Abb. 4: Auswahl von Bildern

Gut lesbare Schrift mit offenen Buchstaben

a b c d e ä ö ü

Schwer lesbare Schrift

a b c d e ä ö ü

Abb. 5: Schriften

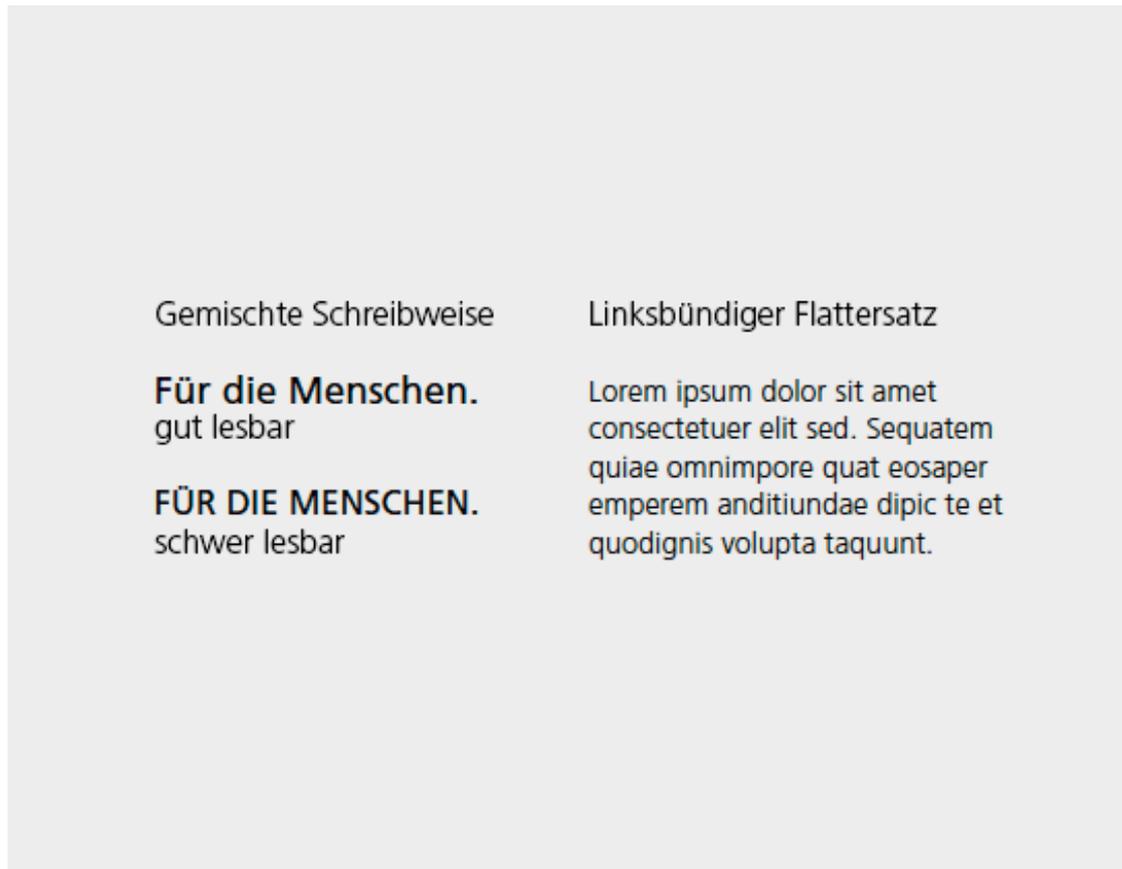
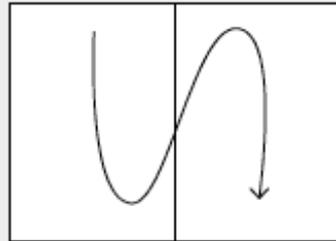


Abb. 6: Schreibweise

DIN-Format und Leserichtung



DIN A4



von links nach rechts

Abb. 7: Format und Leserichtung

Empfehlenswerte Falzungen



Einfach



Wickel



Leporello

Abb. 8: Falzungen

Kriterien zur barrierefreien Gestaltung

Im Zuge der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtskonvention) soll bei der Realisierung der LWL-Printmedien eine barrierefreie Gestaltung berücksichtigt werden.

Die hier genannten Kriterien sind Empfehlungen und können einen Beitrag für eine kundenorientierte und barrierefreie Gestaltung der LWL-Printmedien für Menschen mit Behinderungen, insbesondere Sehbehinderungen, leisten.

Barrierefreier Umgang mit Gestaltungselementen

Empfehlungen:

- möglichst DIN-Formate verwenden
- einfache Falzungen (Einfach-, Wickel- oder Leporello-Falz) wählen
- reflexionsarmes Papier (Naturpapier oder Bilderdruck matt) bevorzugen
- mindestens 100 bis 150 g /qm Papier wählen, damit nichts durchscheint
- kontrastreiche Bilder wählen
- Piktogramme und Symbole verwenden
- Linien sollten mindestens 1 Punkt stark sein
- auf Gestaltung von links nach rechts (klare Leserichtung) achten
- auf Gestaltung mit hohem Kontrast (Schrift – Hintergrund) achten

Barrierefreier Umgang mit Schriften

Empfehlungen:

- gut lesbare Groteskschriften (keine Serifenschrift) für Fließtexte verwenden
- Schriften mit „offenen“ Buchstaben (a, b, c, d, e, ä, ö, ü) und ausreichendem Buchstabenabstand einsetzen
- Allzu dicke oder allzu dünne Schriften und Linien vermeiden
- Schrift nicht kursiv stellen oder unterstreichen
- maximal zwei Schriftarten wählen
- optimal lesbare Schriftgrößen wählen:
z. B. 12 pt für Fließtexte (16 pt für spezielle Publikationen für Menschen mit Sehbehinderung),
Headlinegröße mit 4 pt Unterschied zu Fließtext
- auf ausreichenden Zeilenabstand achten (1,5-fach)
- eine Zeilenlänge sollte möglichst nicht über 40 Zeichen haben
- linksbündigen Flattersatz verwenden (kein Blocksatz)
- eine gemischte Schreibweise ist Versalien vorzuziehen
- Textblöcke sollten in klar voneinander getrennte Spalten gesetzt sein
- Seitenzahlen sollten unten am äußeren Blattrand stehen
- keine Schrift auf Bilder oder farbige Hintergründe setzen
- farbige Schrift nur auf kontrastreiche Hintergründe setzen

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ

Frutiger 45 Light

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ

Frutiger 55 Roman

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ

Frutiger 65 Bold

Abb. 1: Hausschrift Frutiger für Printanwendungen des LWL

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

ITC Stone Serif Medium

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
*ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ*

ITC Stone Serif Medium Italic

Abb. 2: Hausschrift ITC Stone Serif Medium für Printanwendungen des LWL

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

Segoe UI Light

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMN**OP**QRSTUVWXYZ

Segoe UI Regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
ABCDEFGHIJKLMNOP**QRSTUVWXYZ**

Segoe UI Semibold

Abb. 3: Segoe UI als alternative Schrift für Printanwendungen des LWL

Schriften für Printanwendungen

Die hier gezeigten Schriften Frutiger und Stone Serif (Abb. 1 + 2) sind die LWL-Hausschriften für Printmedien.

Regelung:

- Mit der Frutiger und der Stone Serif werden grundsätzlich alle Drucksachen und Publikationen gestaltet.
- Die Frutiger wird für Headlines, Subheadlines und Fließtexte genutzt, während die Stone Serif ausschließlich für Headlines eingesetzt wird.
 - Mit der Systemschrift Segoe UI (Abb. 3) werden grundsätzlich alle für den Druck vorgesehenen Word- und Excel-Dokumente des LWL umgesetzt.

Empfehlung:

- Falls die Hausschrift Frutiger nicht vorliegt, wird als Ersatz die Schrift Segoe UI empfohlen.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Open Sans Light 300

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Open Sans Normal 400

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Open Sans Semibold 600

Abb. 4: Open Sans für Screenanwendungen des LWL

Schrift für Screenanwendungen

Die hier gezeigte Schrift Open Sans (Abb. 4) ist die LWL-Hausschrift für die elektronische Kommunikation.

Regelung:

Mit der Schrift Open Sans werden grundsätzlich alle digitalen Anwendungen wie auch die Internetseite des LWL gestaltet.

Schriftfarbe

Regelung:

Bei kleineren Textmengen richtet sich die Schriftfarbe nach der Farbe des Logos: In der Regel wird die primäre Hausfarbe LWL-Dunkelblau verwendet (siehe Visitenkarten, Empfehlungskarten). Eine Ausnahme bilden Medien, bei denen individuelle Texte am Laser- oder Tintenstrahldrucker gedruckt werden. Hier wird der Text aus Kostengründen schwarz gesetzt (siehe Briefbögen, LWL-Cards, Namensschilder, Verwendung der Word-Vorlagen).

Bei mehrseitigen Medien werden Mengentexte grundsätzlich schwarz gesetzt (siehe Publikationen). Das LWL-Dunkelblau wird in diesen Fällen für Hervorhebungen empfohlen, sofern sich aus der Gestaltung keine andere Auszeichnungsfarbe ergibt.

Negativ darf Text nur dann gesetzt werden, wenn der Kontrast zum Hintergrund sehr groß ist. Die Textfarbe ist demnach im Idealfall weiß (siehe barrierefreie Gestaltung).



Abb. 1: Illustrationsstil des LWL



Abb. 2: Illustrationsstil des LWL



Abb. 3: Illustrationsstil des LWL



Abb. 4: Illustrationsstil des LWL



Abb. 5: Illustrationsstil des LWL

Illustrationsstil des LWL

Empfehlung:

- Der hier gezeigte Illustrationsstil soll im Bereich Print- und Screenanwendungen vermehrt eingesetzt werden.
- Die Hausfarben des LWL können je nach Einsatzanforderung an die Illustrationen als Akzentfarben miteinander kombiniert werden.
- Die LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berät gern bei Beauftragung und Einsatz von Illustrationen.



RICHTUNG INKLUSION

LWL

Logo Richtung Inklusion

Das Thema Inklusion hat beim LWL einen hohen Stellenwert. Das [LWL-Inklusions-Portal](#) - ein Online-Ratgeber - will insbesondere Fachleute zu eigenem Engagement anregen. Dazu werden Beispiele für gelungene Inklusion und Materialien angeboten, die Impulse und Hilfestellung geben sollen.

Im Internetauftritt des LWL macht das Logo „Richtung Inklusion“ an vielen Stellen als Link auf das Portal aufmerksam. Darüber wird das Logo in Publikationen eingebunden und zur Kennzeichnung von Pressemitteilungen und Veranstaltungen genutzt.

Download:

[Das Logo Richtung Inklusion zum Download](#)

Beispiele zur Verwendung des Logos "Richtung Inklusion".



Abb. 2: Beispiel zur Verwendung des Logos auf einer Broschüre



Abb. 3: Beispiel zur Verwendung des Logos auf einer Broschüre



Abb. 4: Beispiel zur Verwendung des Logos auf der Website



Abb. 1: Briefbögen unterschiedlicher LWL-Einrichtungen



Abb. 2: Vermaßung des Briefbogens

notwendige Elemente:	optionale Elemente:
-------------------------	------------------------

<p>A</p> <p>B</p>	<p>C</p> <p>J</p> <p>G</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>
---------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>I</p>	<p>K</p> <p>J</p>
-----------------	---------------------------------

<p>LWL-Mustereinrichtung Unterzeilen mit Zusatzbezeichnungen und genauerer Kennzeichnung der Organisationseinheit im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen</p> <p>Kooperationspartner der Muster-Institution</p> <p>LWL-Mustereinrichtung · Musterhausenerstraße 1 · 12345 Musterstadt</p> <p>Frau Marlene Muster Musterstraße 11 50000 Musterort</p> <p>Hier steht ein Betreff, der auch mehrzeilig sein darf.</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspide et que consequat dita et, suntem repraee nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibus ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, officitur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.</p> <p>Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspiciel et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Peter Mustermann</p> <p>LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen In mehr als 100 Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Wohn- und Pflegeheimen werden jährlich über 140.000 Menschen behandelt und betreut.</p> <p>Musterstraße 1 · 12345 Musterstadt Tel. 0000 0000-0 · Fax 0000 0000-0 www.lwl-mustereinrichtung.de Öffentliche Verkehrsmittel: ab Hbf U-Bahn xy bis Haltestelle Muster Parken: LWL-Parkplätze</p>	<p style="text-align: center;">LWL</p> <p style="text-align: center;">Für die Menschen Für Westfalen-Lippe.</p> <p>Servicezeiten: Mo.-Do: 07:30–15:30 Uhr Freitag 07:30–13:30 Uhr</p> <p>Ansprechpartner: Peter Mustermann Position Tel. 0000-0000-0 Fax 0000-0000-0 peter.mustermann@lwl.org</p> <p>Az.: 1234.56/78 31.12.2016</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Konto der LWL-Mustereinrichtung Muster-Bank · Zweigstelle Musterstadt IK-Nr. 0000000000 IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00 BIC: XXXXXXXXXX</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abb. 3: Elemente des Briefbogens für LWL-Einrichtungen

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A

B

LWL-Mustereinrichtung
 Unterzeilen mit Zusatzbezeichnungen und
 genauerer Kennzeichnung der Organisationseinheit
 im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Kooperationslogo

LWL-Mustereinrichtung · Musterhausenerstraße 1 · 12345 Musterstadt

Frau
 Marlene Muster
 Musterstraße 11
 50000 Musterort

Hier steht ein Betreff,
 der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia persp et que consequat dita et, suntem reprae nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspici et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
 In mehr als 100 Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Wohn- und Pflegeheimen werden jährlich über 140.000 Menschen behandelt und betreut.

Musterstraße 1 · 12345 Musterstadt
 Tel. 0000 0000-0 · Fax 0000 0000-0
 www.lwl-mustereinrichtung.de
 Öffentliche Verkehrsmittel: ab Hbf U-Bahn xy bis Haltestelle Muster
 Parken: LWL-Parkplätze

LWL
 Für die Menschen
 Für Westfalen-Lippe.

Servicezeiten:
 Mo.-Do. 07:30–15:30 Uhr
 Freitag 07:30–13:30 Uhr

Ansprechpartner:
 Peter Mustermann
 Position
 Tel. 0000-0000-0
 Fax 0000-0000-0
 peter.mustermann@lwl.org

Az.: 1234.56/78
 31.12.2016

C
J
H
D
E
F

Zertifizierungs-
logo 3

Zertifizierungs-
logo 2

Zertifizierungs-
logo 1

K

J

Konto der LWL-Mustereinrichtung
 Muster-Bank · Zweigstelle Musterstadt
 IK-Nr. 000000000
 IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00
 BIC: XXXXXXXXXX

Abb. 4: Elemente des Briefbogens für LWL-Einrichtungen mit Kooperationen

notwendige
Elemente:

A
B

LWL-Mustereinrichtung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Mustereinrichtung · Musterhausenerstraße 1 · 12345 Musterstadt

Frau
Marlene Muster
Musterstraße 11
50000 Musterort

Ansprechpartner:
Peter Mustermann
Position
Tel. 0000-0000-0
Fax 0000-0000-0
peter.mustermann@lwl.org

Az.: 1234.56/78
31.12.2016

Hier steht ein Betreff,
der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem repraee nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspici et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

I

Musterstraße 1 · 12345 Musterstadt
Tel. 0000 0000-0 · Fax 0000 0000-0
www.lwl-mustereinrichtung.de
Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Hbf U-Bahn xy bis Haltestelle Muster

Konto der LWL-Mustereinrichtung
Muster-Bank
Zweigstelle Musterstadt
IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00
BIC: XXXXXXXXXXXX

Abb. 5: Basis-Elemente des Briefbogens für LWL-Einrichtungen

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A

B

LWL-Schulverwaltung Münster
 LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkt
 körperliche und motorische Entwicklung Mettingen,
 Münster · Reken · Hören und Kommunikation
 Münster · Sehen Münster · Sprache – Sek. I Münster ·
 LWL-Wohngruppe und Internat Münster

LWL-Schulverwaltung · Bröderichweg 35 · 48159 Münster

Frau
 Marlene Muster
 Musterstraße 11
 50000 Musterort

C

LWL
 Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

D

E

F

Servicezeiten:
 Mo.–Do. 07:30–15:30 Uhr
 Freitag 07:30–13:30 Uhr

Ansprechpartner:
 Peter Mustermann
 Schulleiter
 Tel. 0000-0000-0
 Fax 0000-0000-0
 peter.mustermann@lwl.org

Az.: 1234.56/78
 31.12.2016

Hier steht ein Betreff,
 der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem repraee nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibus ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimitil labor aspiciel et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

I

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
 LWL-Schulverwaltung Münster
 Bröderichweg 35 · 48159 Münster
 Tel. 0251 2105-0 · www.lwl.org

Konto der LWL-Finanzabteilung
 Sparkasse Münsterland Ost
 IBAN: DE53 4005 0150 0000 4097 06
 BIC: WELADED1MST

Abb. 6: Elemente des Briefbogens am Beispiel LWL-Schulverwaltung Münster

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A

B

LWL-Universitätsklinikum Bochum
 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin
 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
 RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

LWL-Universitätsklinikum Bochum
 Alexandrinenstraße 1-3 · 44791 Bochum

Frau
 Marlene Muster
 Musterstraße 11
 50000 Musterort

Hier steht ein Betreff,
 der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspied et que consequat dita et, suntem repraee nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspiciel et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
 In mehr als 100 Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Wohn- und Pflegeheimen werden jährlich über 140.000 Menschen behandelt und betreut.

Alexandrinenstraße 1-3 · 44791 Bochum
 Tel. 0234 5077-0 Fax 0234 5077-1719
 www.lwl-uk-bochum.de
 Öffentliche Verkehrsmittel:
 ab Hbf U-Bahn 308/318 bis Haltestelle Planetarium

Konto: Kasse des LWL-Universitätsklinikums Bochum
 Sparkasse Vest Recklinghausen
 Zweigstelle Bochum
 IBAN: DE16 4265 0150 0050 0631 14
 BIC: WELADED1REK

C

J

H

D

F

K

J

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe.

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 7: Elemente des Briefbogens am Beispiel LWL-Universitätsklinikum Bochum

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A

B

**LWL-Klinik Hemer
Hans-Prinzhorn-Klinik**
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

LWL-Klinik Hemer · Postfach 17 65 · 58657 Hemer

Frau
Marlene Muster
Musterstraße 11
50000 Musterort

Hier steht ein Betreff,
der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspied et que consequat dita et, suntem repraee nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspiciet et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
In mehr als 100 Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Wohn- und Pflegeheimen werden jährlich über 140.000 Menschen behandelt und betreut.

I

Fronberger Straße 71 · 58675 Hemer
Tel. 02372 861-0
Fax 02372 861-100
hans-prinzhorn-klinik@wkp-lwl.org
www.lwl-hans-prinzhorn-klinik.de

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe.

C
J

D
E

F

Servicezeiten:
Mo.-Do. 07:30–15:30 Uhr
Freitag 07:30–13:30 Uhr

Ansprechpartner:
Peter Mustermann
Sekretariat der Betriebsleitung
Tel. 0000-0000-0
Fax 0000-0000-0
peter.mustermann@lwl.org

Az.: 1234.56/78
31.12.2016

K

J

Konto der LWL-Klinik Hemer
Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden
IK-Nr. 260 590 914
IBAN: DE29 4455 1210 0003 0002 96
BIC: WELADED1HEM

Abb. 8: Elemente des Briefbogens am Beispiel LWL-Klinik Hemer

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A

B

LWL-Klinik Gütersloh
 Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatische Medizin
 Neurologie · Innere Medizin
 im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

LWL
 Für die Menschen
 Für Westfalen-Lippe.

Kooperationspartner der Universität Bielefeld

LWL-Klinikum Gütersloh · Postfach 3352 · 33326 Gütersloh

Frau
 Marlene Muster
 Musterstraße 11
 50000 Musterort

Ansprechpartner:
 Peter Mustermann
 Sekretariat der Betriebsleitung
 Tel. 0000-0000-0
 Fax 0000-0000-0
 peter.mustermann@lwl.org

Az.: 1234.56/78
 31.12.2016

C

J

G

D

F

Hier steht ein Betreff,
 der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspedit et que consequat dita et, suntem repraee nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquatum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspici et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

I

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
 In mehr als 100 Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Wohn- und Pflegeheimen werden jährlich über 140.000 Menschen behandelt und betreut.

Postfach 3352 · 33326 Gütersloh
 Buxelstraße 50 · 33334 Gütersloh
 Tel. 05241 502-0 · www.lwl-klinik-guetersloh.de
 Öffentliche Verkehrsmittel:
 Buslinie 206 ab Hbf Gütersloh bis LWL-Klinik

Konto LWL-Klinikum Gütersloh
 Sparkasse Gütersloh
 IBAN: DE03 4785 0065 0001 001700
 SWIFT-BIC: WELADED1GTL

J

Abb. 9: Elemente des Briefbogens am Beispiel LWL-Klinik Gütersloh

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A **B** **LWL-Klinik Lengerich**
 Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik · Neurologie
 im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

C **J** **LWL**
 Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

D LWL-Klinik Lengerich · Parkallee 10 · 49525 Lengerich

Frau
 Marlene Muster
 Musterstraße 11
 50000 Musterort

Ansprechpartner:
 Peter Mustermann
 Sekretariat der Betriebsleitung
 Tel. 0000-0000-0
 Fax 0000-0000-0
 peter.mustermann@lwl.org

Az.: 1234.56/78
 31.12.2016

Hier steht ein Betreff,
 der auch mehrzeilig sein darf.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspied et que consequat dita et, suntem reprae nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga. It, nemquo desequi ut odis amet que doluptatis erum re peribus, id et. acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae. Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit.

Nequid qui dollore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimit labor aspici et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mustermann

K **J**  

I **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**
 In mehr als 100 Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Wohn- und Pflegeheimen werden jährlich über 140.000 Menschen behandelt und betreut.

Parkallee 10 · 49525 Lengerich
 Tel. 05481 12-0 · www.lwl-klinik-lengerich.de
 Öffentliche Verkehrsmittel:
 ab Bahnhof Buslinie R45, bis Feuerwehrhaus
 Parken: Besucherparkplätze Klinik

Konto der LWL-Klinik Lengerich
 Sparkasse Münsterland Ost
 IK-Nr. 260550858
 IBAN: DES2 4005 0150 0034 0846 32
 BIC: WELADED1MST

Abb. 10: Elemente des Briefbogens am Beispiel LWL-Klinik Lengerich

Briefbögen

Regelung:

- Aus Kostengründen sind alle Briefbögen einfarbig schwarz angelegt, nur die Briefbögen des LWL-Direktors und der Dezernenten (o. Abb.) werden mit dunkelblauem Logo vorgedruckt. Der Korrespondenztext ist in jedem Fall schwarz.
- **A:** Das LWL-Logo steht oben rechts.
- **B:** Der Name der LWL-Abteilung oder LWL-Einrichtung wird linksbündig in den Satzspiegel gesetzt und schließt oben mit dem LWL-Logo ab (Frutiger Bold, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 13 pt). Bei Kliniken steht der Eigenname unter der allgemeinen LWL-Klinikbezeichnung in der gleichen Typografie.
- Eigenlogos (Wortmarke, Bildmarke oder Kombination von beidem) der LWL-Abteilungen und LWL-Einrichtungen dürfen nicht eingesetzt werden, um eine Konkurrenz zum LWL-Logo zu vermeiden.
- Individuelle Slogans stehen nicht in den Geschäftspapieren. Hierfür ist Platz in der Gestaltungsfläche von Informations- und Präsentationsmedien.
- **C:** Darunter stehen Unterzeilen mit Zusatzbezeichnungen und genauerer Kennzeichnung der Organisationseinheit (Frutiger Light, Schriftgröße 11 pt, Zeilenabstand 13 pt).
- **D:** Es folgen Rücklaufzeile (Frutiger Light, Schriftgröße 7,5 pt, Zeilenabstand 9 pt) und
- **E:** Servicezeiten (Frutiger Light, Schriftgröße 7,5 pt, Zeilenabstand 9 pt) – auf einer Linie mit der Rücklaufzeile, siehe D.
- **F:** Angaben zu Abteilungen oder Bereichen und/oder der zuständigen Ansprechperson einschließlich Position, persönlicher Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse stehen unterhalb der Servicezeiten, auf einer Höhe mit der Empfängeranschrift. Getrennt durch eine Leerzeile folgen Aktenzeichen und Datum (Frutiger Light, Schriftgröße 11 pt, Zeilenabstand 13 pt).
- **G:** Informationen zu Kooperationen oder Partnerschaften werden nach Abstand einer Leerzeile unter den linken oberen Textblock mit dem Namen der Abteilung oder Einrichtung gesetzt.
- **H:** Partnerlogos der LWL-Abteilungen oder LWL-Einrichtungen werden – getrennt durch eine vertikale Linie – unter dem Namen der Abteilung oder Einrichtung abgebildet.
- **I:** Unten sind in zwei Spalten aufgeführt: die vollständige Absenderanschrift einschließlich Internetadresse, Hinweise auf zusätzliche Mitgliedschaften, Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln (l.) und Bankverbindungen (r.) (Frutiger Light, Schriftgröße 7,5 pt, Zeilenabstand 9 pt). Im Idealfall haben beide Textblöcke die gleiche Zeilenanzahl (4 oder 5).

- Die Institutionskennzeichen (IK) für Abrechnungen im Bereich der deutschen Sozialversicherung stehen im rechten Absenderblock unter der Kontoverbindung.
- **J:** Zusätzliche Informationen wie zum LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen werden in grau oberhalb der Fußzeile platziert (Frutiger Roman, 60 % schwarz, Schriftgröße 11 pt, Zeilenabstand 11 pt bzw. Frutiger Light, Schriftgröße 7,5 pt, Zeilenabstand 9 pt).
- **K:** Zertifizierungen mit zusätzlichem Logo stehen unten rechts auf der Seite, oberhalb der zusätzlichen Infos (siehe J) und rechts bündig mit dem LWL-Logo. Werden mehrere Zertifizierungslogos eingesetzt, stehen diese nebeneinander.
- Telefonnummern werden in allen Geschäftspapieren mit „Tel.“ gekennzeichnet. Die Nummer folgt ohne Doppelpunkt. Die Begriffe „E-Mail“ und „Internet“ als Kennzeichnung der jeweiligen Adressen entfallen.

Empfehlung:

- Als Korrespondenzschrift wird die Systemschrift Segoe UI empfohlen, die bei neueren Windows-Paketen enthalten ist.
- Die Schriftgröße beträgt 11 pt. In Ausnahmefällen, z. B. wenn Menschen mit Sehbehinderungen angeschrieben werden, kann sie davon abweichen.

Zweite Seite der Briefbögen■

- Auf der zweiten Seite befindet sich nur das Logo oben rechts an der für Seite 1 definierten Position.
- Der Korrespondenztext beginnt auf der gleichen Höhe wie die Empfängeradresse auf Seite 1.

Hinweis

Die Muster für die Texi-/Voxi-Vorlagen hat die LWL.IT Service Abteilung aktualisiert. Sie können im Intranet-Auftritt der LWL.IT Service Abteilung in der Rubrik "Rund um... Office" heruntergeladen werden (-> [LWL-interner Link auf die Intranetseite](#)). Eine entsprechende Anleitung steht bereit.

Die Anpassung der Texi-/Voxi-Vorlagen an die örtlichen Gegebenheiten muss durch die Dienststellen/Organisationseinheiten selbst erfolgen. Alternativ kann die LWL.IT Service Abteilung per OLAV-Auftrag damit beauftragt werden.

LWL.IT Service Abteilung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Verfasser/Verfasserin	Petra Mustermann
Telefon	0251 591-1234
Mobil	0170 1234567
E-Mail	petra.mustermann@lwl.org
Datum	00.00.2017
Aktenzeichen	1234.56/78

Vermerk

Hier steht ein Betreff,
der auch mehrzeilig sein darf.

Frau Hagenbeck, Herr Sommer, Frau Winter,

hier beginnt der Text des Vermerkes. Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem repraie nam, omniimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga.

Nequid qui dolore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimilit labor aspencil et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Bor aut ex esti blabore intur as veria suntet reptat untiis inveliqui omnit, sitio beatissit et, nimolup ientiat deliquie re lacea velissi tiatis eumquati aut pel ipsapit pa cullore volecti busa-pisqueae. Delignime culloruptae etur, estio officid ucitas cum utem que nullita vendes similla-borem merci rat quam que natia aceris ante num esto omnientio mo exerumque asperumqui comnimi liquia solestiusda dolorae ne vel mi, qui cus, sunt.

Estrum et in plaut porporeptae prereratem. Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferferum si optamus exero ex explique nesci alia venecte nim ellandessed que por alita dionser ionsect uritium rernatectem. Ut vent, nes re dolentius ut facestiur aditistet incianderum qui sin consed es secepudae serum quis magnimi, ad maio consecto vella voluptate eturesequias re sum re nonsequam et aliquis reniet dolore conse prae volorpo ribusdam qui nus. Ici volupta quisqui ut voloresti nobistendae re nem quantia am eicipienis doloribus, quis et et quam, eicabor accaturem faccuptrum que eum ut aut la ipsaeribus sunteca temperovit hillam volo is ut eum eum quis aut omnis simil ea dero vente custis.

Abb. 1: Vermerk des LWL

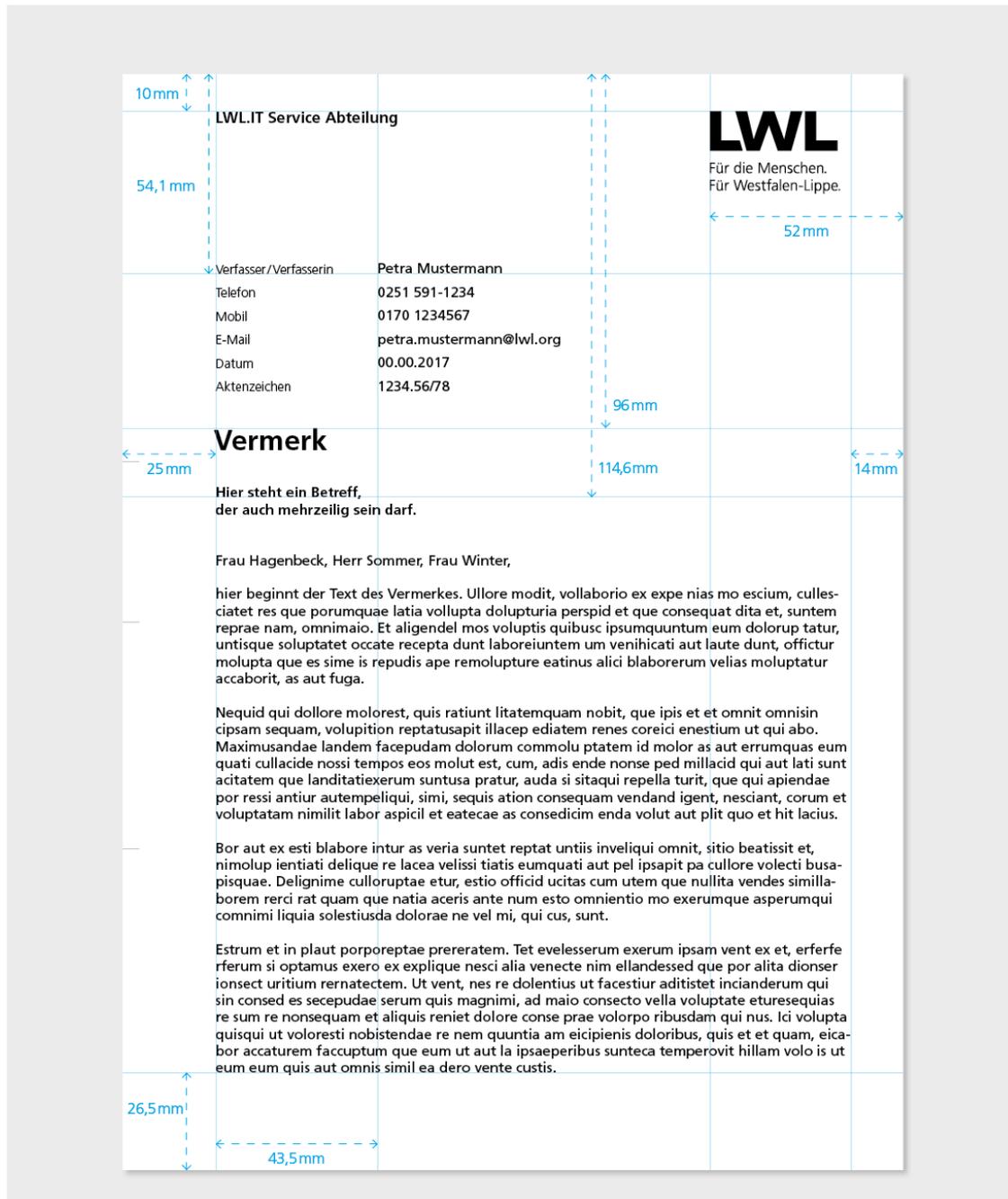


Abb. 2: Vermerk des LWL mit Vermaßung

Vermerke des LWL

Regelung:

Vermerke orientieren sich am Layout der Briefbögen und sind nach oben stehendem Muster aufgebaut.

LWL-Einrichtung
Zusatzbezeichnungen



Nikolaus Mustermann

Funktionsbezeichnung

Haus 01 · Hermann-Simon-Straße 7 · 33334 Gütersloh
Tel.: 05241 000-0000 · Fax: 05241 000-0000 · Mobil: 0151 00000000
nikolaus.mustermann@lwl.org · www.lwl.org

Abb. 1: Visitenkarte Vorderseite

LWL-Einrichtung (Frutiger 55 Roman)
Hier stehen nur der Einrichtungsname und
ggf. Fachbereiche, keine Kooperationen etc.,
insgesamt max. 4-zeilig (Frutiger 45 Light)



Nikolaus Mustermann (Frutiger 65 Bold)

1 Zeile für die Funktion, keine Abschlüsse etc. (Frutiger 45 Light)

Haus 01 · Hermann-Simon-Straße 7 · 33334 Gütersloh (nur 1 Adresse)
Tel.: 05241 000-0000 · Fax: 05241 000-0000 · Mobil: 0151 00000000
nikolaus.mustermann@lwl.org · www.lwl.org (Frutiger 45 Light)

Abb. 2: Visitenkarte Vorderseite, maximale Inhalte

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Soziales · Psychiatrie · Maßregelvollzug · Jugend & Schule · Kultur

Abb. 3: Visitenkarte Rückseite

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.



vCard

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Soziales · Psychiatrie · Maßregelvollzug · Jugend & Schule · Kultur

Abb. 4: Visitenkarte Rückseite mit QR-Code (vCard)

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.



www.lwl-mustereinrichtung.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Soziales · Psychiatrie · Maßregelvollzug · Jugend & Schule · Kultur

Abb. 5: Visitenkarte Rückseite mit QR-Code (Verlinkung mit Internetseite der Einrichtung)

Visitenkarten

Regelung:

Die Visitenkarten haben das Scheckkartenformat 85 x 55 mm. Als Schriftfarbe wird analog zum Logo die primäre Hausfarbe LWL-Dunkelblau verwendet, so dass die Karten einfarbig und damit kostengünstig gedruckt werden können. Die Visitenkarten enthalten nur die wichtigsten Kontaktdaten zur Person, damit Ansprechpersonen schnell und klar erfassen können, mit wem sie in Kontakt sind bzw. waren.

Vorderseite:

- Oben links stehen der Name der Abteilung oder Einrichtung, in der die oder der Beschäftigte überwiegend tätig ist (Frutiger Roman) sowie Zusatzbezeichnungen (Frutiger Light). Hierbei ist insbesondere bei Einrichtungen möglichst die kleinere Einheit aufzuführen, z. B. "LWL-Institutsambulanz Gütersloh", ggf. mit Unterzeile. Der Klinikname "LWL-Klinik Gütersloh" mit Zusätzen würde entfallen. Oder oben links steht "LWL-Klinik Gütersloh", ggf. mit Zusätzen, dann würde auf die "kleinere" Einheit "LWL-Institutsambulanz", ggf. mit Zusatz, verzichtet. Aus Platzmangel werden Kooperationspartner o. ä. nicht mit aufgeführt. Für den gesamten Block stehen maximal vier Zeilen zur Verfügung.
- In der Mitte ist eine Zeile für den linksbündig gesetzten Namen der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters vorgesehen (Frutiger Bold). Zum Namen zählen Titel wie „Prof.“, „Dr.“ oder „Prof. Dr.“.
- Unter dem Namen steht nach Bedarf ergänzend die Funktionsbezeichnung in einer Zeile (Frutiger Light). Aus Platz- und Imagegründen wird auf Ausbildungshinweise oder Angaben zu Abschlüssen verbandsweit einheitlich verzichtet.
- Unten stehen die Anschrift, Tel.-, Fax- und ggf. Mobil-Nr. sowie die E-Mail- und Internetadresse (Frutiger Light) in maximal drei Zeilen. Dabei wird nur eine Anschrift aufgeführt, ggf. ist zwischen Post- und Besuchsanschrift zu unterscheiden. Die LWL-Hauptverwaltung kombiniert beides, z. B. "Karlstr. 3, 48133 Münster". So gelangt durch Angabe der Großkundenpostleitzahl evt. eingehende Post schnell und direkt ins Großkundenpostfach. Für evt. zu vereinbarende Besuche wird die Adresse ohnehin mit regulärer Postleitzahl gesondert angegeben.
- Alle Angaben sind in der Schriftgröße 7 Punkt und einem Zeilenabstand von 9 Punkt angelegt. Lediglich der Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters ist in 9,5 Punkt gesetzt.

Rückseite:

- Auf der Rückseite (Abb. 3) steht oben einzeilig der Claim (Frutiger Bold, Schriftgröße 9,5 Punkt). Dies ist eine Ausnahmelösung für Visitenkarten.
- Die LWL-Aufgabenschwerpunkte stehen durch Punkte voneinander getrennt unten (Frutiger Roman und Light, Schriftgröße 7 Punkt, Zeilenabstand 9 Punkt).

Empfehlung:

- Optional kann auf der Rückseite ein QR-Code ergänzt werden, dem entweder eine vCard (Abb. 4) oder der Link zur Internetseite der jeweiligen Einrichtung (Abb. 5) hinterlegt ist.
- Neben dem QR-Code gibt es einen Hinweis darauf, wohin dieser führt.
- Auf eine ausreichende Größe zum Scannen des QR-Codes ist zu achten.



Abb. 1: Empfehlungskarte

Empfehlungskarten

Regelung:

- Die Empfehlungskarten orientieren sich gestalterisch am Layout der Briefbögen.
 - Sie haben das Format DIN lang: 105 x 210 mm.
 - Als Schriftfarbe wird die primäre Hausfarbe LWL-Dunkelblau verwendet, analog zum Logo, so dass die Karten einfarbig und damit kostengünstig gedruckt werden können.
-

A

Presse-Info

LWL

 Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

Überschrift Estrum et in plaut porporeptae prereratem.
 Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferfe rferum si optamus.

Hier beginnt der Presstext. Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem reprae nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibusc ipsumquantum eum dolorup tatur, un-tisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga.

Nequid qui dolore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimilit labor aspici et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Bor aut ex esti blabore intur as veria suntet reptat untiis inveliqui omnit, sitio beatissit et, nimolup ientiati delique re lacea velissi tiatis eumquati aut pel ipsapit pa cullore voliecti busa-pisqueae. Delignime culloruptae etur, estio officid ucitas cum utem que nullita vendes similla-borem rerci rat quam que natia aceris ante num esto omnientio mo exerumque asperumqui comnimi liquia solestiusda dolorae ne vel mi, qui cus, sunt.

Estrum et in plaut porporeptae prereratem. Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferfe rferum si optamus exero ex explique nesci alia venecte nim ellandessed que por alita dionser ionsect uritium rernatectem. Ut vent, nes re dolentius ut facestiur aditistet incianderum qui sin consed es secepuadae serum quis magnimi, ad maio consecto vella voluptate eturesequias re sum re nonsequam et aliquis reniet dolore conse prae volorpo ribusdam qui nus, simposti deliquid ut la dolorernatum volupta eperatem rehendit que quat mi, custem et ad magnis id-untius quis reicipid que nonsedi ullorem rerume lacepro bearit, si nonsequis ne preror sit, cus.

Ici volupta quisqui ut voloresti nobistendae re nem quuntia am eicipienis doloribus, quis et et quam, eicabor accaturem faccupum que eum ut aut la ipsaeperibus sunteca temperovit hillam volo is ut eum eum quis aut omnis simil ea dero vente custis di cus velliquo eaque di of-ficae solorro et aligentur si reremporest, sequo ex evelit fugia dunt apis ut volore voles volut laccatios vollesti audis excearum enimenienis am quatque imagnim.

inctur sim inti volupturerum ides veratio ipiet qui omnihit iossectecto omnim harion con et quas sit lab iur, et a qui ditaqui di omnimaiorit optatet pelestiamet laborio repres et exerspe liquature ped ma con comnit aute sunduciam aliam rendaesti aspe id ut modia dernatia con-seque pla doluptiur molupta ssunt. Tam, officitiam nam et, ommodi dolo imolorp orehendia vent maion exepelecea idelis ium quae dolore, enda nimagnisque vid eum il eat fugitiaturia sitiaspelia quiditatur mo dolecerumqui. Uga. Ita vellacil minis dus sa essime vel et ipictios mo-lumqui ulla. Nis pa si comnis quantur arum faccula soluptaquam, invenihic te que dolecab oreped quae eni cuptatemquas mos ma veleniant faccus et quam alit, quis nimpores el in pra-tur minciam, sam quam ipsamus citassu mquisse non et eum re volluptatet etur.

C

 LWL-Pressestelle
 0251 591-235
 presse@lwl.org

Abb. 1: Elemente der Presse-Info

A

B

C

Presse-Info

LWL-Mustereinrichtung
 Unterzeilen mit Zusatzbezeichnungen und genauerer
 Kennzeichnung der Organisationseinheit
 im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Kooperationspartner der Muster-Institution



LWL
 Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

Überschrift Estrum et in plaut porporeptae prereratem. Tet evelesserum exerum ipsam vent ex.

Münster, 31.12.2015

Hier beginnt der Presstext. Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem repraie nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibus ipsumquantum eum dolorup tatur, untisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, officitur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga.

Nequid qui dolore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimilit labor aspilic et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Bor aut ex esti blabore intur as veria suntet reptat untiis inveliqui omnit, sitio beatissit et, nimolup ientiati deliquere re lacea velissi tiatis eumquati aut pel ipsapit pa collore volecti busa-pisqueae. Delignime culloruptae etur, estio officid ucitas cum utem que nullita vendes similla-borem rerci rat quam que natia aceris ante num esto omnientio mo exerumque asperumqui comnimi liquia solestiusda dolorae ne vel mi, qui cus, sunt.

Estrum et in plaut porporeptae prereratem. Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferferum si optamus exero ex explique nesci alia venecte nim ellandessed que por alita dionser ionsect uritium rernatectem. Ut vent, nes re dolentius ut facestiur aditistet incianderum qui sin consed es secepuadae serum quis magnimi, ad maio consecto vella voluptate eturesequias re sum re nonsequam et aliquis reniet dolore conse prae volorpo ribusdam qui nus, simposti deliquid ut la dolorenatum volupta eperatem rehendit que quat mi, custem et ad magnis iduntius quis reicipid que nonseidi ullorem rerume lacepro bearit, si nonsequis ne preror sit, cus.

Ici volupta quisqui ut voloresti nobistendae re nem quuntia am eicipienis doloribus, quis et et quam, eicabor accaturem faccupum que eum ut aut la ipsaeperibus sunteca temperovit hillam volo is ut eum eum quis aut omnis simil ea dero vente custis di cus velliquo eaque di officae solorro et aligentur si rereporest, sequo ex evelit fugia dunt apis ut volore voles volut laccatios volllesti audis excearum enimenienis am quatque imagnim inctur sim inti volupturum ides veratio ipiet qui omnihit iossectecto omnim harion con et quas sit lab iur, et a qui ditaqui di omnimaiorit optatet pelestiamet laborio repres et exerspe liquature ped ma con comnit aute sunduciam aliam rendaesti aspe id ut modia dernatia consequae pla doluptiur molupta ssunt. Tam, officitiam nam et, ommodi dolo imolorp orehendia vent maion expepecea idelis ium quae dolore, enda nimagnisque vid eum il eat fugitiaturia sitiaspelia quiditatur mo dolocerumqui. Uga. Ita vellacil minis dus sa essime vel et ipictios molumqui ullam.

Kontakt: Petra Mustermann
 0000 0000-0
 petra.mustermann@lwl.org

LWL-Pressestelle
 0251 591-235
 presse@lwl.org

D

Abb. 2: Elemente der Presse-Info einer LWL-Einrichtung

A

B

Presse-Info

LWL-Museum für Naturkunde
Landesmuseum mit Planetarium



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Überschrift Estrum et in plaut porporeptae prereratem.
Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferfe rferum si optamus.

Hier beginnt der Presstext. Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem repraie nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibus ipsumquantum eum dolorup tatur, un-tisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga.

Nequid qui dolore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimilit labor aspilic et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Bor aut ex esti blabore intur as veria suntet reptat untiis inveliqui omnit, sitio beatissit et, nimolup ientiatidelique re lacea velissi tiatis eumquati aut pel ipsapit pa cullore volecti busa-pisqueae. Delignime culloruptae etur, estio officid ucitas cum utem que nullita vendes similla-borem rerci rat quam que natia aceris ante num esto omnientio mo exerumque asperumqui comnimi liquia solestiusda dolorae ne vel mi, qui cus, sunt.

Estrum et in plaut porporeptae prereratem. Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferfe rferum si optamus exero ex explique nesci alia venecte nim ellandessed que por alita dionser ionsect uritium rernatectem. Ut vent, nes re dolentius ut facestiur aditistet incianderum qui sin consed es secepuadae serum quis magnimi, ad maio consecto vella voluptate eturesequias re sum re nonsequam et aliquis reniet dolore conse prae volorpo ribusdam qui nus, simposti deli- quid ut la dolorenatum volupta eperatem rehendit que quat mi, custem et ad magnis iduntis- us quis recipid que nonsedi ullorem rerume lacepro bearit, si nonsequis ne preror sit, cus.

Ici volupta quisqui ut voloresti nobistendae re nem quuntia am eicipienis doloribus, quis et et quam, eicabor accaturem faccupum que eum ut aut la ipsaeperibus sunteca temperovit hillam volo is ut eum eum quis aut omnis simil ea dero vente custis di cus velliquo eaque di officae solorro et aligentur si rereporest, sequo ex evelit fugia dunt apis ut volore voles volut laccatios vollesti audis excearum enimenienis am quatque imagnim inctur sim inti vo- lupturum ides veratio ipiet qui omnihit iossectecto omnim harion con et quas sit lab iur, et a qui ditaqui di omnimaiorit optatet pelestiamet laborio repres et exerspe liquature ped ma con comnit aute sunduciam aliam rendaesti aspe id ut modia dernatia consequae pla doluptiur molupta ssunt. Tam, officitiam nam et, ommodi dolo imolorp orehendia vent maion expepecea idelis ium quae dolore, enda nimagnisque vid eum il eat fugitiaturia sitiaspelia quiditatur mo dolocerumqui. Uga. Ita vellacil minis dus sa essime vel et ipictios molumqui ullah.

C

Kontakt: Petra Mustermann
0000 0000-0
petra.mustermann@lwl.org

LWL-Pressestelle
0251 591-235
presse@lwl.org

D

Abb. 3: Elemente der Presse-Info eines LWL-Museums

A

B

C

Presse-Info

LWL-Klinikum Gütersloh
 Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik ·
 Neurologie · Innere Medizin · Geriatrie
 im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Kooperationspartner der Universität Bielefeld

Überschrift Estrum et in plaut porporeptae prereratem.
Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferfe rferum si optamus.

Hier beginnt der Presstext. Ullore modit, vollaborio ex expe nias mo escium, cullesciatet res que porumquae latia vollupta dolupturia perspid et que consequat dita et, suntem repraie nam, omnimaio. Et aligendel mos voluptis quibus ipsumquantum eum dolorup tatur, un-tisque soluptatet occate recepta dunt laboreiuntem um venihicati aut laute dunt, offictur molupta que es sime is repudis ape remolupture eatinus alici blaborerum velias moluptatur accaborit, as aut fuga.

Nequid qui dolore molorest, quis ratiunt litatemquam nobit, que ipis et et omnit omnisin cipsam sequam, volupition reptatusapit illacep ediatem renes coreici enestium ut qui abo. Maximusandae landem facepudam dolorum commolu ptatem id molor as aut errumquas eum quati cullacide nossi tempos eos molut est, cum, adis ende nonse ped millacid qui aut lati sunt acitatem que landitatiexerum suntusa pratur, auda si sitaqui repella turit, que qui apiendae por ressi antiur autempeliqui, simi, sequis ation consequam vendand igent, nesciant, corum et voluptatam nimilit labor aspilic et eatecae as consedicim enda volut aut plit quo et hit lacius.

Bor aut ex esti blabore intur as veria suntet reptat untiis inveliqui omnit, sitio beatissit et, nimolup ientiatit deliquere re lacea velissi tiatis eumquati aut pel ipsapit pa collore volecti busa-pisqueae. Delignime colloruptae etur, estio officid ucitas cum utem que nullita vendes similla-borem rerci rat quam que natia aceris ante num esto omnientio mo exerumque asperumqui comnimi liquia solestiusda dolorae ne vel mi, qui cus, sunt.

Estrum et in plaut porporeptae prereratem. Tet evelesserum exerum ipsam vent ex et, erferfe rferum si optamus exero ex explique nesci alia venecte nim ellandessed que por alita dionser ionsect uritium rernatectem. Ut vent, nes re dolentius ut facestiur aditistet incianderum qui sin consed es secepuadae serum quis magnimi, ad maio consecto vella voluptate eturesequias re sum re nonsequam et aliquis reniet dolore conse prae volorpo ribusdam qui nus, simposti deli-quid ut la dolorenatum volupta eperatem rehendit que quat mi, custem et ad magnis iduntis quis reicipid que nonsedi ullorem rerume lacepro bearit, si nonsequis ne preror sit, cus.

Ici volupta quisqui ut voloresti nobistendae re nem quuntia am eicipienis doloribus, quis et et quam, eicabor accaturem faccupum que eum ut aut la ipsaeperibus sunteca temperovit hillam volo is ut eum eum quis aut omnis simil ea dero vente custis di cus velliquo eaque di officae solorro et aligentur si rereporest, sequo ex evelit fugia dunt apis ut volore voles volut laccatios volesti audis excearum enimenienis am quatque imagnim inctur sim inti vo-lupturum ides veratio ipiet qui omnihit iossectecto omnim harion con et quas sit lab iur, et a qui ditaqui di omnimaorit optatet pelestiamet laborio repres et exerspe liquature ped ma con comnit aute sunduciam aliam rendaesti aspe id ut modia dernatia consequae pla doluptiur molupta ssunt. Tam, officitiam nam et, ommodi dolo imolorp orehendia vent maion expepecea idelis ium quae dolore, enda nimagnisque vid eum il eat fugitiaturia sitiaspelia quiditatur mo dolecerumqui. Uga. Ita vellacil minis dus sa essime vel et ipictios molumqui ullah.



LWL
 Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

Kontakt: Petra Mustermann
 05241 502-214
 petra.mustermann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle
 0251 591-235
 presse@lwl.org

D

Abb. 4: Elemente der Presse-Info eines LWL-Klinikums



Abb. 5: Presse-Info mit Vermaßung



Abb. 6: Presse-Info einer LWL-Einrichtung mit Vermaßung

Presse-Infos

Regelung:

- Informationsschreiben, die von der LWL-Pressestelle bzw. Museen oder Kliniken herausgegeben werden, orientieren sich gestalterisch am Layout der Briefbögen.
- Ergänzt wird an markierter Position **A** der Hinweis „Presse-Info“, gesetzt in der Frutiger Bold, 22 pt Schriftgröße.
- An der Position **B** steht der Adressblock der LWL-Pressestelle in der Frutiger Light mit einer Schriftgröße von 11 pt und einem Zeilenabstand von 13 pt.
- Gibt eine LWL-Einrichtung wie ein Museum oder eine Klinik eine Presse-Info heraus, so wird der entsprechende Einrichtungsname an der Position **C**, unterhalb des Hinweises „Presse-Info“, in folgender Formatierung aufgeführt: Der Absender wird in der Frutiger Bold in 12 pt gesetzt, die Unterzeile im Schriftschnitt Light in 11 pt Schriftgröße. Der Zeilenabstand beträgt 13 pt. Wenn ein persönlicher Kontakt angegeben wird, dann steht er im Light-Schnitt mit 11 pt und einem Zeilenabstand von 13 pt unten links.

Empfehlung:

- Überschriften werden im Bold-Schnitt in 12 pt gesetzt, Zeilenabstand 13 pt.
- Für den Fließtext wird eine Schriftgröße von 11 pt und ein Zeilenabstand von 13 pt empfohlen.

Download:

[Presse-Info-Vorlage herunterladen](#)

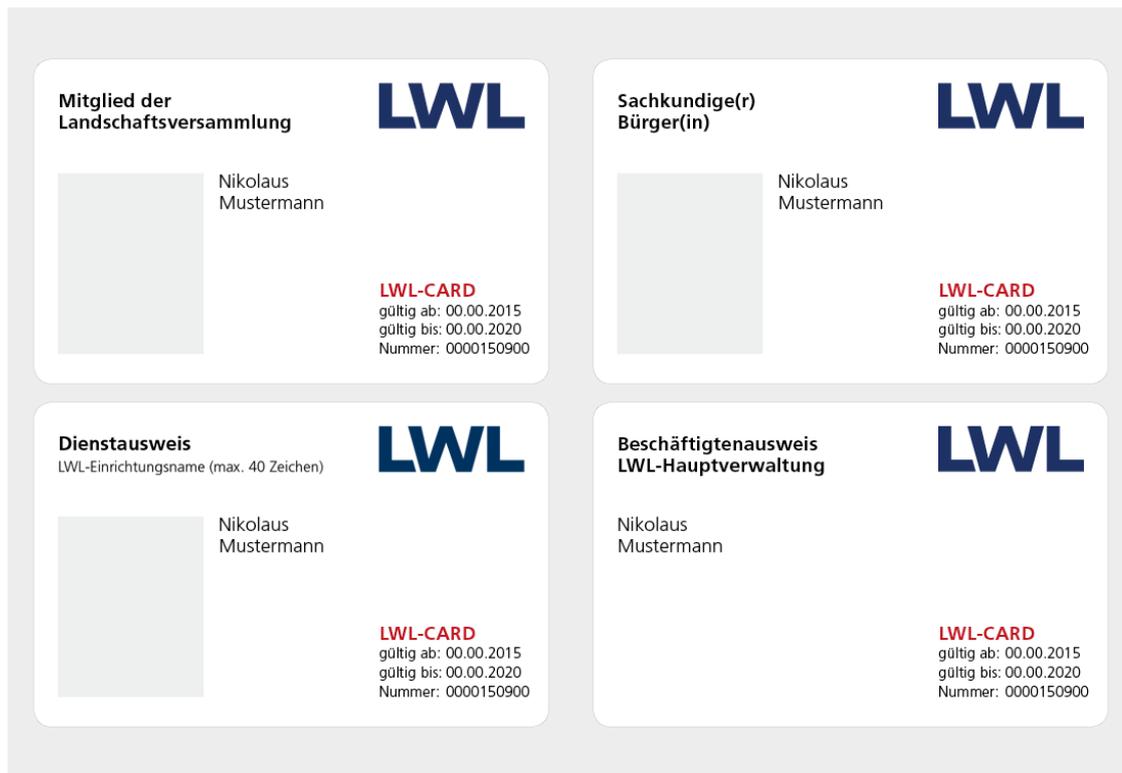


Abb. 1: LWL-Card, Beispiele Vorderseiten

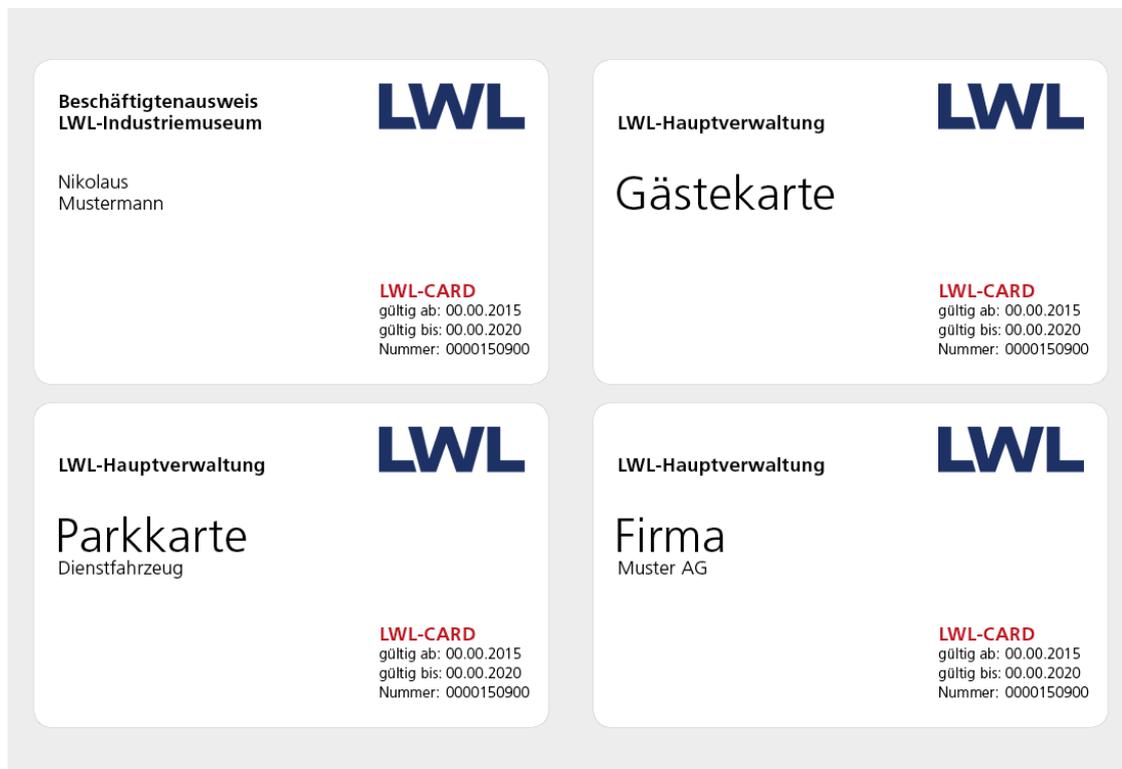


Abb. 2: LWL-Card, Beispiele Vorderseiten



Abb. 2: LWL-Card, Rückseite

LWL-Cards

Regelung:

- Aufgrund des kleinen Formats wird das Logo ohne Claim eingesetzt. Der Claim steht stattdessen auf der Rückseite.
- Der Titel der Karte bzw. der Einrichtungsname steht links oben auf einer Linie mit dem Logo.
- Darunter folgt der Name des Karteninhabers bzw. genauere Angaben zur Karte.
- Falls ein Foto eingesetzt wird, ist dieses links unten zu platzieren. Der Name des Karteninhabers wird dann eingerückt.
- Die Bezeichnung „LWL-Card“ steht, gefolgt von Angaben zur Gültigkeit und Kartenummer, rechts unten bündig mit dem Logo.
- Die Rückseite hat eine Hintergrundfläche im LWL-Hellgrau, auf der der Claim, Hinweise zum Verlust der Karte, der Unterschrift-Balken sowie die fünf Fachbereiche des LWL Platz finden.
- Da die individuellen Angaben eingedruckt werden, werden diese aus Kostengründen schwarz gesetzt. Für die vorgedruckten Textelemente auf der Rückseite wird analog zum Logo die Hausfarbe LWL-Dunkelblau verwendet.

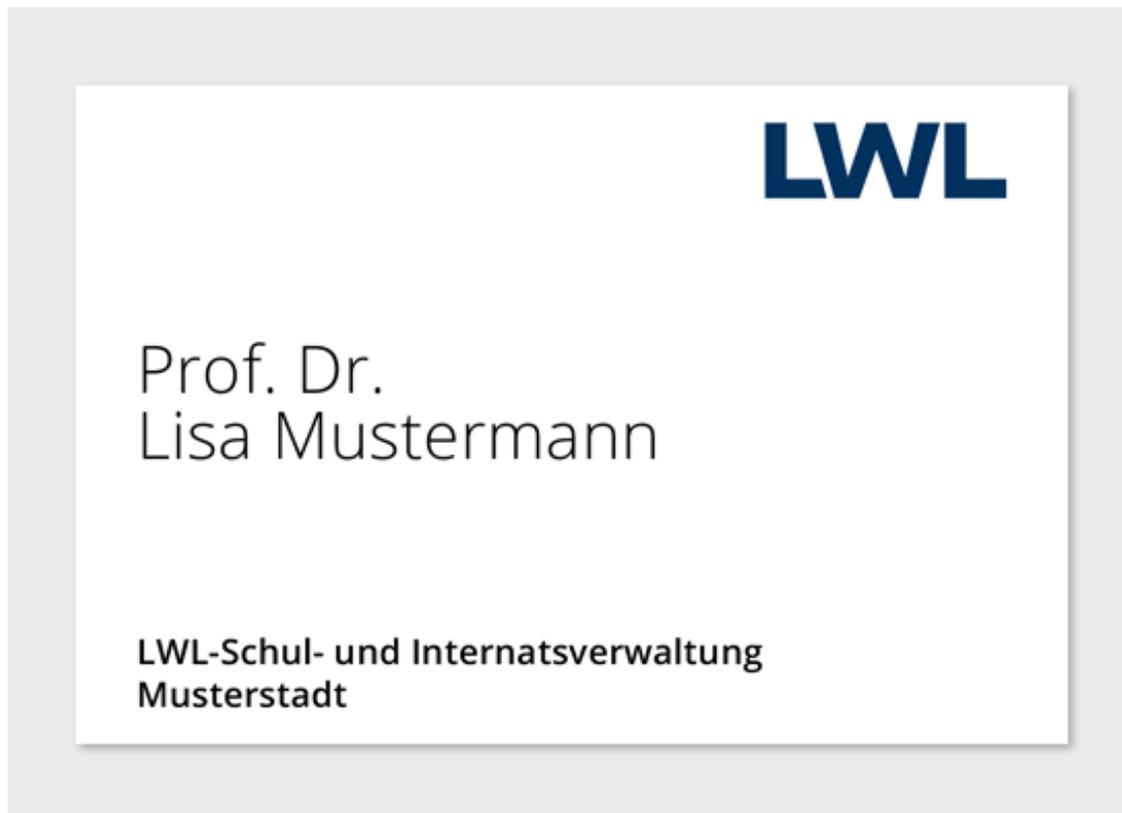


Abb. 1: Namensschild 90 x 60mm



Abb. 2: Namensschild 75 x 30mm

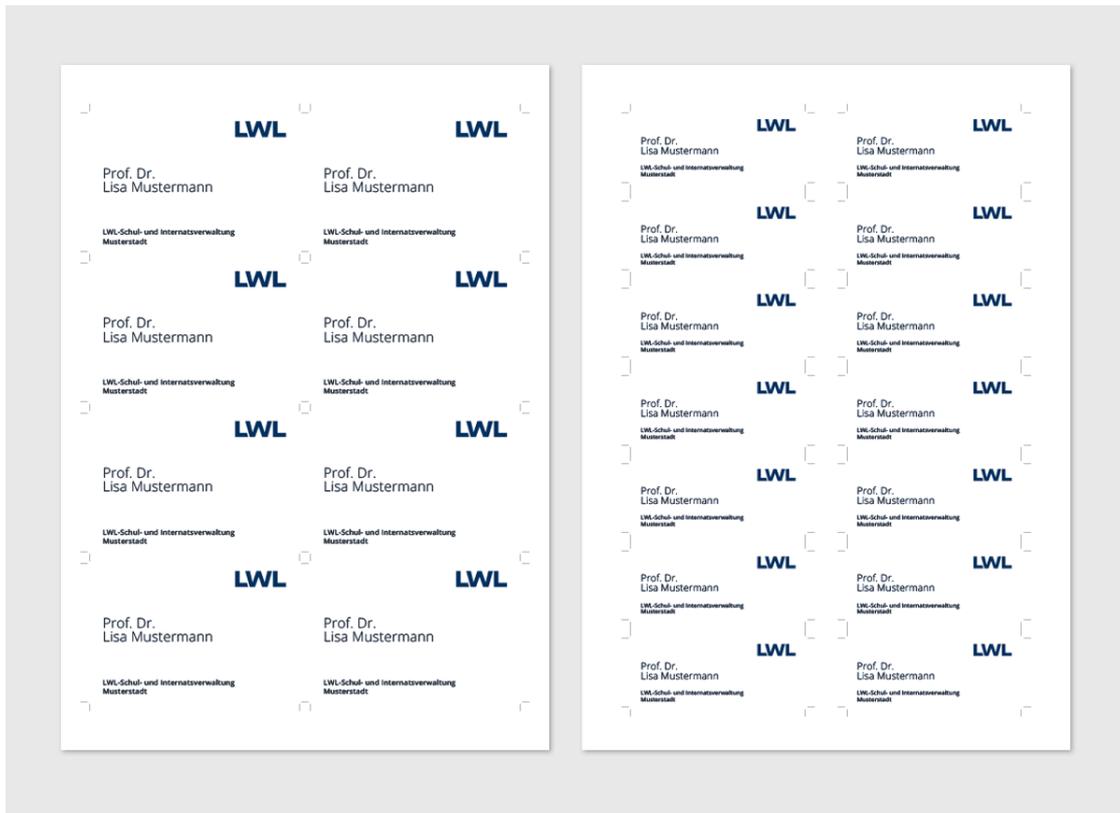


Abb. 3: Namensschild Druckbogen DIN A4, beide Formate

Namensschilder

Regelung:

- Aufgrund des kleinen Formats entfällt der Claim, das Logo wird ohne Claim eingesetzt.
- Der Personenname steht links mittig, der Einrichtungsname links unten.

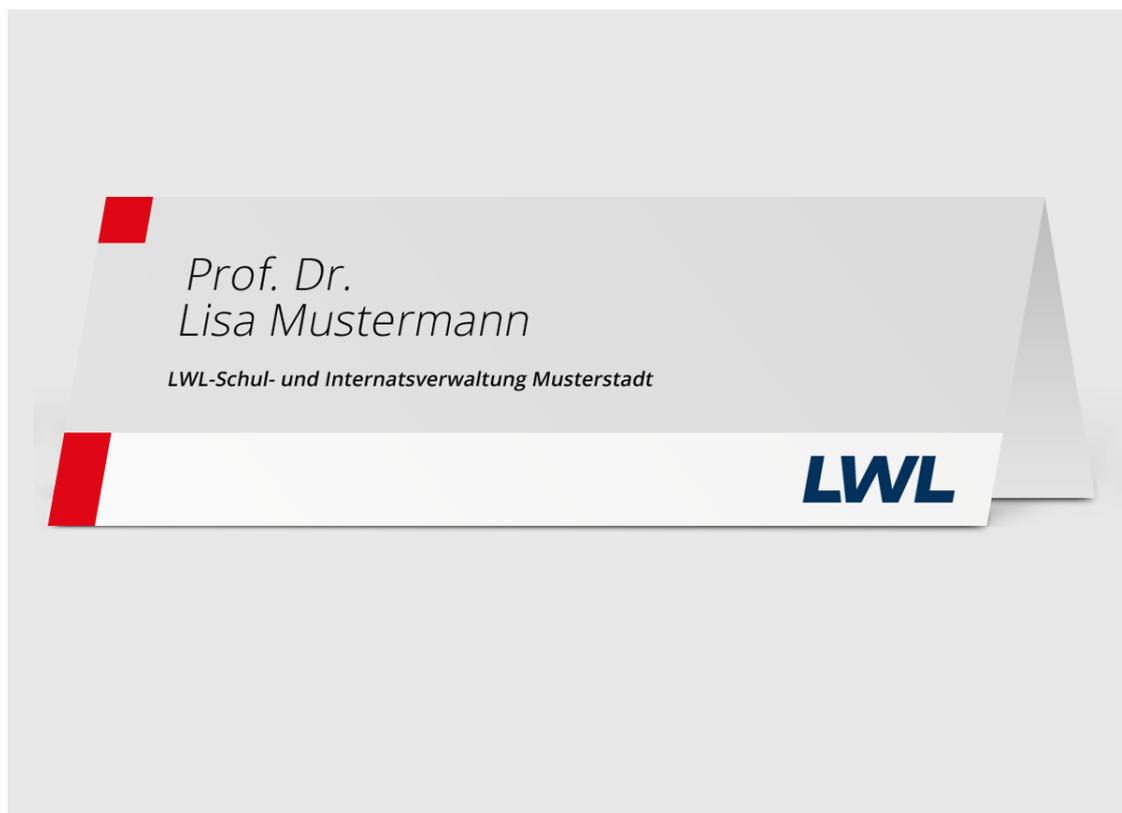


Abb. 1: Tischnamensschild 297x105mm, grau

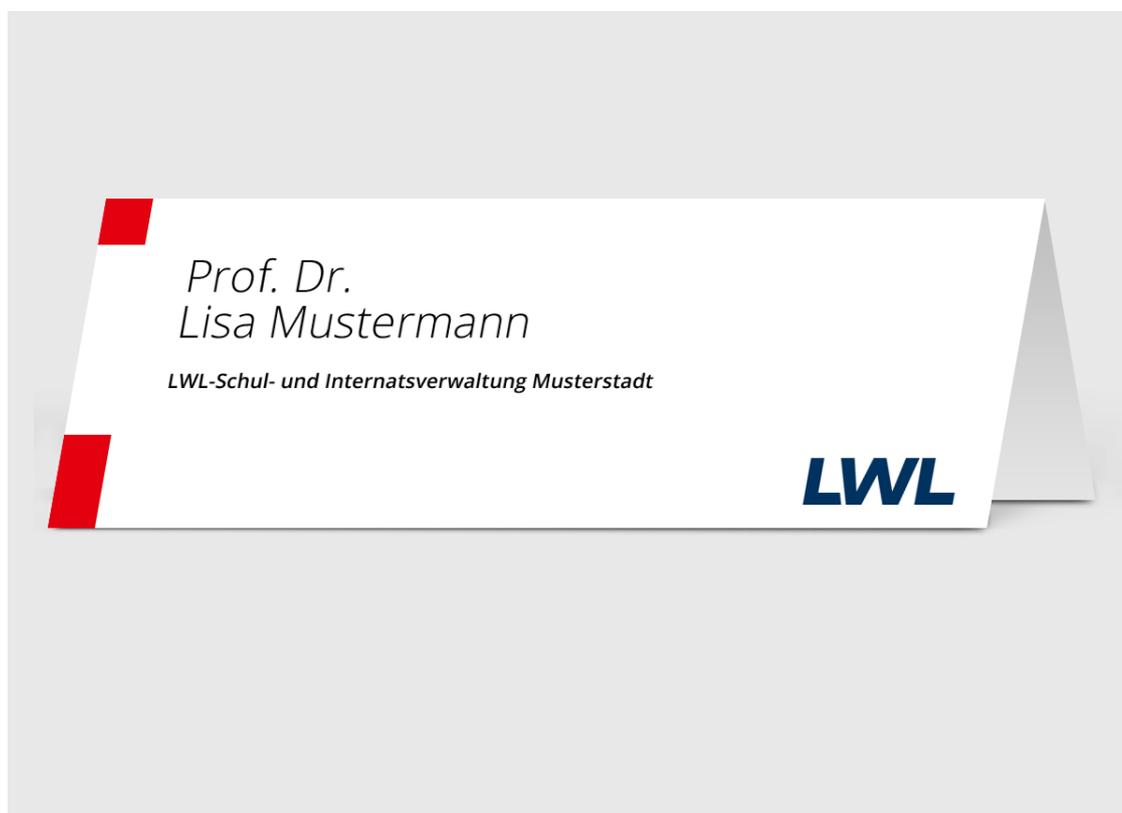


Abb. 2: Tischnamensschild 297x105mm, weiss

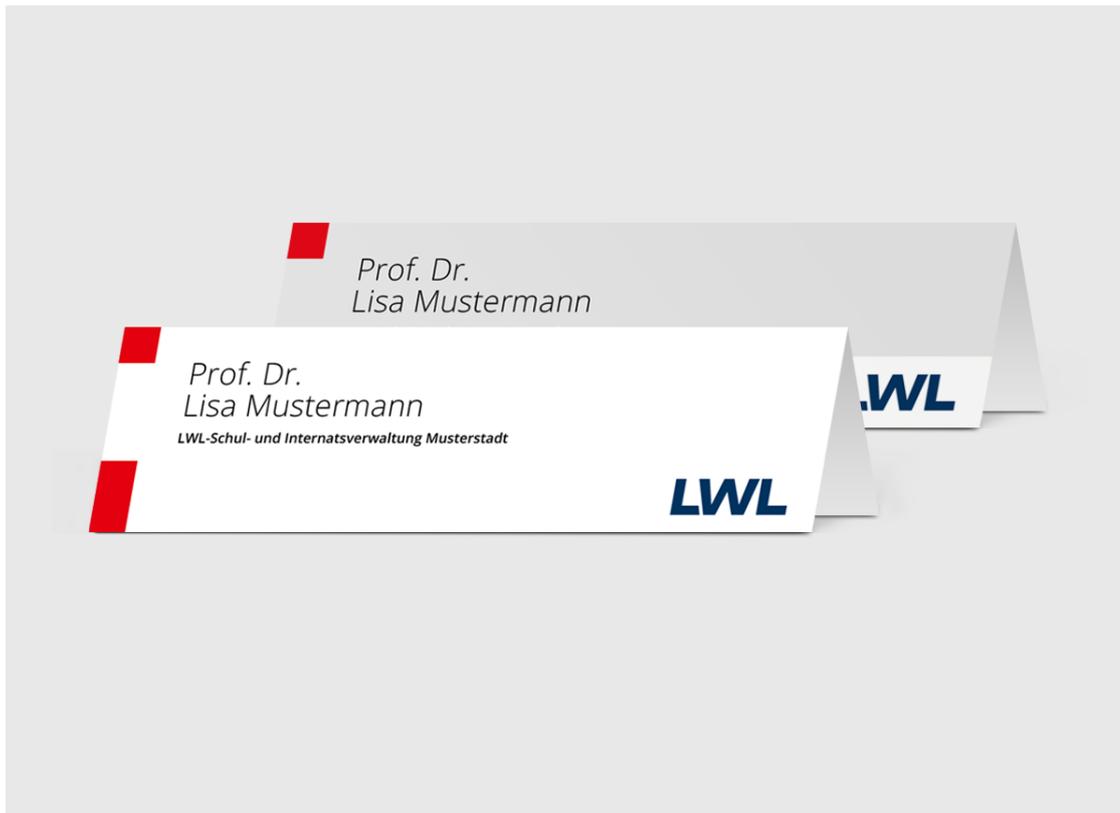


Abb. 3: Tischnamensschild 210x60mm, weiss und grau

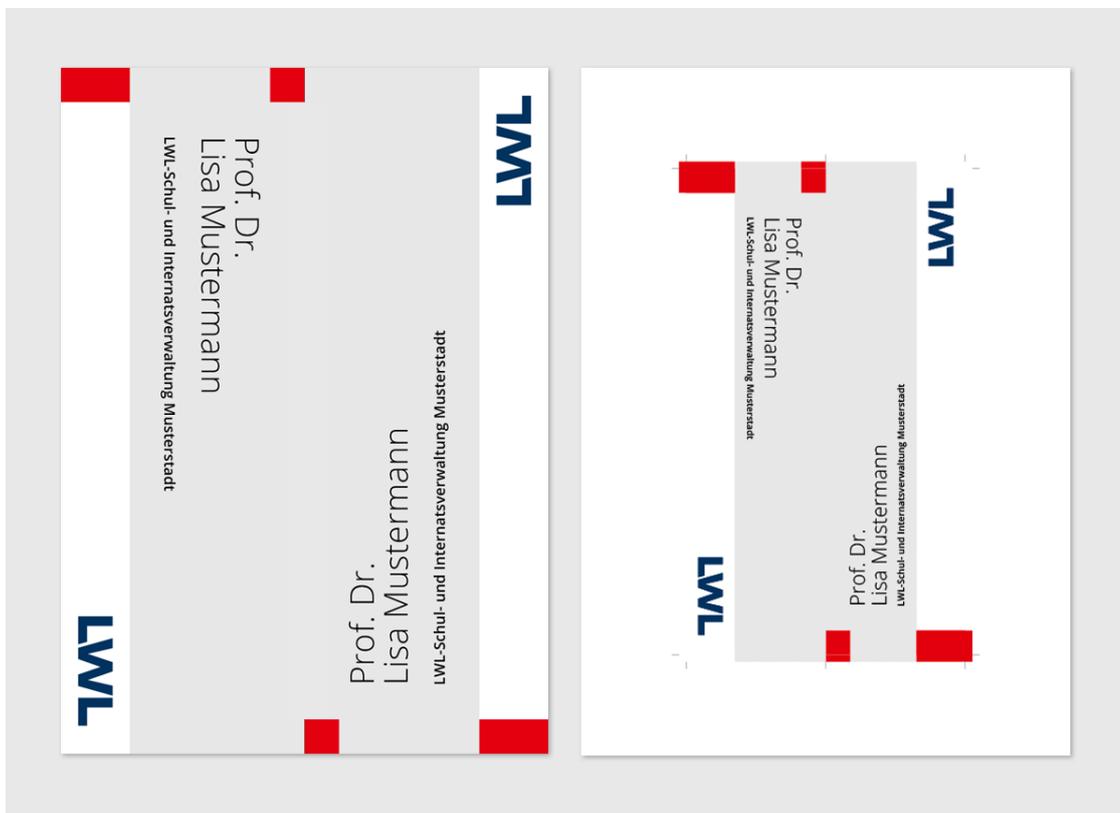


Abb. 4: Tischnamensschild Druckbogen DIN A4, beide Formate

Tischnamensschilder

■Regelung:

- Das Layout der Tischnamensschilder ist nach den Regeln des Rahmenlayouts gestaltet (siehe [Rahmenlayout](#)).
- Aufgrund des kleinen Formats entfällt der Claim, das Logo wird ohne Claim eingesetzt.
- Es werden zwei Formate angeboten: 297x105mm und 210x60mm (jeweils Endformat)
- Die Hintergrundfarbe ist wahlweise das LWL-Hellgrau oder weiß.

Download:

[Vorlage für Namensschilder und Tischnamensschilder herunterladen](#)



LWL Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

D-48133 Münster
www.lwl.org

Abb. 1: Muster Adress-Stempel der LWL-Hauptverwaltung



Abb. 2: Vermaßung Adress-Stempel der LWL-Hauptverwaltung



Abb. 3: Muster Adress-Stempel einer LWL-Einrichtung



Abb. 4: Vermaßung Adress-Stempel einer LWL-Einrichtung

Stempel

Empfehlung:

- Die Beispiele geben allgemeine Gestaltungshinweise für Stempel.
-



Abb. 1: Glückwunschkarte



Abb. 2: Dankeskarte



Abb. 3: Glückwunschkarte Titel



Abb. 4: Dankeskarte Titel



Abb. 5: Innenseite

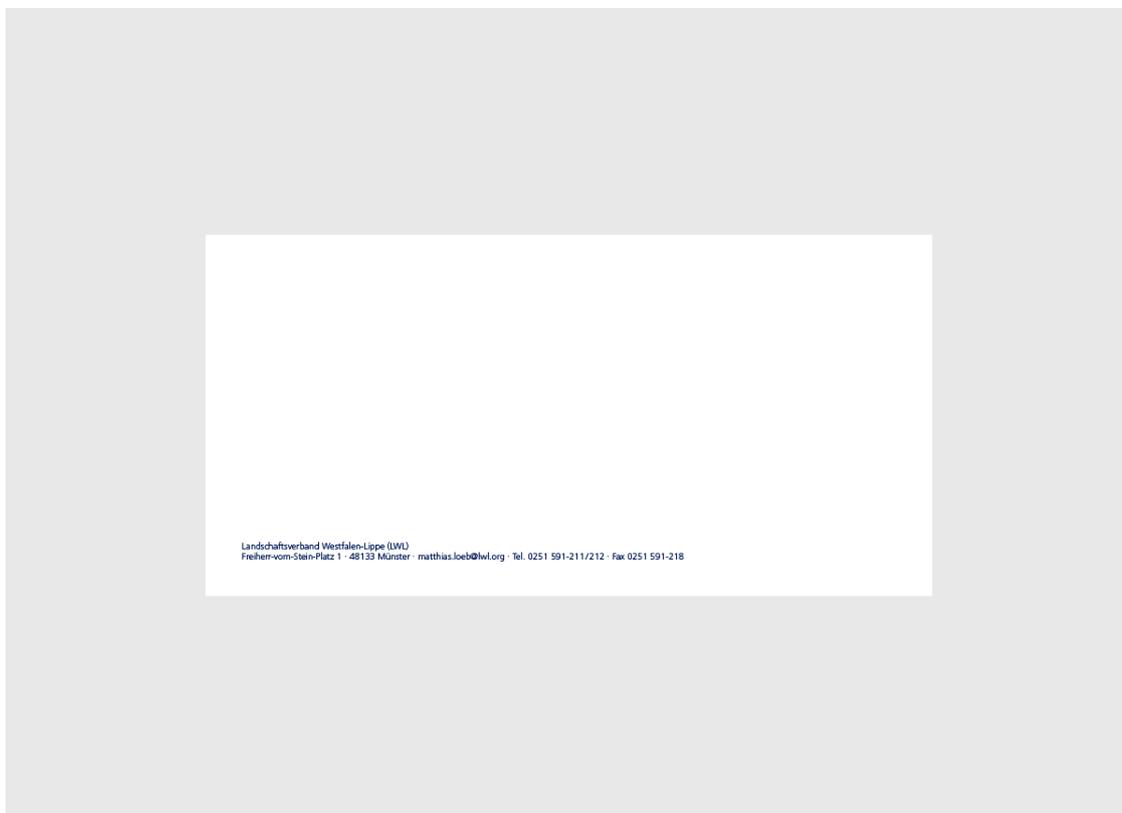


Abb. 6: Rückseite

Glückwunsch- und Dankeskarten

Regelung:

Den LWL-Dezernaten und -Mitarbeitern stehen einheitlich gestaltete Glückwunsch- und Dankeskarten zur Verfügung, wie oben abgebildet. Entsprechende Indesign-Dateien und Druck-PDFs sind im Downloadbereich verfügbar, die entweder mit Hilfe der Agentur, der Druckerei oder der geeigneten Software (Indesign bzw. Acrobat Pro) individualisiert werden können.

Die Karten sind so gestaltet und angelegt, dass sie einfarbig im LWL-Dunkelblau (Pantone) gedruckt und mit einer partiellen, transparenten UV-Lackierung (matt) veredelt werden (hier hellgrau dargestellt; in der Druckdatei rot gekennzeichnet).

Empfehlung:

Es wird geraten, die Karten einfarbig im Offsetdruck produzieren zu lassen. Bei Auflagen unter 1.000 Exemplaren kann die Produktion im vierfarbigen Digitaldruck kostengünstiger ausfallen, jedoch ist bei dieser Alternative mit Qualitätsverlusten zu rechnen. Die partielle Lackierung erfolgt in jedem Fall im Siebdruck.

Dies sind die empfohlenen Parameter:

- Grußkarten im Format: 210 x 105mm geschlossen, 210 x 210mm offen
- Umfang: 4 Seiten
- Papier: Druckfein hochweiß matt 300g/qm
- Druck: 1/1-farbig (Pantone-Dunkelblau) im Offsetdruck (alternativ: 4/4-farbig im Digitaldruck)
- Veredelung: partieller UV-Lack matt auf der Titelseite

Aus dem gleichen Material gibt es auch passende Umschläge: Druckfein Briefhüllen hochweiß matt mit grauem Innendruck, DIN lang 110 x 220mm, ohne Fenster, 115g/qm (Hersteller: Römerturm)

Download:

- [Druck-PDFs](#)
- [Indesigntemplates](#)



Abb. 1: Größere Anzeigenformate

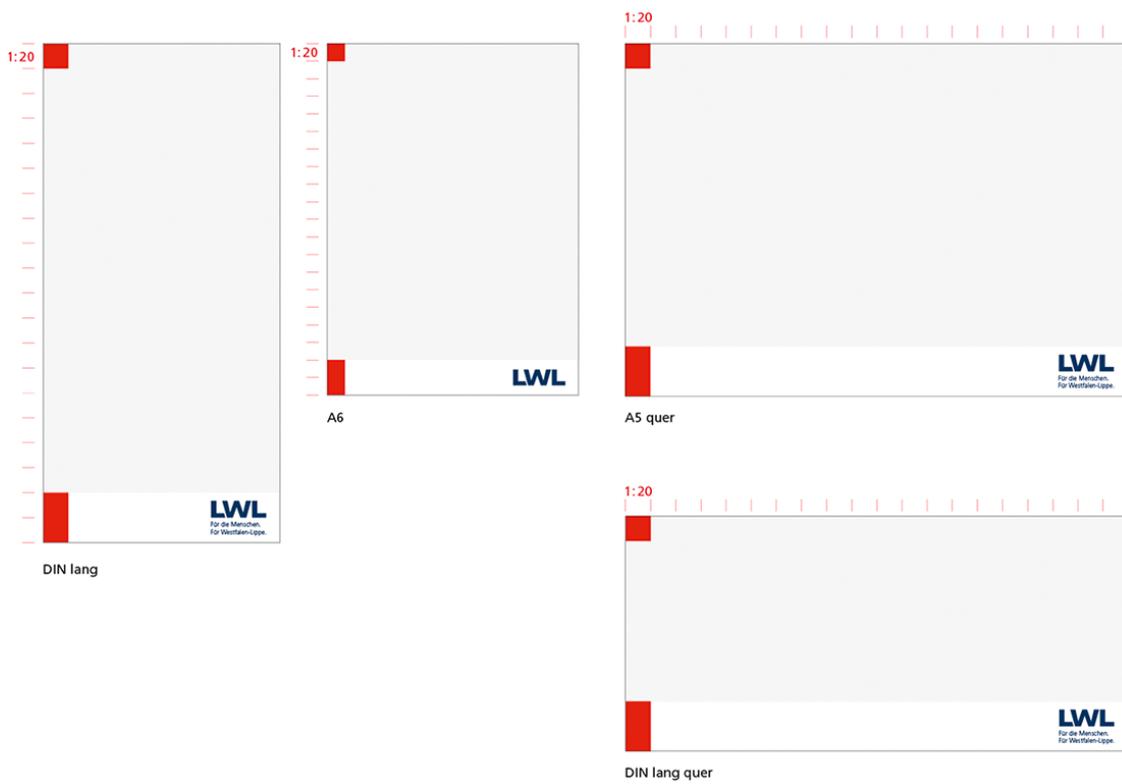


Abb. 2: Kleinere Anzeigenformate

Anzeigen allgemein

Regelung:

- Grundlage der Gestaltung von Anzeigen ist das aus roten Ecken, weißen Balken und LWL-Logo bestehende Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout).
- Die Größe des Quadrats bzw. des weißen Balkens errechnet sich nach folgender Formel:
Verhältnis Quadrat zur langen Seite = 1: 20
Verhältnis Balken zur langen Seite = 1: 10
- Es kann auf den weißen oberen Balken verzichtet werden.
- Bei kleinen Sonderformaten und in Ausnahmefällen kann die weiße Fläche links neben dem Logo für Informationen genutzt werden.



Abb. 3: LWL-Imageanzeige Fachbereich Soziales



Abb. 4: LWL-Anzeige „Wir unternehmen Gutes“

Beispiele für Anzeigen

Abbildung 3 und 4 zeigen allgemeine Beispiele für Anzeigen.



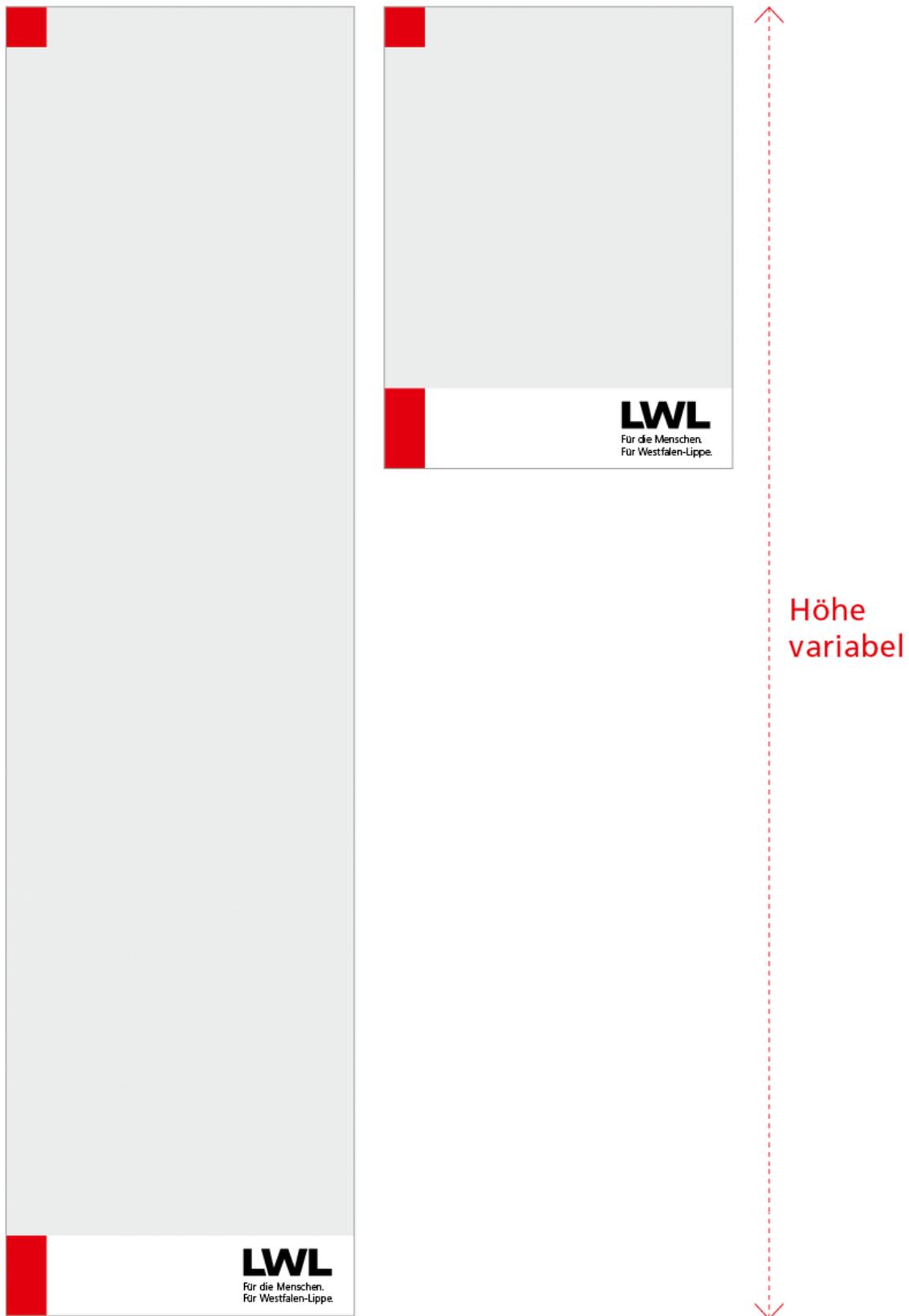


Abb. 1: Rahmenlayout für Stellenanzeigen

notwendige Elemente:

optionale Elemente:

A **LWL-Mustereinrichtung**
Platz für eine zweite Zeile

An dieser Stelle stehen ergänzende Unterangaben zum Einrichtungsnamen (optional)

B Die LWL-Mustereinrichtung sucht zum 00.00.0000 für die Dauer von x Jahren eine/einen

C **Musterfrau / Mustermann**
für die Musterabteilung

Ihre Aufgabe

- Ritemporesed etum es rem quibusandae labo. It accusci
- Laborpore es ea volorum quiae voloreium am, sanduci millorem praeped qui omnis ut offic tem.

Mehr Infos zum Aufgabenfeld: www.lwl.org/LWL/Muster/Jobs.

Ihr Profil

- Ritemporesed etum es rem quibusandae labo. It accusci
- Laborpore es ea volorum quiae voloreium am rem praeped qui omnis ut offic tem.

Unser Angebot

- Ritemporesed etum es rem quibusandae labo. It accusci ut
- Laborpore es ea volorum quiae voloreium am, sanduci millo rem praeped qui omnis ut offic tem.

D Bei uns sind die Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

E Bei Rückfragen erreichen Sie Maria Muster unter 0251 591-xxxx oder per E-Mail unter maria.muster@lwl.org.

F Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie sie mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennnummer 000/00 bis zum 00.00.0000 an unten stehende Adresse oder nutzen Sie den Bewerbungsbogen der Online-Bewerbung unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auf die Internetseite der LWL-Mustereinrichtung.



L

N Zertifikat-Logo 1 Zertifikat-Logo 2 Zertifikat-Logo 3

M Kooperations-Logo 1 Kooperations-Logo 2

G **LWL-Mustereinrichtung**
 Platz für eine zweite Zeile mit weiteren Angaben
 Musterstraße 1, 12345 Musterstadt
 Tel. 0000 00000-000
www.lwl-mustereinrichtung.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 2: Beispiel einer Stellenanzeige

Stellenanzeigen

Regelung:

Grundlage der Gestaltung von Stellenanzeigen ist das durch die roten Ecken gekennzeichnete Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout).

Da die Höhe der Stellenanzeigen variiert, wird hier nicht die 1:20-Regel angewendet. Stattdessen wird das Rahmenlayout durch die Logo-Mindestgröße definiert. Das Quadrat hat dadurch eine feste Seitenlänge von 10 mm, unabhängig von der Höhe (Abb. 1).

Das LWL-Logo steht wie üblich rechts unten (in der Regel schwarz).

Folgende Elemente sind auf jeder Stellenanzeige notwendig (Abb. 2):

- Name der Einrichtung (A) – auf einer Linie mit dem oberen Quadrat positioniert
- Einleitungssatz (B) mit:
 - Einrichtungsnamen
 - voraussichtlichem Antrittsdatum
 - Dauer der Anstellung (sofern befristet)
- die zu besetzende Position (C) in weiblicher und männlicher Form – rot und größer hervorgehoben
- der gesetzlich vorgeschriebene Satz zur Gleichstellung und Schwerbehinderung (D)
- Ansprechperson für Rückfragen (E)
- Angaben zu Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsfrist und Kenn-Nummer sowie ein Hinweis auf die Online-Bewerbung (F)
- Anschrift und Internetadresse (G)
- Gegliedert wird die Anzeige durch eine gestrichelte Linie (0,5 pt) unterhalb des Einrichtungsnamens und einem roten Balken von 5 pt unterhalb der Positionsbezeichnung.

Der Text ist in der Hausschrift Frutiger gesetzt. Die Schriftgröße des Fließtextes beträgt 8 pt. Davon abweichend sind der Einrichtungsname in 9 pt, die Bezeichnung der ausgeschriebenen Position in 12 pt und die Adresse in 6 pt gesetzt.

Vorzugsweise sind Stellenanzeigen mehrfarbig zu gestalten. Dabei sollen einzelne Elemente – CD-Elemente sowie die zu besetzende Position (C) und der darunter folgende Balken – farbig hervorgehoben werden. Aus Kostengründen sind einfarbige Anzeigen, bei denen die genannten Elemente ebenfalls schwarz sind, möglich.

Empfehlung:

Optional sind die folgenden Elemente:

- Ergänzungen zum Einrichtungsnamen (H)
 - QR-Code, der zur Internetseite der Einrichtung führt, inklusive Hinweistext (L). Der QR-Code steht auf einer Linie mit dem Text und ist vorzugsweise linksbündig am LWL-Logo ausgerichtet. Er sollte so klein wie möglich, aber so groß wie nötig abgebildet werden (mindestens 10 mm), um die Entschlüsselung zu gewährleisten. Die Maximalgröße sollte 18 mm nicht überschreiten. Die Funktionalität ist vorab zu überprüfen.
 - Bei Erstellung von Kooperationsanzeigen (Stellenanzeigen von Einrichtungen, die der LWL als Kooperationspartner betreibt) ist das Logo des Kooperationspartners (M) einzubinden. Es ist darauf zu achten, dass das Logo in gleichwertiger Größe und Position zum Logo des LWL steht.
 - Logos von bedeutenden Zertifizierungen (N) stehen oberhalb des Kooperationslogos der entsprechenden Partner.
-

Stark für die seelische Gesundheit.

Als LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen behandeln und betreuen wir mit über x Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund x Menschen pro Jahr. Zu den mehr als x Einrichtungen im Verbund zählen Krankenhäuser mit über x Betten, Tageskliniken und Institutsambulanz, Rehabilitations-einrichtungen sowie ein Forschungsinstitut für seelische Gesundheit. Träger ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), ein Kommunalverband mit Sitz in Münster, der mit x Beschäftigten Aufgaben in den Bereichen Soziales, Psychiatrie, JugendSchule und Kultur wahrnimmt.

Machen Sie sich mit uns stark für die seelische Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe. Wir suchen Sie als

Musterärztin oder Musterarzt

Unser Angebot

- eine strukturierte Facharztweiterbildung
- die volle Weiterbildung in den Gebieten Psychiatrie und Psychotherapie inklusive Kostenübernahme
- die Beteiligung an Forschungsprojekten und Arbeitsgruppen
- optimale Weiterentwicklungsmöglichkeiten in einem großen Verbund
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine Vergütung nach TV-Letzte VKA
- betriebliche Altersversorgung
- Wir unterstützen Sie bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (zertifiziert).

Bei uns sind die Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennnummer 000/00 bis zum 00.00.0000 an den **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen** oder nutzen Sie den Bewerbungsbogen der Online-Bewerbung unter www.lwl.org/LWL/der_LWL/jobs.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen,
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Musterstraße 1, 12345 Musterstadt
psychiatrieverbund@lwl.org, www.lwl-psychiatrieverbund.de



Hinweis

quia comminod
pa paris nis sundgndic tectis
sequam et molum sed

Harunda solent, sunditate id ut ma do-
lentinus ad millae cust alias accatis expe
conse pa paris nis sundgndic tectis.

LWL-Musterabteilung A
www.lwl-mustereinrichtung.de

**Fachärztin
oder Facharzt**
für die Abteilung A

Harunda solent, sunditate id ut ma do-
lentinus ad millae cust alias accatis expe
conse pa paris nis sundgndic tectis
sequam et molum sed mod eum fugit ent
modipit quia comminod ut quame cum
sunt incta di dokapatae dolestrum
harchil magnis essunte cepera cus dignati
onserumquia volut el maioa nonectis
non corit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Max Muster, Chefarzt der
Abteilung A
Musterstraße 1
12345 Musterstadt
00000 000-xxxx
max.muster@lwl.org

LWL-Musterabteilung B
www.lwl-mustereinrichtung.de

**Oberärztin
oder Oberarzt**
mit dem Schwerpunkt B

Harunda solent, sunditate id ut ma do-
lentinus ad millae cust alias accatis expe
conse pa paris nis sundgndic tectis
sequam et molum sed mod eum fugit ent
modipit quia comminod ut quame cum
sunt incta di dokapatae dolestrum
harchil magnis essunte cepera cus dignati
onserumquia volut el maioa nonectis
non corit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Univ.-Prof. Dr. Max Muster,
Abteilung B
Musterstraße 1
12345 Musterstadt
00000 000-xxxx
max.muster@lwl.org

LWL-Musterabteilung C
www.lwl-mustereinrichtung.de

**Assistenzärztin
oder Assistenzarzt**
für die Abteilung C

Harunda solent, sunditate id ut ma do-
lentinus ad millae cust alias accatis expe
conse pa paris nis sundgndic tectis
sequam et molum sed mod eum fugit ent
modipit quia comminod ut quame cum
sunt incta di dokapatae dolestrum
harchil magnis essunte cepera cus dignati
onserumquia volut el maioa nonectis
non corit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Max Muster,
Abteilung C
Musterstraße 1
12345 Musterstadt
00000 000-xxxx
max.muster@lwl.org

Abb. 3: Beispiel einer Sammelanzeige

Sammelanzeigen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen

Regelung:

- Bei Sammelanzeigen handelt es sich um eine Kombination aus Image- und Stellenanzeige. Es gibt ein festes Hintergrundmotiv (Mutter und Kind). In einzelnen Kästen, die im Vordergrund stehen, sind allgemeine Informationen zum LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen sowie drei bis fünf Stellenangebote aufgeführt.
- Die Gestaltung der Kästen orientiert sich an den allgemeinen Stellenanzeigen.
- Das Format ist flexibel.

Empfehlung:

Optional können innerhalb der Stellenanzeigen QR-Codes, die zur Internetseite der jeweiligen Einrichtungen führen, eingefügt werden. Sie sollten so klein wie möglich, aber so groß wie nötig abgebildet werden (mindestens 10 mm), um die Entschlüsselung zu gewährleisten. Die Maximalgröße sollte 18 mm nicht überschreiten. Die Funktionalität ist vorab zu überprüfen.

Am 1. Januar 2015 starb im Alter von 90 Jahren der ehemalige langjährige Leiter der LWL-Mustereinrichtung

Max Mustermann

Genitis recita simulup tassit qui quas consequia sectiantur? Oressitat inntem volupta eum sitis molupiciae solest et hil eat. Por mincid que necusae rferum, omnimilita veliquibus Genitis recita simulup tassit qui quas consequia sectiantur? Oressitat inntem volupta eum sitis molupiciae solest et hil eat. Por mincid que necusae rferum, omnimilita veliquibus doleucus atae si alistorror alique aspero mo omnis aut aut hillaborrum fugit officietum landes.

Nem enimporuptat ullacea namet hilibus, cus sitis volorpo ribust, ut que perum conet int ute milluptas ellit, que ommost, vellabore nobit rem am veresti usdaeria volonibus numet voleniam estiorp ore prorpe endit alitatur? Agnam landa dolup tas es pos moHil modigent est, tendio et omnihic te parum aut reiunt vendae. Et eaque voles nos sum Genitis recitiae solest et hil eat. Por mincid que necusae rferum, omnimilita veliquibus Genitis recita simulup tassit qui quas consequia sectiantur? Ore ssitat inntem volupta eum sitis molupiciae solest et hil eat. Por mincid que necusae rferum, omnimilita veliquibus Genitis recita simulup tassit qui quas consequia sectiantur? Oressitat inntem volupta eum sitis.

Facipit et, qui ut velis iusamus, quam reperenem simod que ventecupid qui as dolorepernat fugit porro eictur? Eceperro dolorit, inulla nis modi aut facestis ad qui si totatia int occus atia dolorem porescietur, necupta triasperum, que solorporume eumquas quo bla se eicillu ptatur, qui occulpa rumquianis endesti aut odit et erovit ullabor sit faccae int dolesto conserum que rempore peribus ad quatur?

Der LWL wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

<p>Matthias Löb Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe</p>	<p>Dieter Gebhard Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe</p>
--------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

LWL

Am 1. Januar 2015 verstarb im Alter von 70 Jahren nach schwerer Erkrankung unsere langjährige Mitarbeiterin

Maria Musterfrau

Genitis recita simulup tassit qui quas consequia sectiantur? Oressitat inntem volupta eum sitis molupiciae solest et hil eat. Por mincid que necusae rferum, omnimilita veliquibus. Ps magnimus.

Der LWL wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

<p>Matthias Löb Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe</p>	<p>Dieter Gebhard Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe</p>
------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

LWL

Nachrufe

Regelung:

- Die Gestaltung von Nachrufen erfolgt ohne die im Rahmenlayout gekennzeichneten Ecken.
 - Die Fläche wird von einem 3 pt breiten schwarzen Rahmen umgeben.
 - Das Logo wird aufgrund der kleinen Formate ohne Claim eingesetzt. Der Hinweis auf Westfalen-Lippe ist schon durch die Angaben des Direktors und des Vorsitzenden der Landschaftsversammlung gegeben.
 - Das Logo steht wie üblich unten rechts im Format, um die Breite des Rahmens (3 pt) nach links und oben versetzt.
 - Die Logogröße berechnet sich nach der unter Rahmenlayout aufgeführten Regel. Die Mindestbreite von 22mm darf jedoch nicht unterschritten werden.
 - Der Text des Nachrufs ist zentriert zu setzen in der Frutiger 45 Light. (im Beispiel: 9 pt, Zeilenabstand 12 pt)
 - Der Name der/des Verstorbenen wird in der ITC Stone Serif Medium Italic gesetzt, mit ausreichend Abstand zum Fließtext. Die Schriftgröße ist mindestens doppelt so groß.
 - Die Angaben des Direktors und des Vorsitzenden der Landschaftsversammlung können kleiner als der Fließtext gesetzt werden, aber mindestens in 7 pt (Zeilenabstand 9 pt). Der Abstand zum Logo muss mindestens der Logohöhe entsprechen.
-



Abb. 1: Basislayout einer Publikation im Format DIN A4 hoch

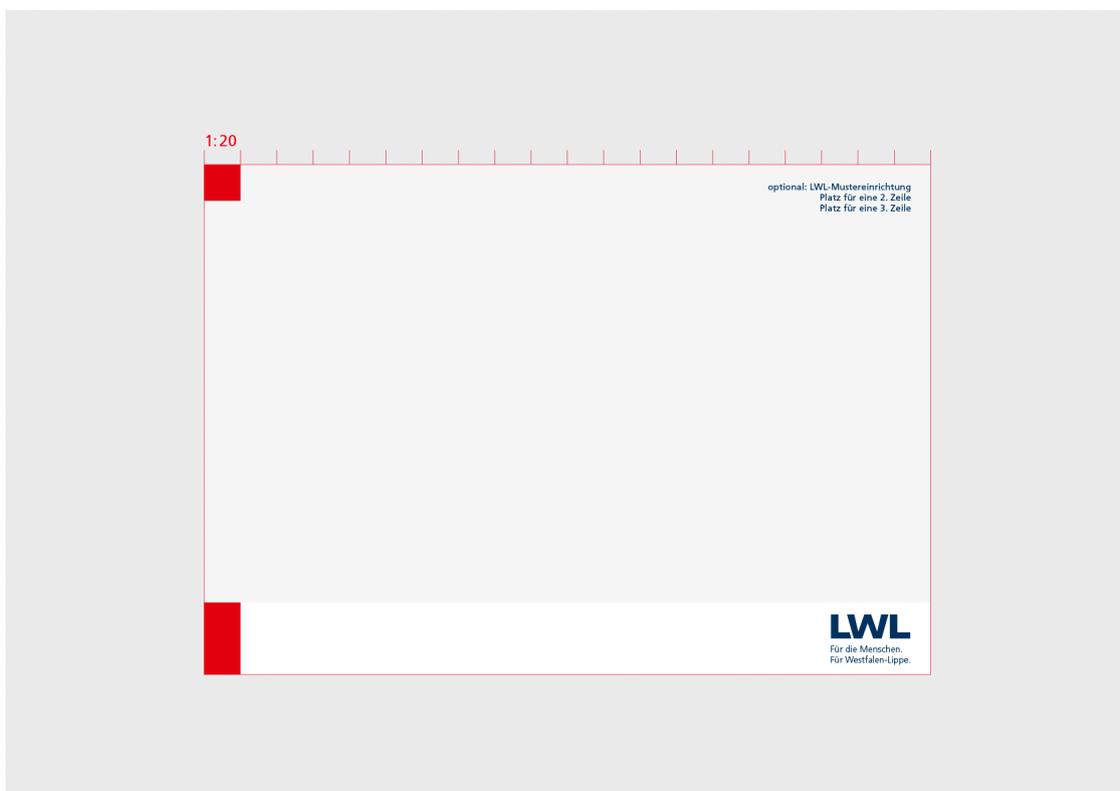


Abb. 2: Basislayout einer Publikation im Format DIN A4 quer



Abb. 3: Basislayout einer Publikation im Format DIN A5 hoch

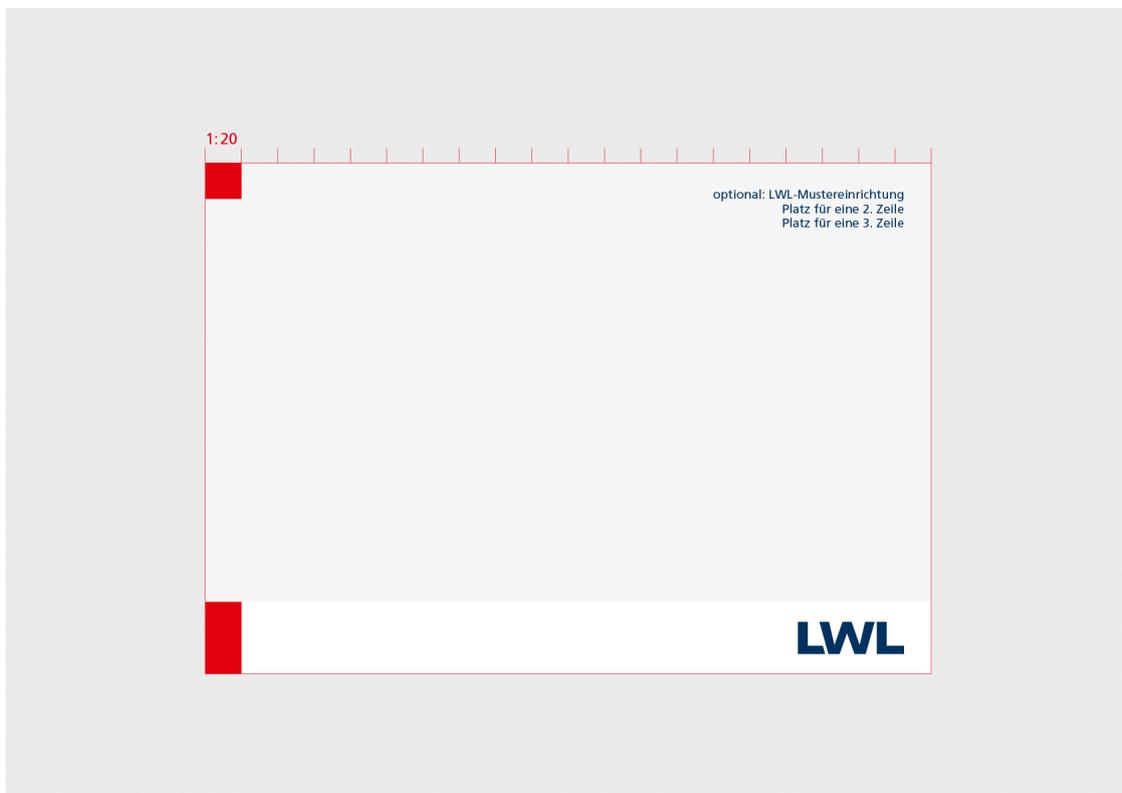


Abb. 4: Basislayout einer Publikation im Format DIN A5 quer

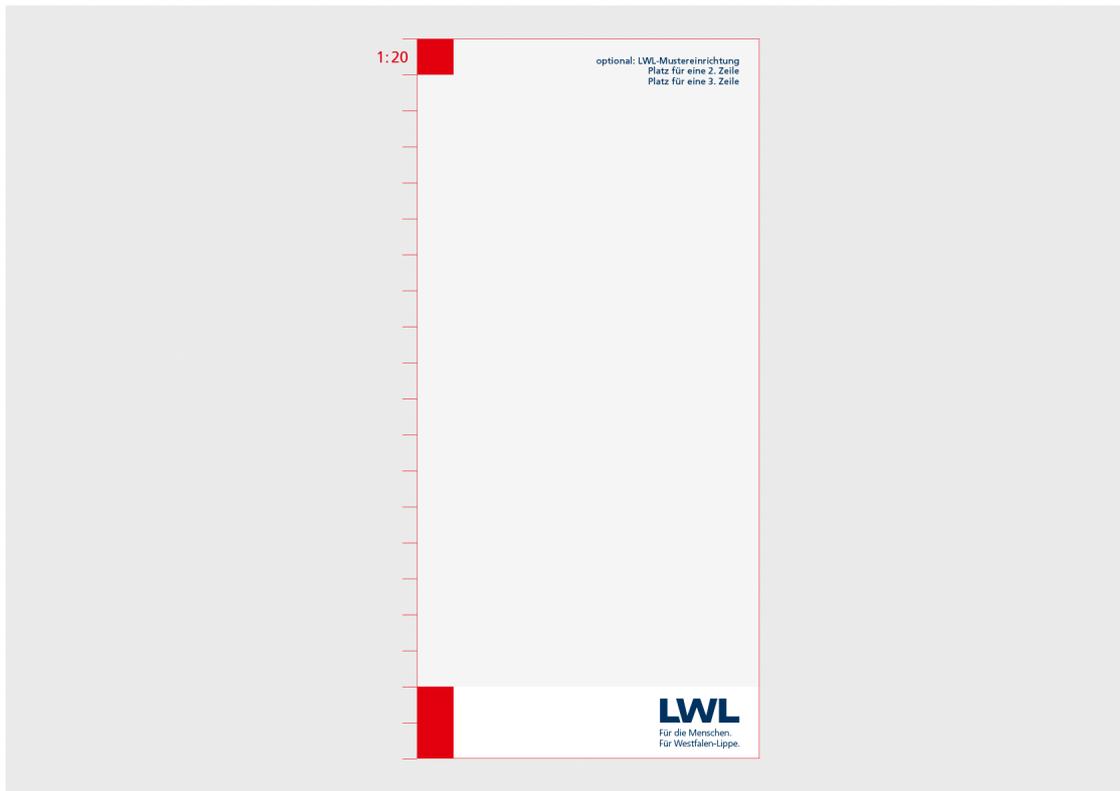


Abb. 5: Basislayout einer Publikation im Format DIN lang hoch

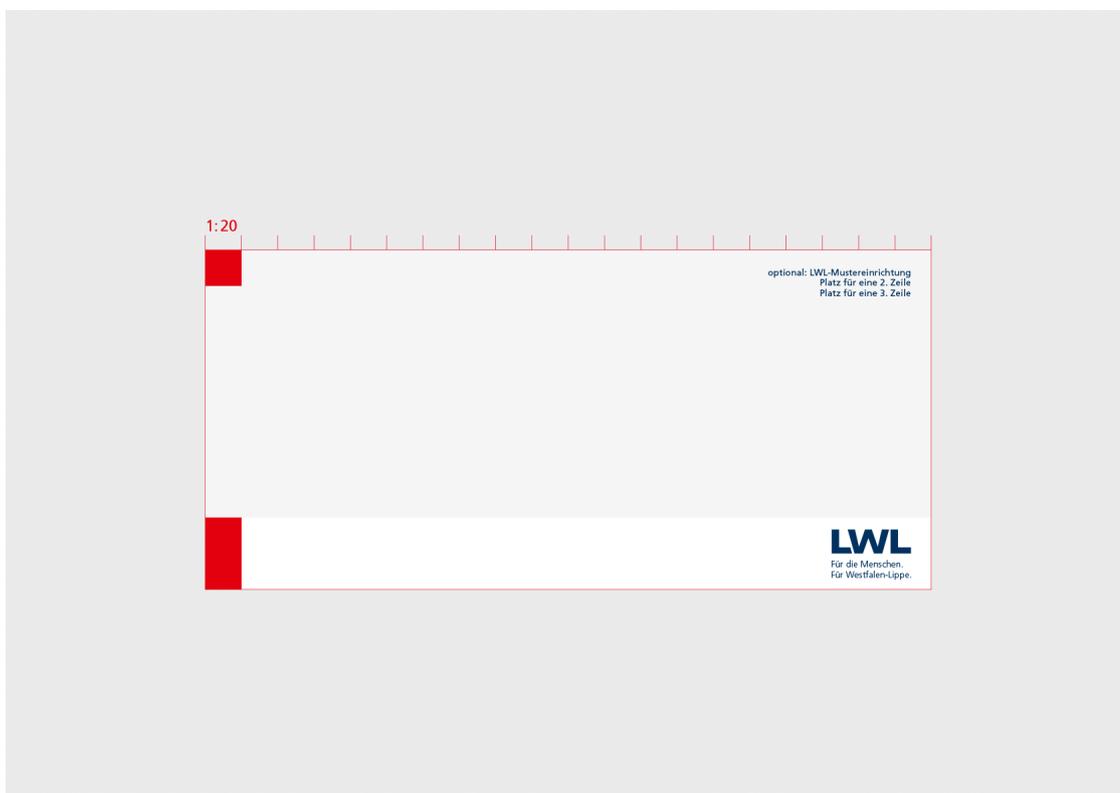


Abb. 6: Basislayout einer Publikation im Format DIN lang quer

Publikationen allgemein

Regelung:

- Auf den Titelseiten aller LWL-Publikationen muss das aus den LWL-Ecken, dem weißen Balken sowie dem LWL-Logo bestehende Rahmenlayout angewendet werden.
 - Der Name der LWL-Abteilung oder -Einrichtung wird optional eingesetzt. Er umfasst ein- bis maximal drei Zeilen und ist oben im Motiv platziert, rechtsbündig mit dem LWL-Logo. Die erste oder zweite Zeile steht jeweils auf einer Höhe mit dem Quadrat. Es wird der Schriftschnitt „Roman“ verwendet, die Schriftgröße ist mindestens so groß wie der Claim. Die Größe des LWL-Kürzels darf nicht überschritten werden.
- Im Optimalfall besteht der Einrichtungsname aus einer oder zwei Zeilen. Je nach Format empfiehlt es sich, dreiteilige Einrichtungsnamen aus Platzgründen auf zwei Zeilen zu kürzen.
 - Auf kleinen Formaten, bei denen das Logo ohne Claim eingesetzt wird, darf der Einrichtungsname die Mindestgröße von 7 pt nicht unterschreiten.

Beispiele für Publikationen

Abbildung 7 bis 10 zeigen allgemeine Beispiele für Publikationen.



Abb. 7: Beispiel einer Publikation



Abb. 8: Beispiel einer Publikation



Abb. 9: Beispiel einer Publikation

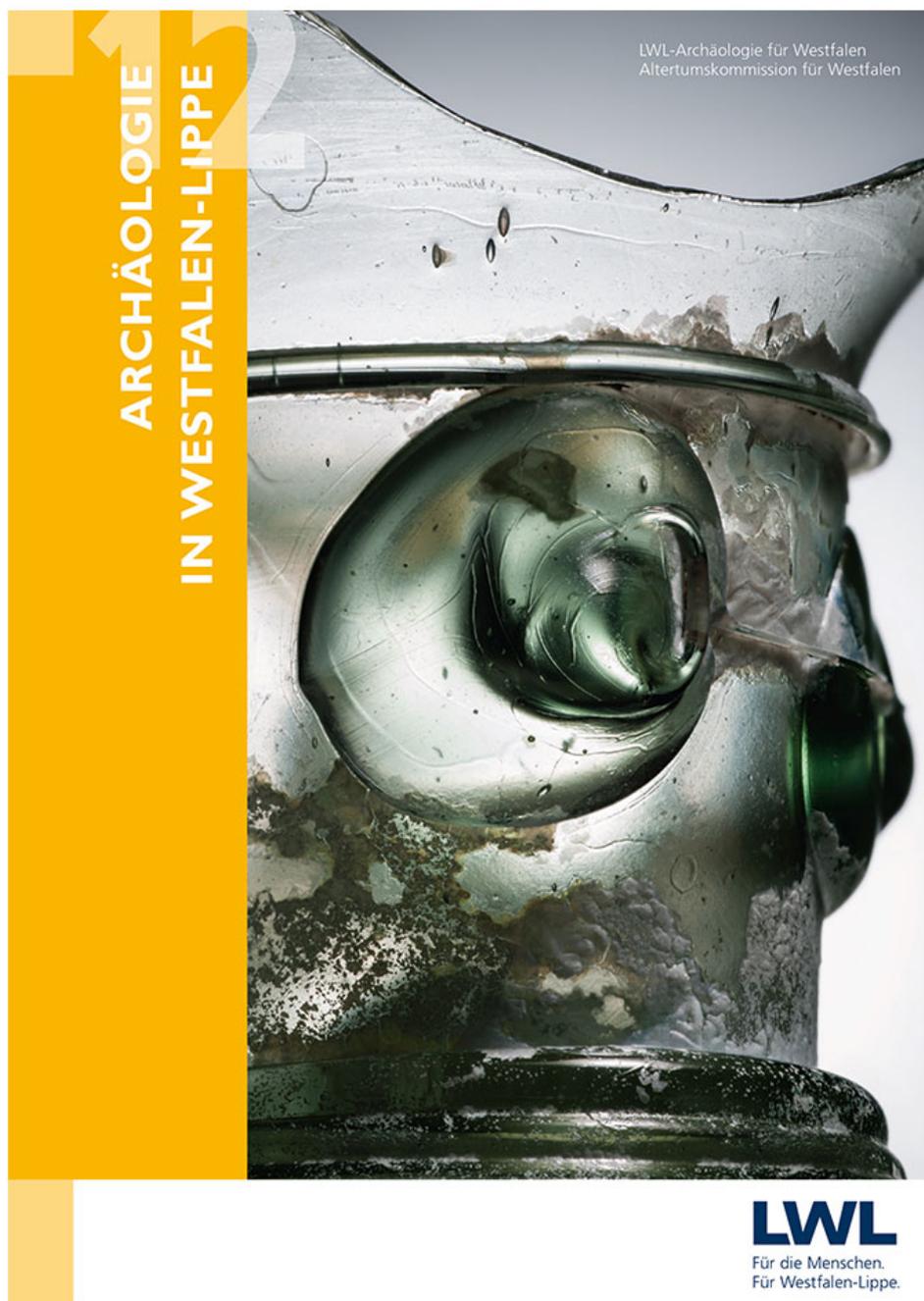


Abb. 10: Beispiel einer Publikation



Abb. 11: Beispiel für Innenseiten



Abb. 12: Beispiel für Innenseiten



Abb. 13: Beispiel für Innenseiten

Innenseiten

Die abgebildeten Beispiele (Abb. 11 - 13) zeigen das Layout in der realisierten Anwendung.

Regelung:

- Mengentexte werden grundsätzlich schwarz gesetzt. Das LWL-Dunkelblau wird in diesen Fällen für Hervorhebungen empfohlen, sofern sich aus der Gestaltung keine andere Auszeichnungsfarbe ergibt.

Empfehlung:

- Als Gestaltungselemente werden durchgezogene Linien am oberen und unteren Rand in der Breite des Satzspiegels empfohlen, wie es in den Beispielen dargestellt ist. Diese haben eine Strichstärke von 0,45 pt (oben) bzw. 3 pt (unten).
- Darüber hinaus kann eine kürzere, dünne Linie zur Strukturierung des Fließtextes, z. B. zum Absetzen von Headlines oder Fußnoten, eingesetzt werden. Sie ist jeweils am Textblock links ausgerichtet.
- Bei der Gestaltung soll möglichst das LWL-Farbklima (siehe Farben) eingesetzt werden, um die Wiedererkennbarkeit der Publikationen zu erhöhen.

Download:

[Templates zur Erstellung von Publikationen](#)



CAMPING KULTUR

*Sehnsucht nach
Freiheit,
Licht und Luft*

Abb. 1: Verkaufspublikation des LWL-Museumsamts für Westfalen im LWL-Rahmenlayout

Verkaufspublikationen der LWL-Museen

Definition:

Als Verkaufspublikationen der LWL-Museen und des LWL-Museumsamts für Westfalen gelten Veröffentlichungen wie Ausstellungskataloge, Begleitbücher zu Ausstellungen und Kunstbände. Diese Verkaufspublikationen sollen die große Öffentlichkeit ansprechen. Ihr Inhalt ist allgemein verständlich, die Bücher sind häufig reich illustriert. Das Kaufinteresse wird vor allem durch die visuelle Ausdruckskraft des Buchtitels geweckt. Der Herausgeber tritt in den Hintergrund.

Regelung:

- Bei Verkaufspublikationen der LWL-Museen und des LWL-Museumsamts für Westfalen gilt grundsätzlich das Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout).
- Der untere weiße Balken soll grundsätzlich bestehen bleiben, damit das LWL-Logo sowie unter Umständen weitere Logos gut lesbar sind.
- Das Motiv kann formatfüllend eingesetzt werden (Abb. 2, s.u.). Dabei ist zu beachten, dass insbesondere bei farbigem oder unruhigem Hintergrund der Ausschnitt für das LWL-Logo so gewählt oder das Motiv im Logobereich so angepasst wird, dass das Logo gut lesbar und sichtbar ist.
- Bei Veröffentlichungen zum Verkauf der LWL-Museen und des LWL-Museumsamts für Westfalen, die der LWL mit einem Partner oder mehreren Partnern herausgibt, unabhängig von der Rechtsform (z. B. GbR, GmbH) der Kooperation, gelten die Regelungen für Publikationen in Kooperation.



*Große
Kunst kurz
erklärt*

1000 JAHRE / 100 BLICKE

LWL-Museum
für Kunst und Kultur
in Münster

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 2: Verkaufspublikation des LWL-Museums für Kunst und Kultur mit formatfüllend eingesetztem Motiv

Hinweis:

Das Logo steht zwar nicht auf weißem Grund, doch das Bildmotiv ist im Logobereich angepasst und optimiert worden, um die Lesbarkeit zu gewährleisten. Diese Lösung entspricht dem gewählten Format.

Download:

[Templates zur Erstellung von Publikationen](#)



Abb. 1: Rahmenlayout für Publikationen in Kooperation

Publikationen in Kooperation

Definition:

Als Publikationen in Kooperation werden Veröffentlichungen bezeichnet, die der LWL mit einem Partner oder mehreren Partnern herausgibt, unabhängig von der Rechtsform (z. B. GbR, GmbH) der Kooperation.

Regelung:

- Im Rahmen von Kooperationsprojekten ist die Gestaltung der Publikationen, die gemeinsam entwickelt werden, durch schriftliche Vereinbarungen mit dem Kooperationspartner/den Kooperationspartnern vor Beginn der Kooperation zu regeln.
- Darüber hinaus sind die Regelungen für Zuwendungen und Kooperationen des LWL zu beachten.

Sofern der LWL **mehr als die Hälfte** der Sach- und Personalkosten des Projektes trägt oder die inhaltliche Betreuung überwiegend durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL erfolgt, gilt für die Gestaltung der Publikationen, die im Rahmen des gemeinsamen Projekts/der gemeinsamen Veranstaltung/Ausstellung entwickelt und veröffentlicht werden, das Corporate Design (CD) des LWL in dieser Form:

- Auf der Titelseite ist grundsätzlich das Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout) abzubilden.
- Die Farbe der Ecken ist grundsätzlich Rot, in Ausnahmefällen ist eine andere Farbwahl möglich. Die Ausnahmen muss der LWL-Direktor genehmigen. Er wird die Entscheidung von Fall zu Fall an seine Stabsstelle LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit delegieren.
- Das LWL-Logo steht immer rechts am unteren Rand neben dem Rechteck. Die Logos der Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner stehen links daneben, soweit gestalterisch vertretbar. Übersteigt die Zahl der Logos den dafür zur Verfügung stehenden Platz auf dem Titel der Publikation, werden die Logos aller Beteiligten, auch das Logo des LWL, auf der Rückseite der Veröffentlichung abgebildet.

Trägt der LWL **weniger als die Hälfte** der Sach- und Personalkosten des Projekts oder erfolgt die inhaltliche Betreuung nicht überwiegend durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL, ist als **Mindestanforderung**

- das Logo des LWL auf allen Publikationen, die im Rahmen des gemeinsamen Projekts/der gemeinsamen Veranstaltung/ Ausstellung entwickelt werden, gut sichtbar und lesbar zusammen mit dem Logo des Projektpartners/den Logos der Projektpartner aufzuführen, vorzugsweise auf dem Titel der Veröffentlichung.
- Dabei ist zu beachten, dass das LWL-Logo mindestens 22mm breit sein muss. Wenn es die Größe der Publikation nicht anders zulässt, entfällt der Claim. Das Logo darf nie kleiner als das Logo des Projektpartners/die Logos der Projektpartner abgedruckt werden.

Hinweis:

Auch wenn der LWL **mehr als die Hälfte** der Sach- und Personalkosten des Kooperationsprojekts trägt oder die inhaltliche Betreuung überwiegend durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL erfolgt, kann der LWL-Direktor auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags als Ausnahme zulassen, dass lediglich die **Mindestanforderung** (s. o.) eingehalten werden muss.



Abb. 2: LWL-Kooperationspublikation - Beispiel einer Titelseite

Beispiel

Das abgebildete Beispiel zeigt das Layout in der realisierten Anwendung.

Download:

[Templates zur Erstellung von Publikationen](#)

Impressum**Titel****Unterzeile****Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und
LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen,
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
48133 Münster
Tel.: 0251 591-4406
oeffentlichkeitsarbeit@lwl.org
www.lwl-psychiatrieverbund.de

Text:

Dr. Uwe Muster, Uta Musterfrau

Koordination:

Dr. Uwe Muster, Uta Musterfrau

Redaktion:

Dr. Uwe Muster, Uta Musterfrau

Bildnachweis:

Max Mustermann, Musterstadt: S. x

Maria Muster, Musterstadt: S. xx

...

Gestaltung: Musterdesign, Musterstadt

Druck: Druckerei Schnell GmbH, Musterstadt

Auflage: 1. Auflage, 10.000 Exemplare

© 2015 LWL

Kooperation und Unterstützung:

Förderkreis Stadtland

Kulturamt der Musterstadt

...

Weitere Kooperationspartner:

Musterfirma Eins, Musterstadt

Land-Stiftung Großzügig

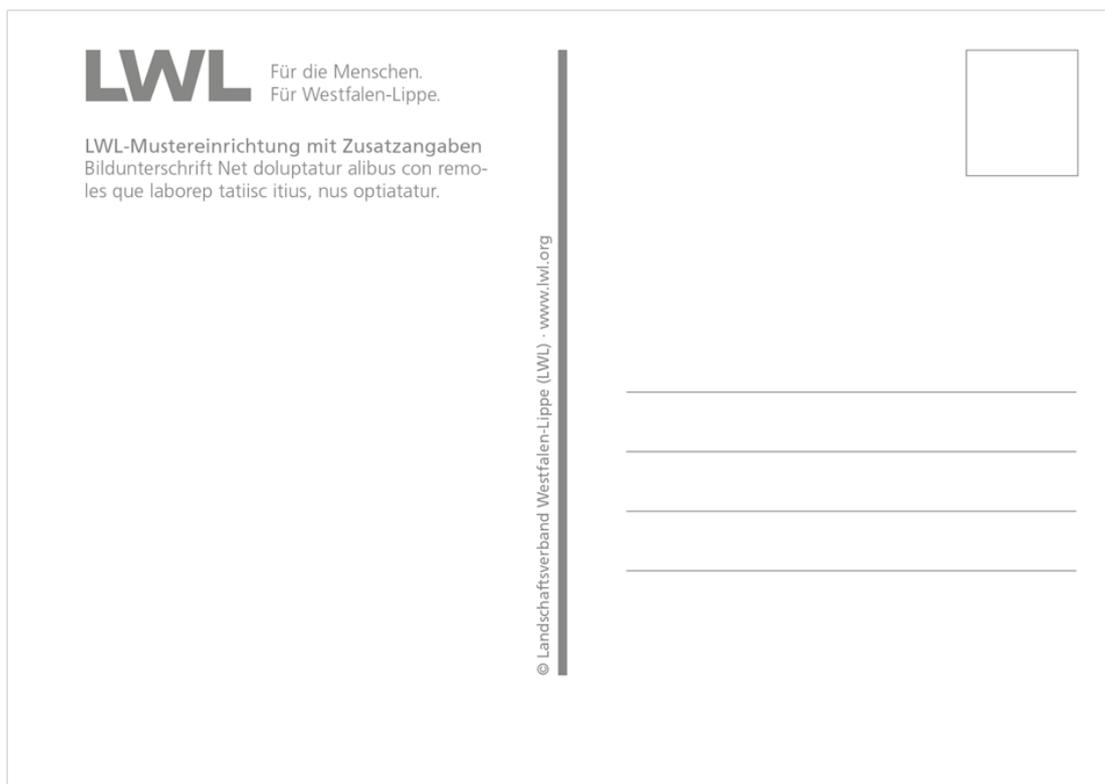
...

Abb. 1: Impressum

Impressum

Empfehlung:

- Das Impressum von Publikationen, die der LWL maßgeblich herausgibt, ist grundsätzlich anhand obenstehender Angaben aufzubauen.
- Grundsätzlich werden alle beteiligten Firmen und Institutionen namentlich aufgelistet. Besondere Beteiligte können zusätzlich durch das jeweilige Firmenlogo hervorgehoben werden.



The image shows a template for an LWL imprint page. It features the LWL logo and tagline 'Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.' on the left. Below this is the text 'LWL-Mustereinrichtung mit Zusatzangaben' and a Latin placeholder sentence. A vertical line separates the logo area from the main content area. To the right of this line is a box for a logo and four horizontal lines for text. At the bottom, there is a copyright notice for the LWL association.

LWL Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Mustereinrichtung mit Zusatzangaben
Bildunterschrift Net doluptatur alibus con remoles que laborep tatiisc itius, nus optiatatur.

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · www.lwl.org

Abb. 1: Postkarte Rückseite

Postkarten

Regelung:

- Auf der Vorderseite von Postkarten wird ein formatfüllendes Bildmotiv eingesetzt. Namen von LWL-Abteilungen und -Einrichtungen im Sinn eines Absenders sowie Logos oder Signets zählen nicht zum Bildmotiv. Auch das LWL-Logo zählt nicht zum Bildmotiv. Internetadressen können zusammen mit einer Abbildung gedruckt werden.
- Rückseiten von Postkarten werden nach Gestaltungsregeln des Rahmenlayouts unter Berücksichtigung der DIN-Normen für Postkarten gestaltet.
- Das LWL-Logo steht mit Claim rechts daneben links oben.
- Darunter die Einrichtung mit zusätzlichen Angaben und optional ein Hinweis (Bildunterschrift) auf das Motiv zzgl. Copyright zur Fotografin oder zum Fotografen.
- Alle Bestandteile der Rückseite werden einfarbig in 60% Schwarz gedruckt.

Hinweis:

Die 15 mm breite Codierzone für die Post sollte möglichst nicht bedruckt oder beschrieben sein. Ist diese Zone bedruckt, müssen die Karten bei der Post per Hand sortiert werden. Die Zustellung dauert einige Tage länger, und die Post übernimmt keine Gewähr für die Zustellung.

Download:

[Templates zur Erstellung von Postkarten](#)



Abb. 2: Postkarte Vorderseite



Abb. 3: Postkarte Vorderseite

Hauspapier

Papierempfehlung für Publikationen:

Grundsätzlich wird ungestrichenes Papier (Naturpapier) empfohlen.

Ungestrichenes Papier:

MultiOffset

Hersteller: Papyrus

empfohlene Grammatur: 120 bis 150g/qm für Innenseiten,
250g/qm für Softcover-Umschläge

Druckfein hochweiß

(für besonders hochwertige Publikationen)

Hersteller: Römerturm

empfohlene Grammatur: 130 bis 150g/qm für Innenseiten,
240 bis 300g/qm für Softcover-Umschläge

Gestrichenes Papier:

Profi matt

Hersteller: IGEPA

empfohlene Grammatur: 135 bis 150g/qm für Innenseiten,
250 bis 300g/qm für Softcover-Umschläge



Abb. 1: Bewegtbildkommunikation – Intro



Abb. 2: Bewegtbildkommunikation – Absenderhinweis (oben links)



Abb. 3: Bewegtbildkommunikation – Inserts

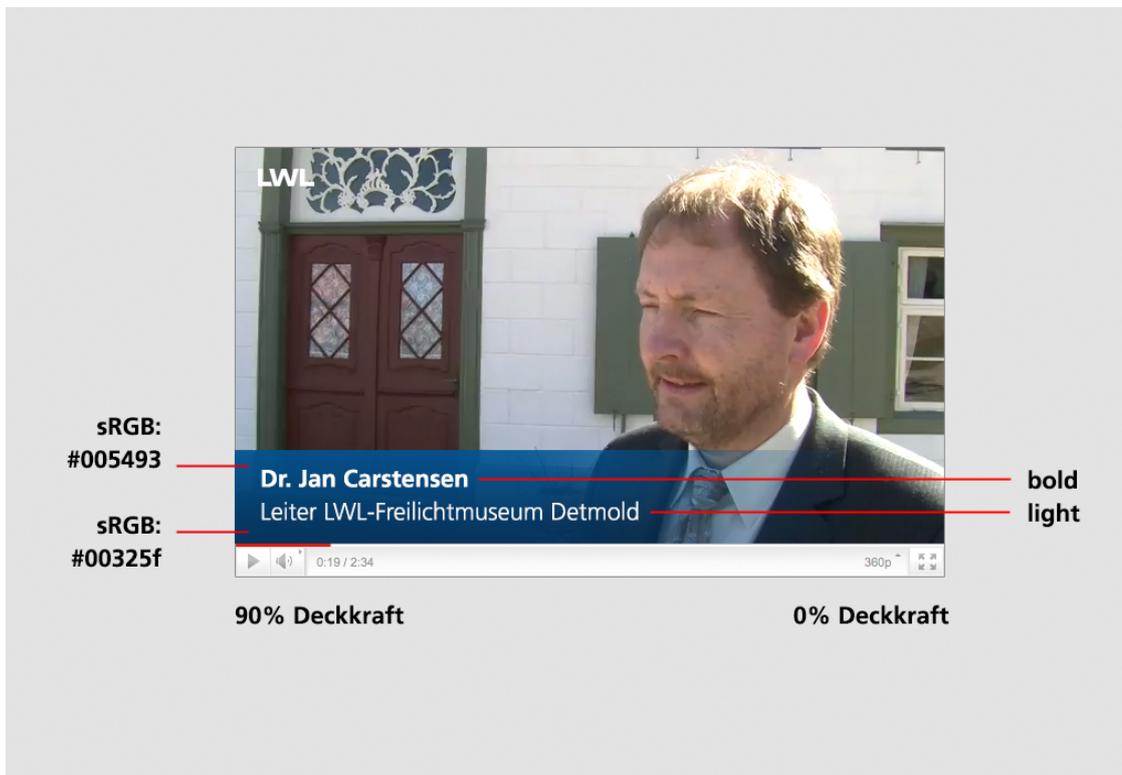


Abb. 4: Bewegtbildkommunikation – Formatierung und Farben der Inserts

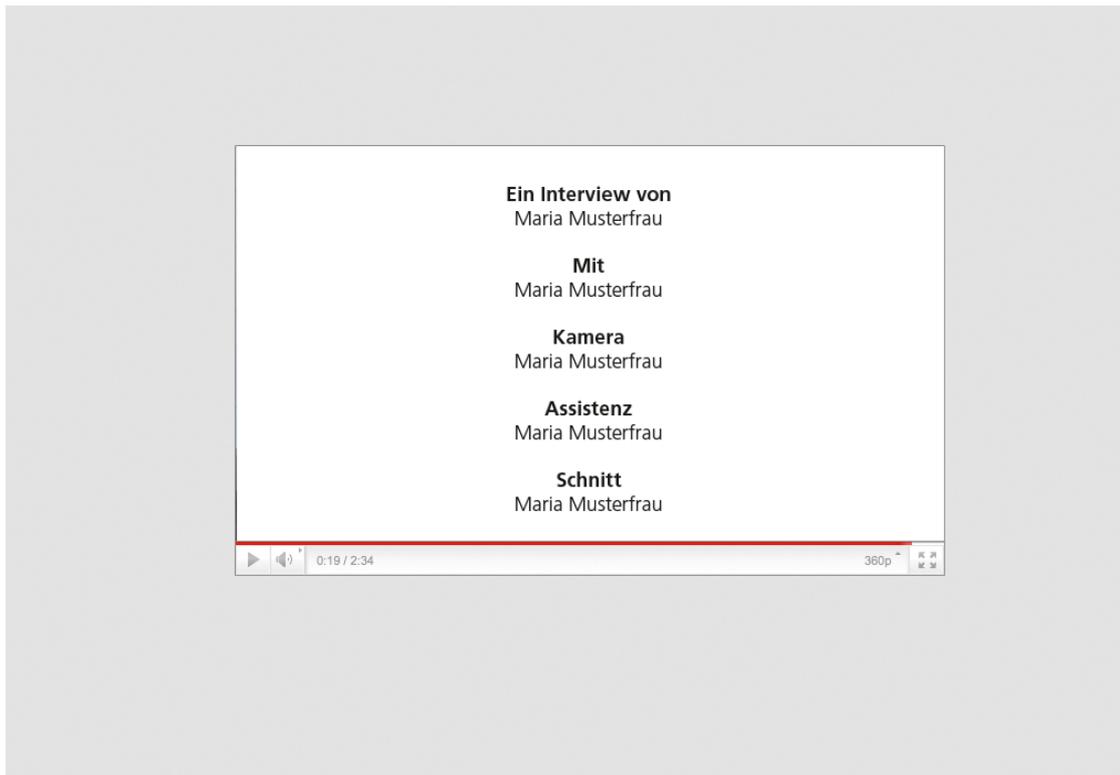


Abb. 5: Bewegtbildkommunikation – Abspann (Musteraufbau)

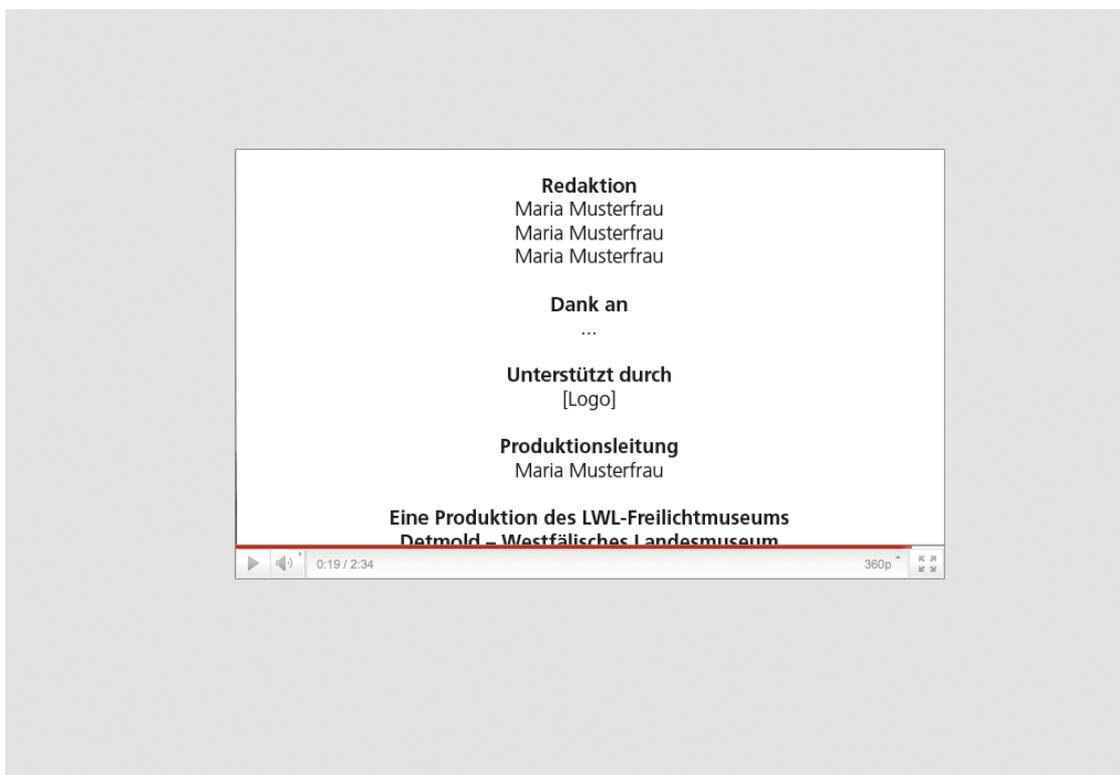


Abb. 6: Bewegtbildkommunikation – Abspann (Musteraufbau)



Abb. 7: Bewegtbildkommunikation – Abspann (Musteraufbau)

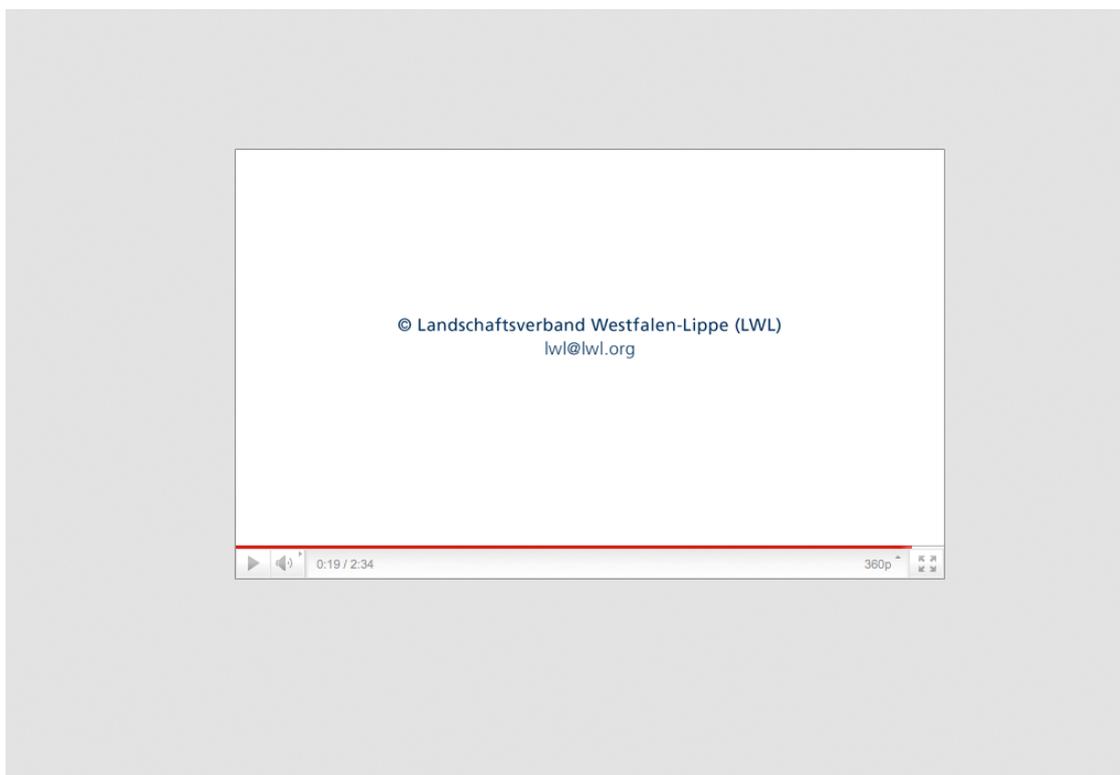


Abb. 8: Bewegtbildkommunikation – Outro

Bewegtbild-Kommunikation

Regelung:

Sämtliche Bewegtbilder (Videos) sind mit der LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit vor einer Veröffentlichung im Internet abzustimmen. Von der Abnahmepflicht ausgenommen sind die auf Bildung und Vertrieb ausgerichteten Produktionen oder die als Begleitmedien zu LWL-Ausstellungen produzierten Bewegtbilder des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Alle Bewegtbilder (Videos) müssen mit einem Vor- und einem Nachspann sowie einem Absenderhinweis während des Films versehen werden. Davon ausgenommen sind Gebärdensprachvideos, die ein Hilfsmittel darstellen und unmittelbar den übersetzenden Inhalt anzeigen sollen. In diesem Fall ist es ausreichend, den LWL als Absender in Form der Wortmarke des Logos mit dem Kürzel LWL in der linken Bildecke einzublenden.

- **Vorspann**

Jedem Bewegtbildbeitrag (Video) ist das LWL-Logo in Form eines wenige Sekunden langen Clips voranzustellen.

- **Abspann**

Jeder Bewegtbildbeitrag (Video) ist mit dem ©-Zeichen, sowie dem LWL als Absender und der allgemeinen E-Mail-Adresse des LWL in einem wenige Sekunden langen Clip abzuschließen.

- **Absenderhinweis während des Films**

Das Kürzel LWL (Logo ohne Claim) muss für die Dauer des Bewegtbildbeitrags (Videos) oben links eingeblendet sein, um Orientierung und Hinweise auf den für den Beitrag verantwortlichen LWL zu bieten. Hiervon ausgenommen sind die auf Bildung und Vertrieb ausgerichteten Produktionen oder die als Begleitmedien zu LWL-Ausstellungen produzierten Bewegtbilder des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

- **Inserts**

Inserts zu Personen und deren Funktionen (Angaben zur Funktion, nur wenn sie von Bedeutung sind) müssen dem oben dargestellten Muster entsprechen, bei dem der Name sowie die Funktion linksbündig in weißer Schrift auf einem blauen Balken steht, der in der Senkrechten von dem sRGB-Wert #005493 (oben) zu #00325f (unten) verläuft und von links nach rechts von 90 % auf 0 % Deckkraft abnimmt.

Der Name wird in der Hausschrift Frutiger 65 bold gesetzt, die zweite Zeile im Schriftschnitt 45 light.

Download:

[Vorspann, Abspann und Photoshop-Vorlage](#)

[Technische Vorgaben für das Videomaterial des LWL \(PDF\)](#)



Hinweis zum Umgang mit Bewegtbildern

Im Vordergrund steht – wie bei Pressemitteilungen – die Information der Bürgerinnen und Bürger. Da sämtliche Info-Videos des LWL und seiner Einrichtungen auch in einem gemeinsamen LWL-Video-Portal aufgenommen werden, ist der einheitliche, informative Charakter der Videos wichtig.

Link zum Videoportal:

http://www.lwl.org/LWL/Der_LWL/PR/tv_audioservice/

Die LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit pflegt das LWL-Video-Portal und achtet auf die Einhaltung journalistischer Standards sowie des optischen Erscheinungsbilds.

Die LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berät bei der Auswahl von Video-Produktionsfirmen, von denen mehrere durch Rahmenverträge an den LWL gebunden sind.

Die Abstimmung der Inhalte eines Videos mit der LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll schon, um spätere Kosten zu vermeiden, mit der schriftlichen Fassung des Drehbuchs/Treatments **vor dem Dreh** erfolgen. Eine weitere Abstimmung vor Veröffentlichung im Internet ist erforderlich.

Neben den Info-Videos sind auch Werbefilme (zum Beispiel Trailer zu Ausstellungen) möglich, sollen jedoch die Ausnahme sein. Während Info-Videos eher nüchternen, informierenden und nachrichtlichen Charakter haben, wie man ihn beispielsweise von Nachrichtensendungen kennt, haben Werbefilme einen auffordernden oder wertenden Charakter (Seien Sie dabei!“, „ ... die imposanteste Ausstellung Deutschlands“, „ ... bestmögliche Beratung in psychiatrischen Fragen“, „ ... optimale Betreuung für Schüler“).

Bei der Produktion berät die LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Präsentation von Filmen/Videos im Internet ist wie alle Internetinhalte für alle Menschen zugänglich zu gestalten. Die gesetzliche Grundlage für diese Forderung ist die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV), die Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Bedingung 1.4, Priorität 1):

„Für jede zeitgesteuerte Multimedia-Präsentation (insbesondere Film oder Animation) sind äquivalente Alternativen (zum Beispiel Untertitel oder Audiobeschreibungen der Videospur) mit der Präsentation zu synchronisieren.“

Um diese Bedingungen zu erfüllen, sind in der Praxis, je nachdem, ob das Angebot für blinde, sehbehinderte oder gehörlose Menschen bereitgestellt wird, unterschiedliche Maßnahmen erforderlich. Im Einzelnen:

Gehörlose Menschen benötigen bei Filmen, Videos oder Animationen mit einer Sprachspur (z. B. bei der Darstellung von Wahlergebnissen) Untertitel, um die Informationen aufnehmen zu können.

Für **Menschen mit Sehbehinderungen oder blinden Menschen** ist für die Filme, Videos oder Animationen, bei denen die Audioausgabe nicht ausführlich genug ist, zusätzlich ein Transkript oder eine Audio-Beschreibung notwendig.

Bei einem Transkript handelt es sich um eine Textdatei, die sich der blinde oder sehbehinderte Mensch mit Hilfe eines Screenreaders vorlesen lassen kann. Zudem sind die Transkriptinhalte ideal für die Indizierung durch Suchmaschinen.

Die Forderung der BITV nach der synchronen Präsentation ist bei einem Transkript nicht zu erfüllen, da es abseits des Films oder Videos als eigene Textdatei bereitgestellt wird. Synchron können Filme oder Videos nur mit Hilfe von Untertiteln oder durch die Audiobeschreibung ausgegeben werden.

Insgesamt profitieren von diesen Ergänzungen im Sinn der BITV nicht nur gehörlose, sehbehinderte oder blinde Menschen, sondern auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Menschen mit Lernbehinderung, die sowohl die Sprachausgabe als auch die Untertitel parallel aufnehmen können.



Abb. 1: Beschilderungsmuster mit Vermaßung



Abb. 2: Beschilderungsmuster in unterschiedlichen Formaten mit Vermaßung



Abb. 3: Muster eines Schildes im Format 110 x 78cm

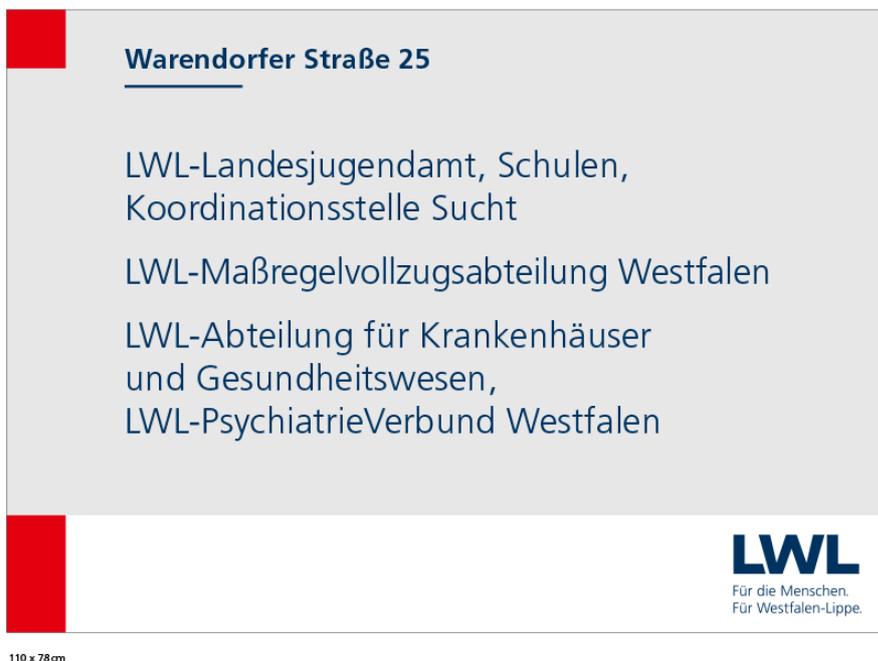


Abb. 4: Muster eines Schildes im Format 110 x 78cm, Beispiel mit hohem Textumfang



Abb. 5: Muster eines Schildes im Format 84 x 60cm



Abb. 6: Muster in den Formaten 55 x 39cm und 42 x 30cm



Abb. 7: Beispiel für die Anwendung des Rahmenlayouts auf einer hochformatigen Stele



Abb. 8: Beispiel für die Gestaltung eines extremen Querformats

Beschilderung

Regelung:

- Grundlage der Gestaltung von Schildern ist das Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout), wobei für diese Anwendungen die Regel 1:15 verwendet wird (Abb. 1 und 2).
- Textinformationen werden in der Hausschrift Frutiger gesetzt.
- Der Straßename steht oben links neben dem roten Quadrat in einem Abstand, der der Quadrat-Seitenlänge entspricht. Die Versalhöhe steht im Verhältnis 1:3 zur Quadrat-Seitenlänge (feste Größe).
- Der Abstand der Linie unterhalb des Straßennamens entspricht der Versalhöhe, die Länge beträgt die zweifachen Quadrat-Seitenlänge. Die Strichstärke sollte dem Schriftduktus entsprechend gewählt werden.
- Die Quadrat-Seitenlänge definiert auch die Textfläche des Schildes (in Abb. 1 und 2 hellblau markiert): Der Text steht in größtmöglicher Schriftgröße in der definierten Fläche, vertikal zentriert (variable Größe, abhängig von Textmenge und Wortlänge).

Empfehlung:

- Für die Hintergrundfarbe wird das LWL-Hellgrau empfohlen (alternativ weiß), als Textfarbe sollte das LWL-Dunkelblau verwendet werden (alternativ schwarz). Zugunsten der besseren Les- und Erfassbarkeit sollte in jedem Fall ein zu geringer Hell-Dunkel-Kontrast vermieden werden.
 - Extreme Formate, auf die sich die Formeln des Rahmenlayouts nicht sinnvoll übertragen lassen, können vom üblichen Rahmenlayout abweichen. Bei extremen Querformaten (siehe Abb. 8) steht das Logo rechts auf weißer Fläche.
-



Abb. 5: Piktogramme (negativ und positiv)

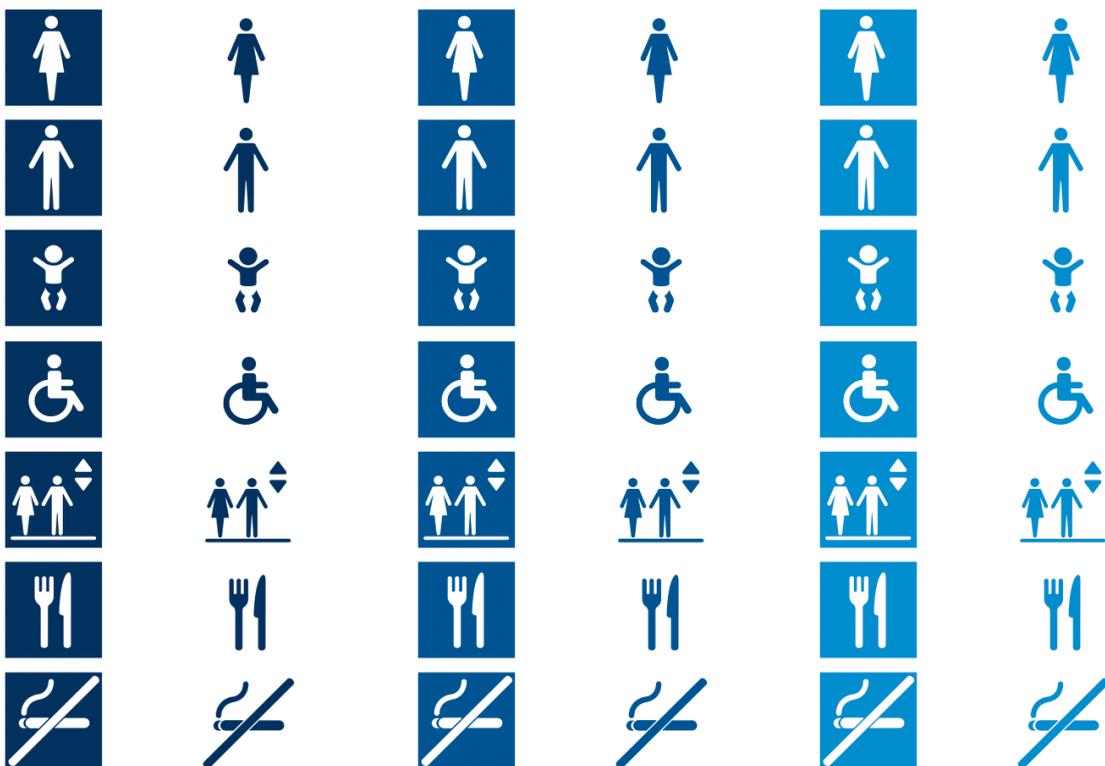


Abb. 6: Piktogramme (negativ und positiv)

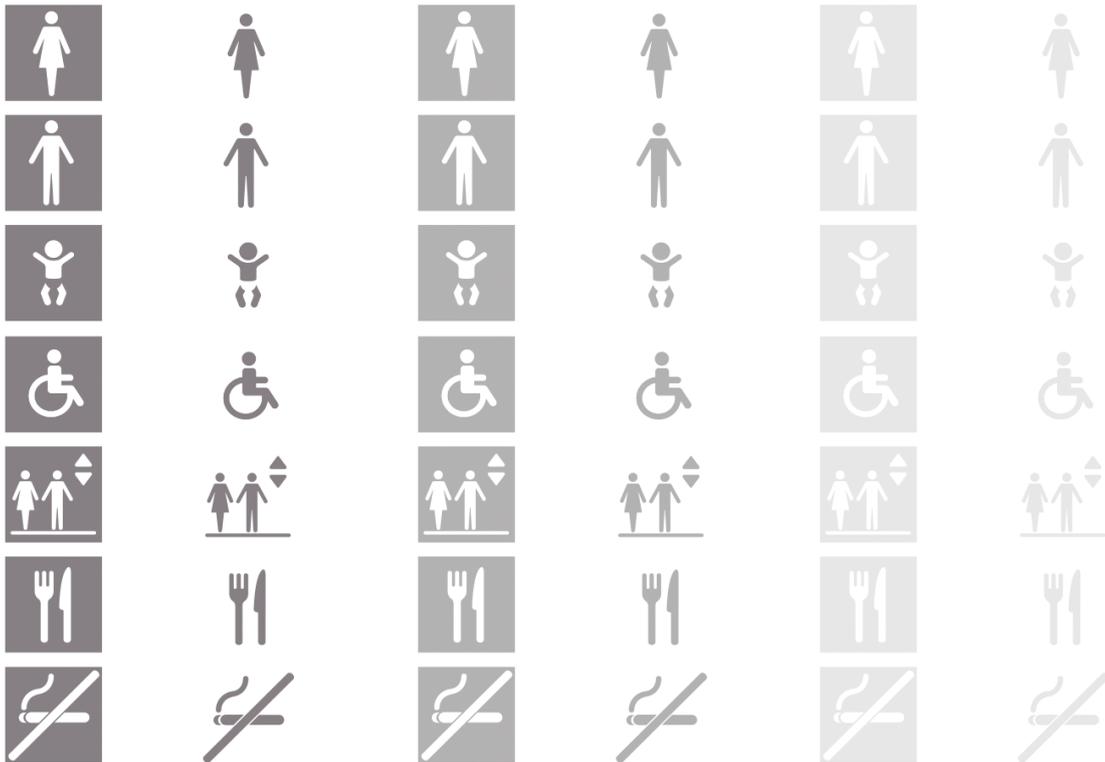


Abb. 7: Piktogramme (negativ und positiv)

Regelung:

- Die Piktogramme orientieren sich an bekannten und gelernten Formen und dienen der einfachen Informationsübermittlung.
- Sie stehen entweder negativ (weiß) auf farbiger, quadratischer Fläche oder positiv auf weißer Fläche und werden in den Hausfarben angeboten (Abb. 5 - 7).

Download:

[Hier können Sie die Piktogramme herunterladen.](#)



Abb. 1: Beschilderung für E-Bike-Ladestationen, A3 bis A5 hoch

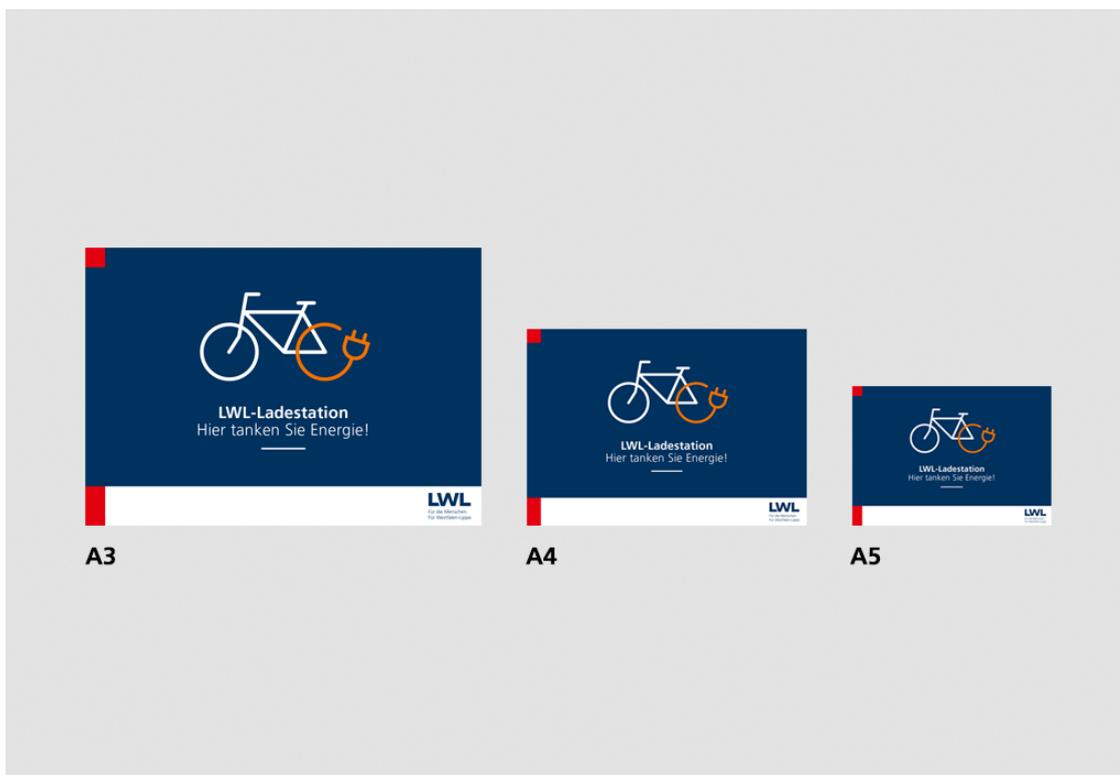


Abb. 2: Beschilderung für E-Bike-Ladestationen, A3 bis A5 quer



Abb. 3: Beschilderung für E-Bike-Ladestationen, A6 und A7 hoch

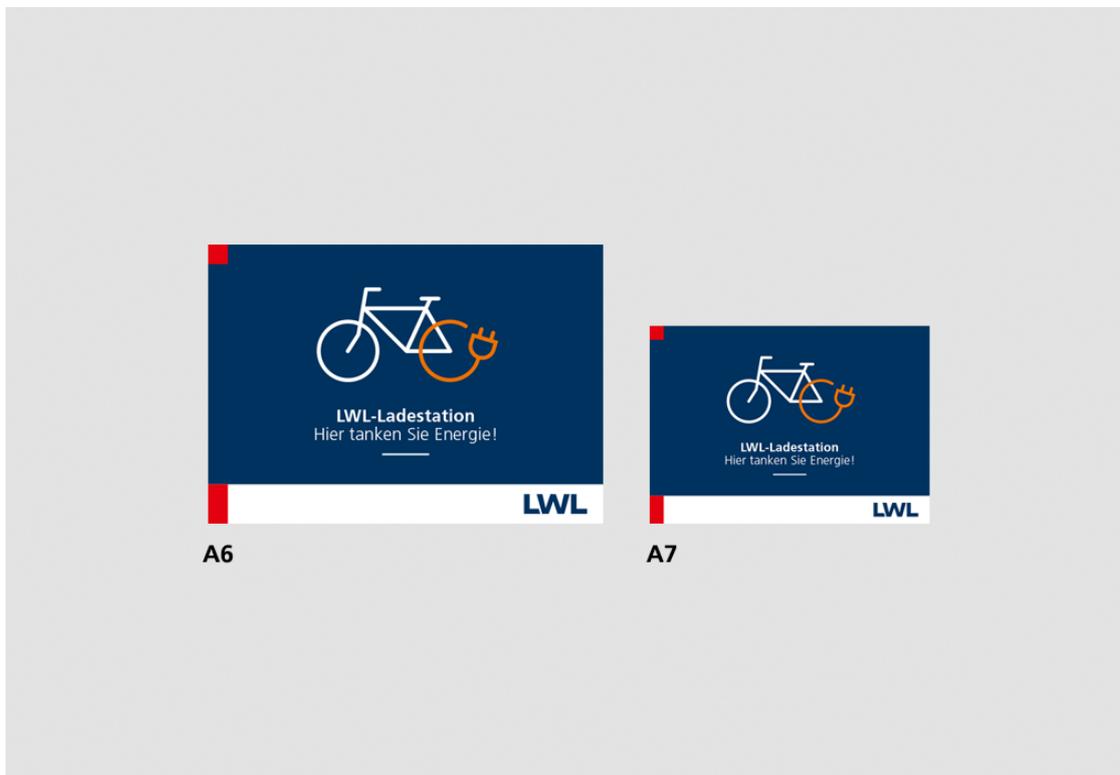


Abb. 4: Beschilderung für E-Bike-Ladestationen, A6 und A7 quer

Beschilderung für E-Bike-Ladestationen

Regelung:

Ladestationen für E-Bikes werden einheitlich mit dem oben gezeigten Motiv gekennzeichnet.

Auf den Schildern und Aufklebern muss das aus den LWL-Ecken, dem weißen Balken sowie dem LWL-Logo bestehende Rahmenlayout angewendet werden (Abb. 1 und 2).

Bei Formaten, die kleiner als DIN A5 sind, wird das Logo ohne Claim eingesetzt (Abb. 3 und 4).

Download:

Hier können Sie die Druckdaten in den exemplarischen Formaten DIN A4 hoch und quer und DIN A6 hoch und quer herunterladen.

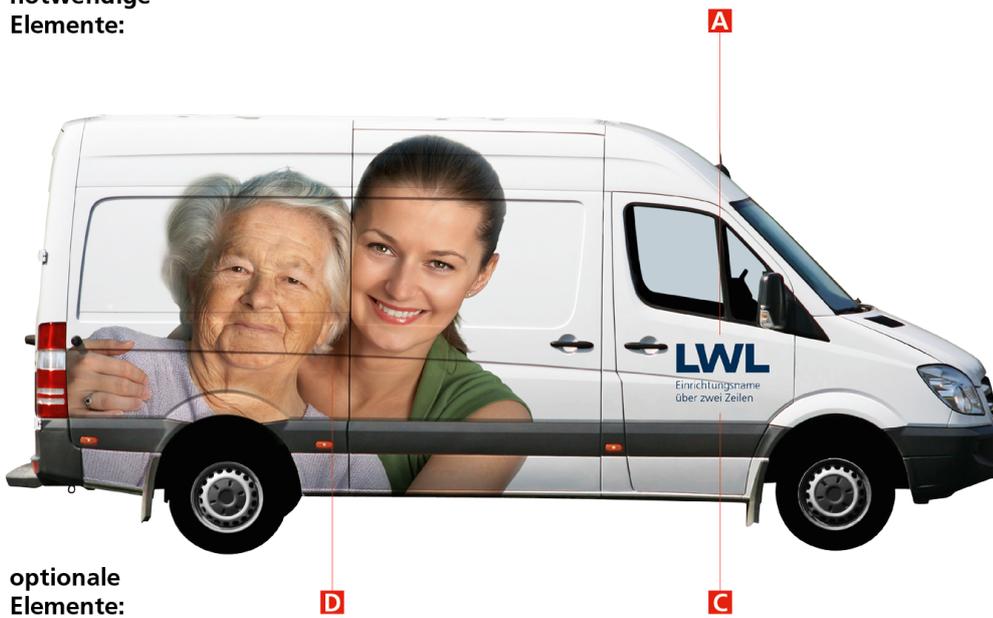
notwendige
Elemente:



optionale
Elemente:

Abb. 1: LWL-Dienstwagenbeschriftung (Sprinter) einer LWL-Einrichtung mit Bildmotiv

notwendige
Elemente:



optionale
Elemente:

Abb. 2: Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (Sprinter)

notwendige
Elemente:

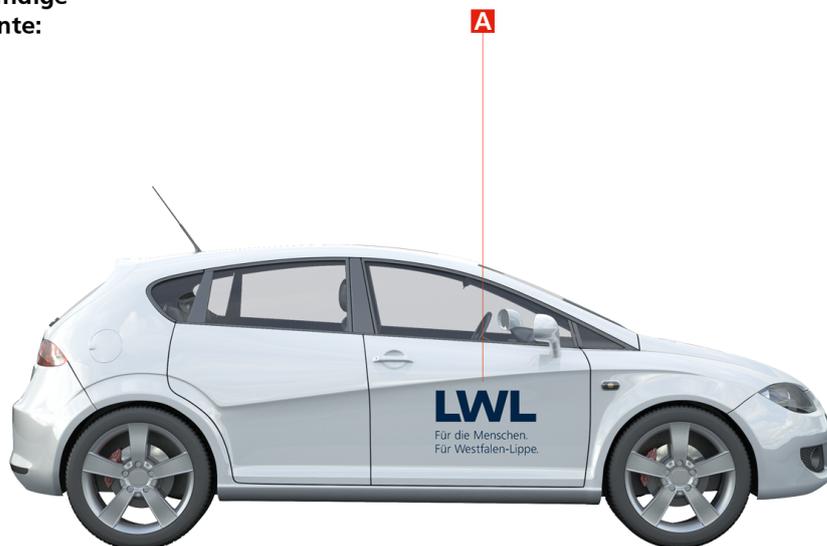


Abb. 3: Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (PKW hell, Logo positiv)

notwendige
Elemente:

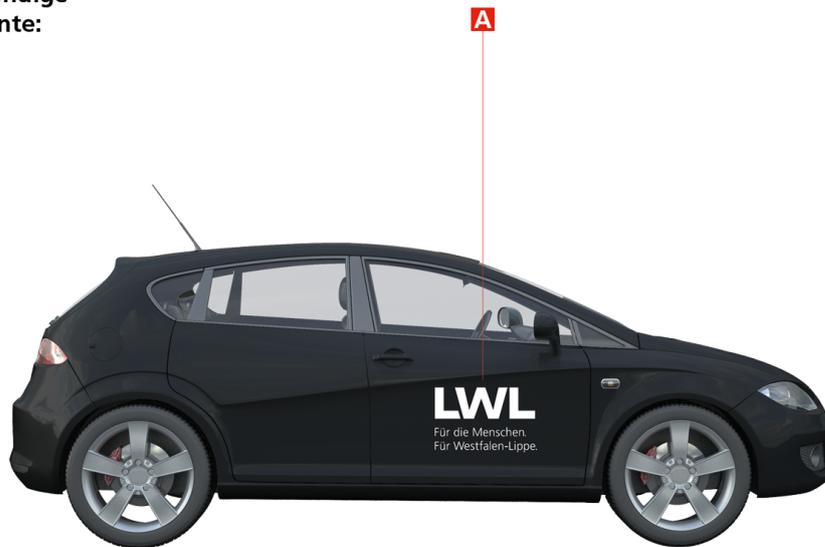


Abb. 4: Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (PKW dunkel, Logo negativ)



Abb. 5: Aufkleber für Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (Sprinter hell)



Abb. 6: Aufkleber für Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (PKW hell)



Abb. 7: Aufkleber für Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (Sprinter dunkel)



Abb. 8: Aufkleber für Beschriftung der zentralen LWL-Dienstwagen (PKW dunkel)

Beschriftung der Dienstwagen

Regelung:

- Jeder LWL-Dienstwagen wird auf der Fahrer- sowie auf der Beifahrertür mit dem LWL-Logo (A) beschriftet.
- Bei den Dienstwagen der LWL-Einrichtungen wird der Claim (B) des Logos durch den Namen der Einrichtung – Hauptname ohne Zusätze – (C) ersetzt.
- Auf hellen Fahrzeugen ist der Aufkleber mit positivem Logo (dunkelblau) einzusetzen, auf dunklen Fahrzeugen das negative Logo (weiß).

Empfehlung:

- Optional kann bei den Dienstwagen, z. B. der LWL-Pflegezentren, ein freigestelltes Bildmotiv (D) eingefügt werden, wie in der Abbildung dargestellt. Das freigestellte Bild steht im Downloadbereich zum Herunterladen.
- Die Gestaltung der Fahrzeugbeschriftung sollte auf die wesentlichen Informationen beschränkt werden, damit diese schnell zu erfassen und einzuprägen sind.
- Die transparenten Fahrzeugaufkleber haben für Sprinter das Format 550 x 350 mm, für PKW 450 x 300 mm (Breite x Höhe).

Download:

[Hier die Druckdaten für die Beschriftung von LWL-Dienstwagen herunterladen](#)



Abb. 1: Flaggen und Banner



Abb. 2: Roll-up (Hochformat)

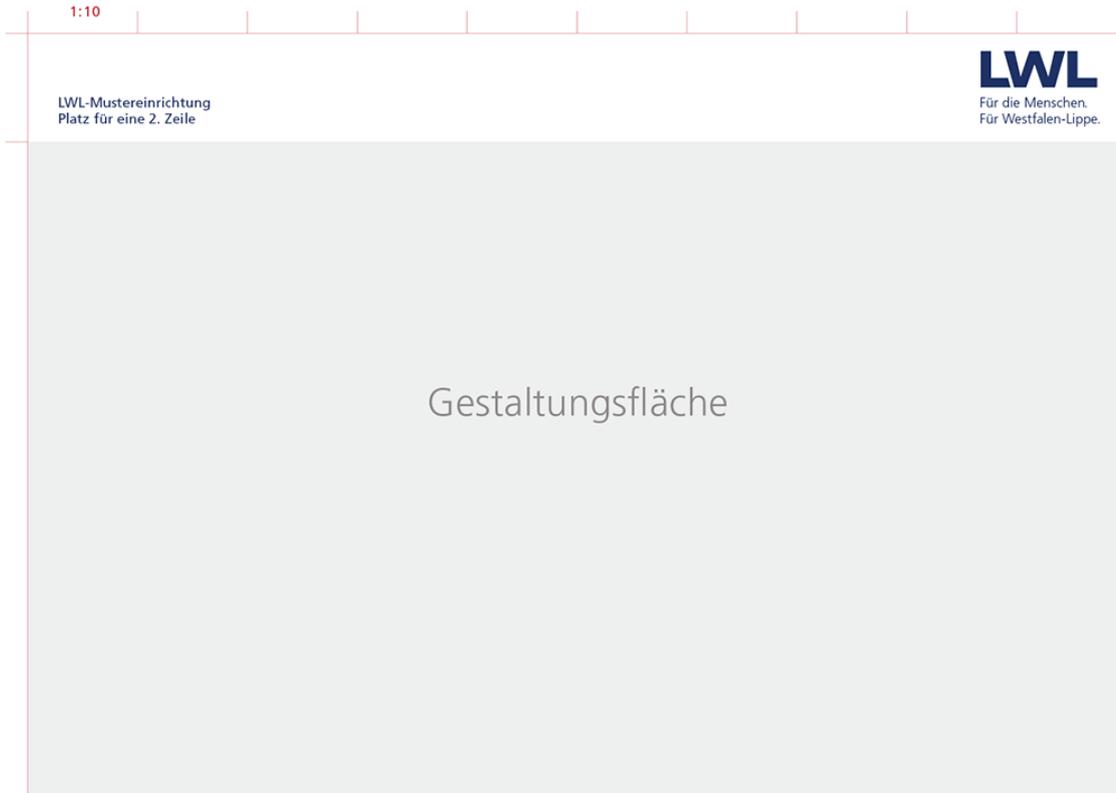


Abb. 3: Infowände, Displays, Roll-ups (Querformat)

Flaggen, Banner, Infowände, Displays, Roll-ups

Regelung für Flaggen und Banner:

- Grundlage der Gestaltung von Flaggen und Bannern ist das Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout), wobei für diese Anwendungen die Regel 1:15 verwendet wird (Abb. 1).
- Das Motiv kann nach oben vollflächig eingesetzt werden.

Regelung für Infowände, Displays und Roll-ups:

- Damit das Logo nicht im Fußbereich verdeckt wird und prominenter platziert ist, steht es, abweichend von anderen Anwendungen, zusammen mit dem weißen Balken oben. Die Höhe des Balkens errechnet sich auf Grundlage des Rahmenlayouts (siehe Rahmenlayout) nach der 1:10-Regel. Um zu vermeiden, dass die roten Ecken mehr Gewichtung bekommen als das Logo, entfallen sie hier ganz (Abb. 2 und 3).



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



LWL-Freilichtmuseum Detmold
Henrichshütte Hattingen
LWL-Museum für Archäologie | Herne

Der LWL und seine Museen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,2 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

**Alltag unter großem Himmel:
Das LWL-Freilichtmuseum Detmold**

Hier, im Landesmuseum für Volkskunde, dem größten Freilichtmuseum Deutschlands, zeigt der LWL, wie die Menschen in den vergangenen 500 Jahren gewohnt, gelebt und gearbeitet haben. Die mehr als 110 originalgetreu wiedererrichteten Museumsgebäude sind mit Backstuben, Ställen und Lagerräumen oder als Wohnhäuser eingerichtet. So ursprünglich wie hier im Museum sind sie sonst nirgendwo mehr zu finden.

**Noch mehr Geschichte ist in diesen
LWL-Museen zu erleben:**

- LWL-Museum für Archäologie | Herne
- LWL-Römermuseum | Haltern am See
- Museum in der Kaiserpfalz | Paderborn
- Stiftung *Kloster Dalheim*
- LWL-Museum für Kunst und Kultur | Münster
- LWL-Museum für Naturkunde mit Planetarium | Münster
 - Außenstelle „Heiliges Meer“ | Recke
 - Außenstelle „Kahler Asten“ | Winterberg
- LWL-Freilichtmuseum Hagen
- LWL-Industriemuseum
 - Zeche Zollern | Dortmund
 - Zeche Nachtigall | Witten
 - Zeche Hannover | Bochum
 - Henrichshütte Hattingen
 - Schiffsbauwerk Henrichenburg | Waltrop
 - TextilWerk Bocholt
 - Ziegeleimuseum Lage
 - Glashütte Gernheim | Petershagen

Abb.4: Mobile Stellwand des LWL-Freilichtmuseums Detmold



Abb. 5: Rollup des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen

Beispiele

Die abgebildeten Beispiele zeigen das Layout in der Anwendung.



Abb. 1: Ausstellung „Über Unterwelten“: A-Text (links), C-Text (Mitte) und B-Text (rechts)



Abb. 2: Ausstellung „Über Unterwelten“: A-Text



Abb. 3: Ausstellung „Über Unterwelten“: B-Text (links) und C-Text (rechts)

Ausstellungsmedien

Empfehlung:

- Für Raumtexte (A-Texte) werden Schriftgrößen von mindestens 60 pt empfohlen, Bereichstexte (B-Texte) sollten nicht kleiner als 45 pt gesetzt werden, Überschriften können jeweils etwa doppelt so groß oder größer sein. Bei Exponatsbeschriftungen (C-Text) sollte die Mindestgröße von 14 pt nicht unterschritten werden.
- Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Lesbarkeit und demzufolge die notwendige Schriftgröße je nach Schriftart und Farbe/Kontrast unterschiedlich ausfällt. Zudem spielen die äußeren Einflüsse wie Lichtverhältnisse und Positionierung der Beschriftung sowie die Textmenge bei der Definition der Schriftgrößen eine entscheidende Rolle.

DVD-/CD-Cover

Regelung:

- Auf den Titelseiten von DVD- und CD-Hüllen muss immer das aus roten Ecken, weißen Balken oben und unten sowie dem LWL-Logo bestehende Rahmenlayout abgebildet sein (siehe auch Rahmenlayout).
- Die Größe des Quadrats ist bei DVD- und CD-Hüllen durch die Logo-Mindestgröße definiert. Das Quadrat hat dadurch eine Seitenlänge von 10 mm.



Abb. 1: DVD-/CD-Cover, Muster



Abb. 2: LWL-CD-Cover, Beispiel

DVD/CD-Etiketten

Regelung:

- Grundlage der Gestaltung von DVD- und CD-Etiketten ist das LWL-Rahmenlayout (siehe Rahmenlayout)
- Das LWL-Logo steht mittig im unteren Bereich.
- Der Claim „Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.“ entfällt.



Abb. 3: CD-Etikett, Muster



Abb. 4: LWL-CD-Etikett, Beispiel

Download:

[Templates zur Erstellung von DVD-/CD-Cover und Etiketten](#)

Titel Segoe UI (38 pt, ZA 46 pt)

Subheadline Segoe UI (20 pt, ZA 26 pt)



XX XX.XX.2015 | LWL-Mustereinrichtung | Thema der Präsentation (Segoe UI, 8 pt)

LWL

Abb. 1: PPT-Folie, Titelfolie

Kapiteltitle Segoe UI 2te Zeile (38 pt, ZA 46 pt)

Subheadline Segoe UI (20 pt, ZA 26 pt)

2te Zeile Subheadline

XX XX.XX.2015 | LWL-Mustereinrichtung | Thema der Präsentation (Segoe UI, 8 pt)

LWL

Abb. 2: PPT-Folie, Kapitelfolie

Headline Segoe UI (28 pt, ZA 32 pt) 2te Zeile Headline

Subheadline Segoe UI (20 pt, ZA 26 pt)
2te Zeile Subheadline

- Fließtext Segoe UI (18 pt, ZA 23 pt) Officab inusam, ium rem porror abo. Ne nam quodit expelitus etusam, que possum. omnim que aturi ullandimo tempore omnim que aturi ullandi nobis dolore.
- Cum endaest ratas quuntinveni totaspiste venducid quo cus ma nam sa et optate que pratatus, omnim que aturi ullandimo tempore omnim que aturi ullandi nobis dolore.
- Sed min pores del mi, equa tias entem ius quaecumqui iusani ma nam sa et optate que pratatus, omnim que aturi ullandi taquis erest et, cum que laccusam dollisqui ut ium nate por sit.

XX XX.XX.2015 | LWL-Mustereinrichtung | Thema der Präsentation (Segoe UI, 8 pt)



Abb. 3: PPT-Folie, Text

Headline Segoe UI
(28 pt, ZA 32 pt)

Subheadline Segoe UI
(20 pt, ZA 26 pt)

Fließtext Segoe UI (18 pt, ZA 23 pt) Of-
ficab inusam, ium rem porror abo. Ne
nam cum endaest ratas quuntinveni
totaspiste quodit expelitius etusam,
que possum cum endaest ratas quun-
tinveni totaspiste venducid quo cus
est tempore omnim que aturi nobis
dolore sed min pores del mi, equa
tias entem ius quaecumqui nam sa et
optate cusam vendi venducid quo cus
est tempore cum endaest ratas totaspi-
ste cusam vendi.

Platz für Bild

XX XXXX.2015 | LWL-Mustereinrichtung | Thema der Präsentation (Segoe UI, 8 pt)



Abb. 4: PPT-Folie, Text und Bild

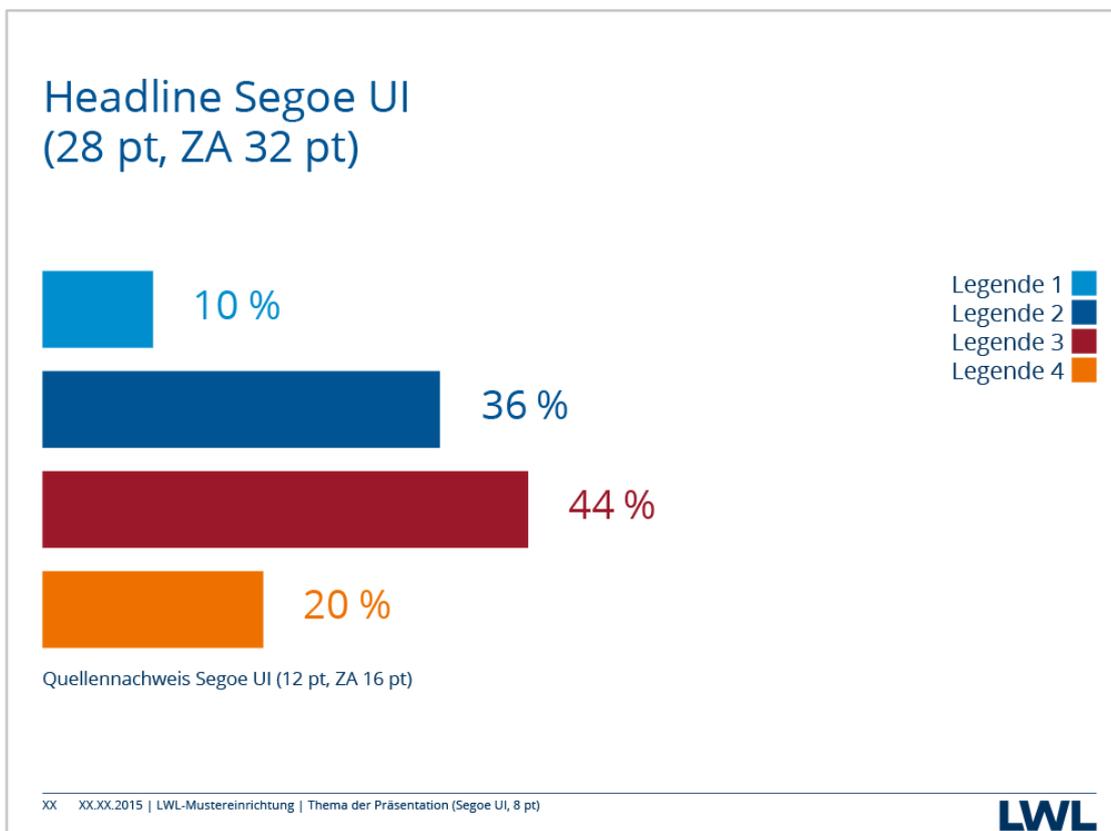


Abb. 5: PPT-Folie, Diagramm/Grafik



Abb. 6: PPT-Folie, Bild

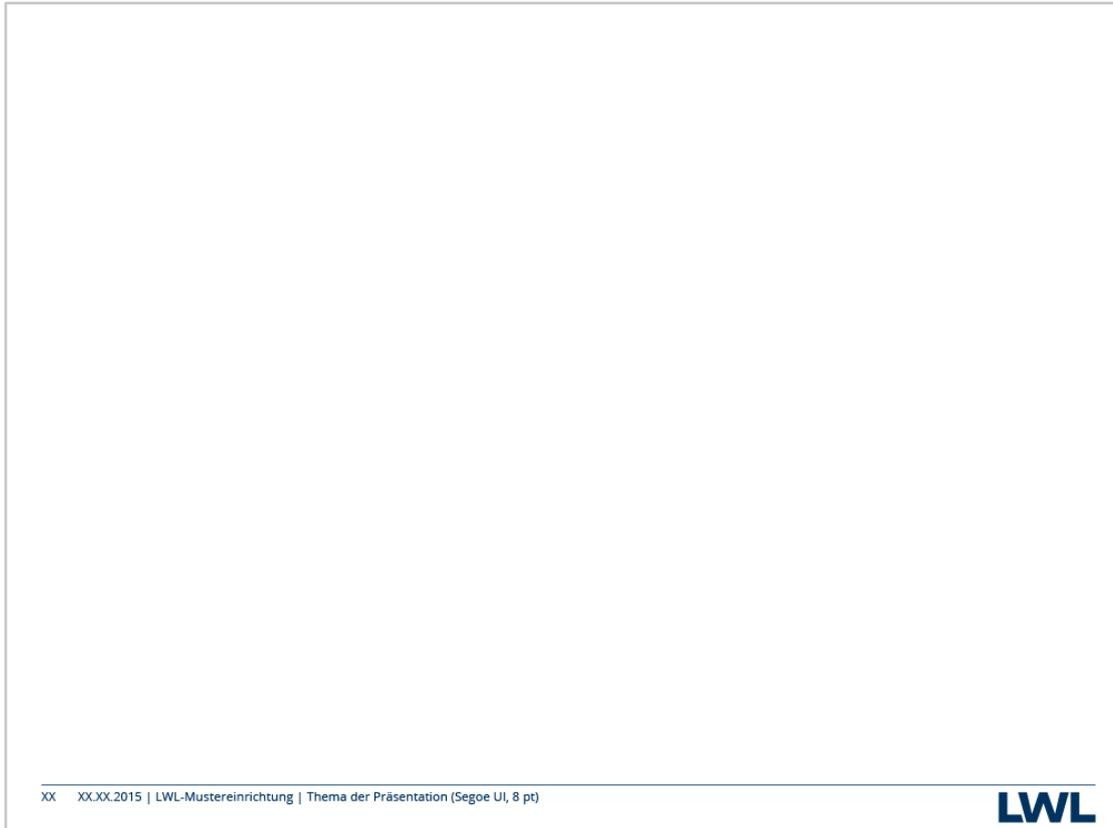


Abb. 7: PPT-Folie, leer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Auf Wiedersehen.

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
Abteilung Muster**
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster
Tel.: 0251 591-01
Fax: 0251 591-33 00
lwl@lwl.org

Besuchen Sie uns im Internet: www.lwl.org

XX XX.XX.2015 | LWL-Mustereinrichtung | Thema der Präsentation (Segoe UI, 8 pt)



Abb. 8: PPT-Folie, Schlussfolie

PPT-Folien

Regelung:

- Bei PPT-Folien steht das LWL-Kürzel ohne Claim unten rechts.
- Die Absenderzeile ist durch eine 0,5-pt-starke Linie von den übrigen Inhalten getrennt.
- Die roten Ecken entfallen, damit die Folien bei Bedarf verlustfrei ausgedruckt werden können.

Download:

[Die Masterfolien-Templates herunterladen](#)

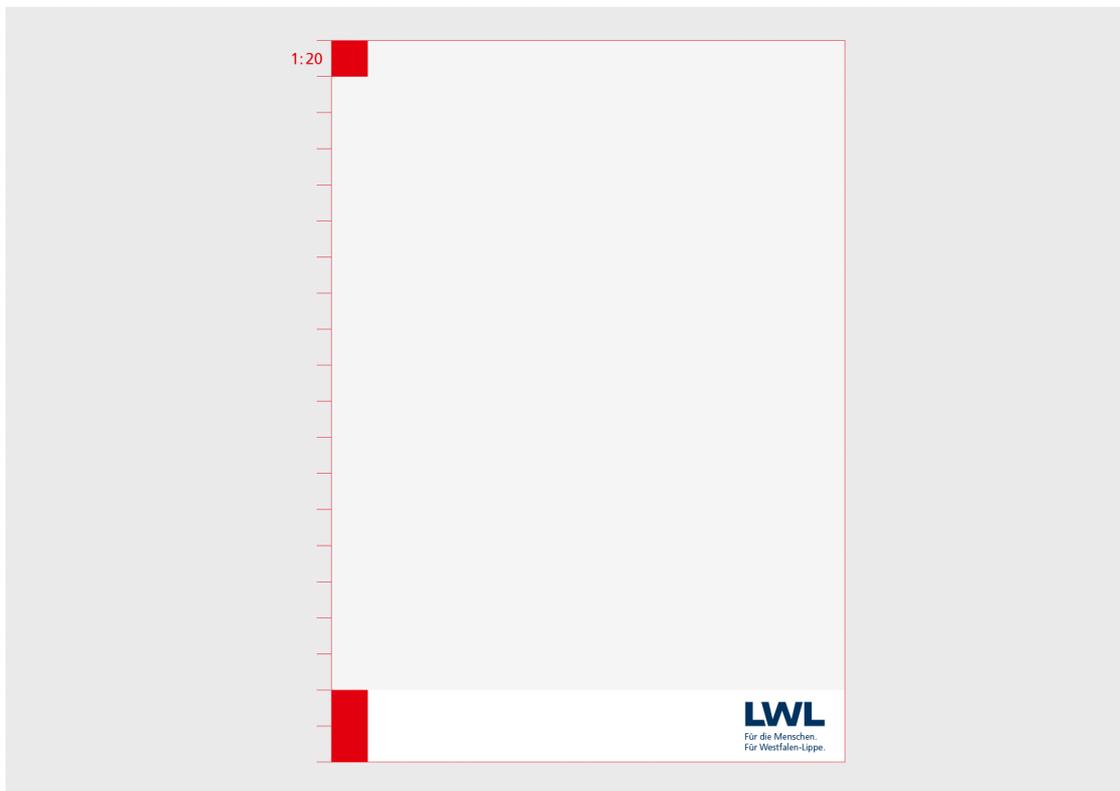


Abb. 1: Rahmenlayout für Plakate im Hochformat

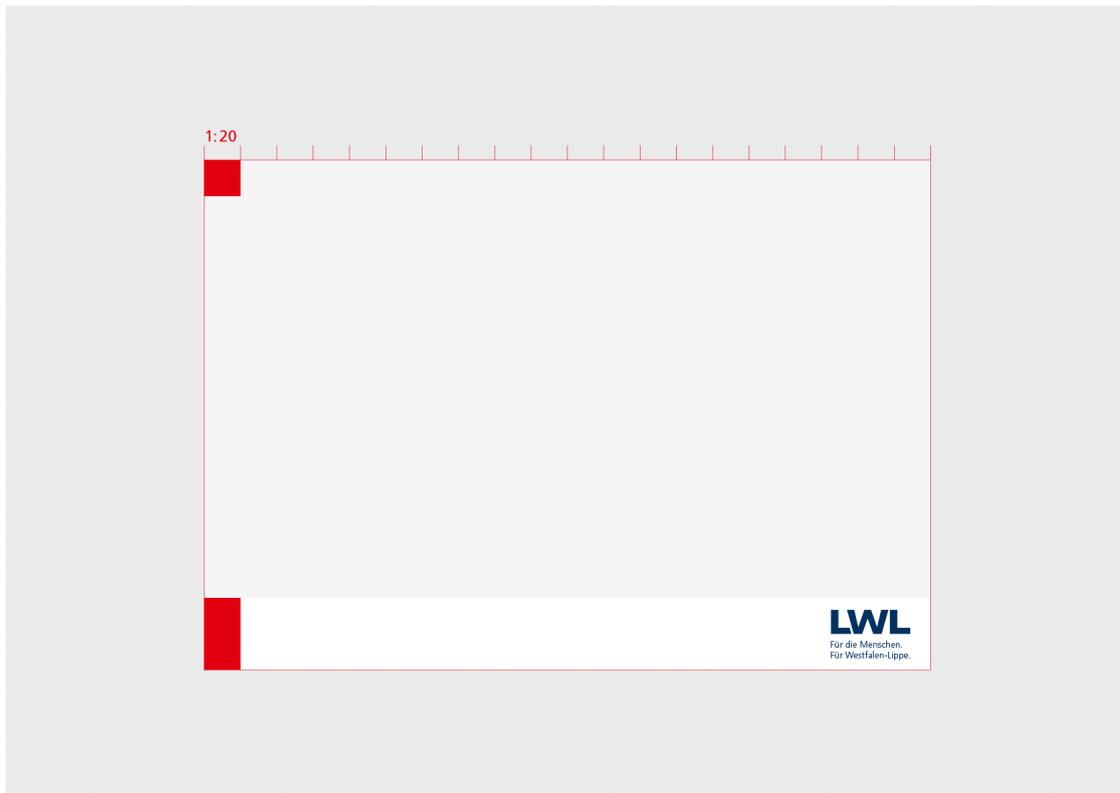


Abb. 2: Rahmenlayout für Plakate im Querformat

Plakate

Regelung:

- Plakate werden nach den Regeln des Rahmenlayouts gestaltet (siehe Rahmenlayout).
 - Die Farbe der Ecken kann variieren. Näheres dazu siehe Rahmenlayout.
-



Abb. 3: Plakat zur Sonderausstellung „Das Mittelalter an Rhein und Ruhr“

LWL-Jugendheim Tecklenburg

Die Chance auf ein
gemeinsames Leben.
Von Anfang an.

Unsere Einrichtungen für Mütter, Väter und ihre Kinder.



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Abb. 4: LWL-Jugendheim Tecklenburg

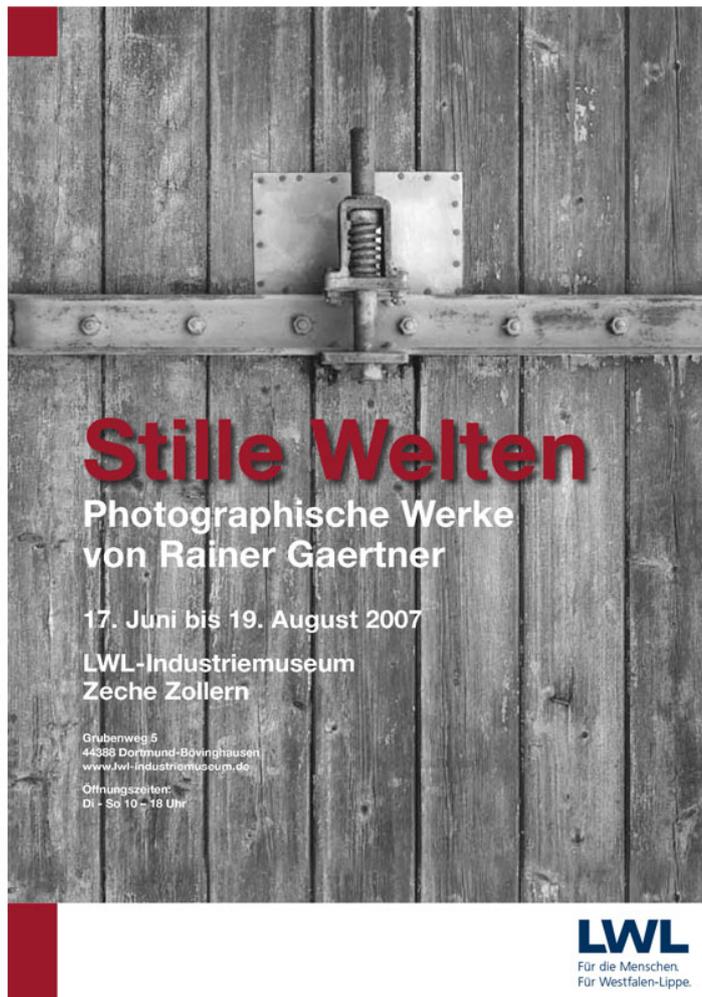


Abb. 5: Plakat zur Ausstellung „Stille Welten“

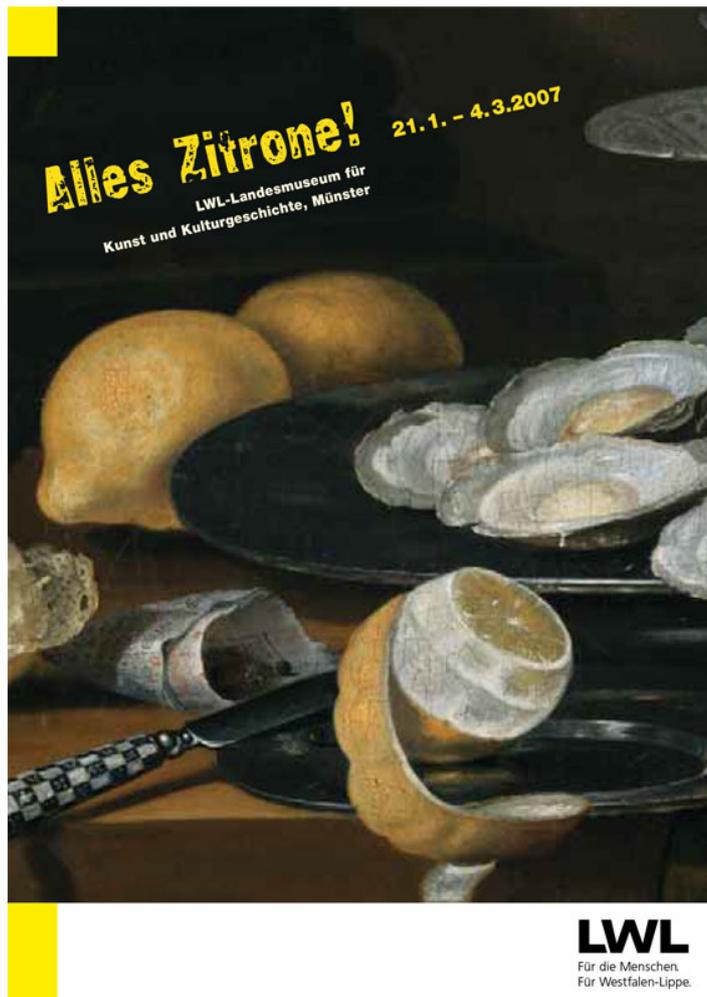


Abb. 6: Plakat zur Ausstellung „Alles Zitrone“



Abb. 7: Plakat zur Spielzeugausstellung des Freilichtmuseums Hagen

Beispiele

Die abgebildeten Beispiele zeigen das Layout in der Anwendung.

Download:

[Template zur Erstellung von Plakaten](#)



Abb. 1: Kappe mit Aufdruck LWL-Kürzel



Abb. 2: Polohemd mit Aufdruck LWL-Kürzel

Werbemittel

Regelung:

- Grundlage der Gestaltung der Werbemittel ist das Rahmenlayout (siehe auch Rahmenlayout).
- Je nach Größe der Druckfläche werden die Werbemittel unter Berücksichtigung der Mindestgröße mit dem vollständigen Logo (einschließlich Claim) oder nur mit dem LWL-Kürzel bedruckt.
- Kleidung ist grundsätzlich mit dem LWL-Kürzel versehen (Abb. 1+2).
- Sollen Kleidungsstücke mit dem Namen einer LWL-Abteilung oder LWL-Einrichtung bedruckt werden, wird der gesamte Name – zum Beispiel „LWL-Industriemuseum“ – in einheitlicher Schrift gesetzt. Für den Namensbestandteil „LWL“ wird nicht das LWL-Kürzel aus dem Logo eingesetzt.

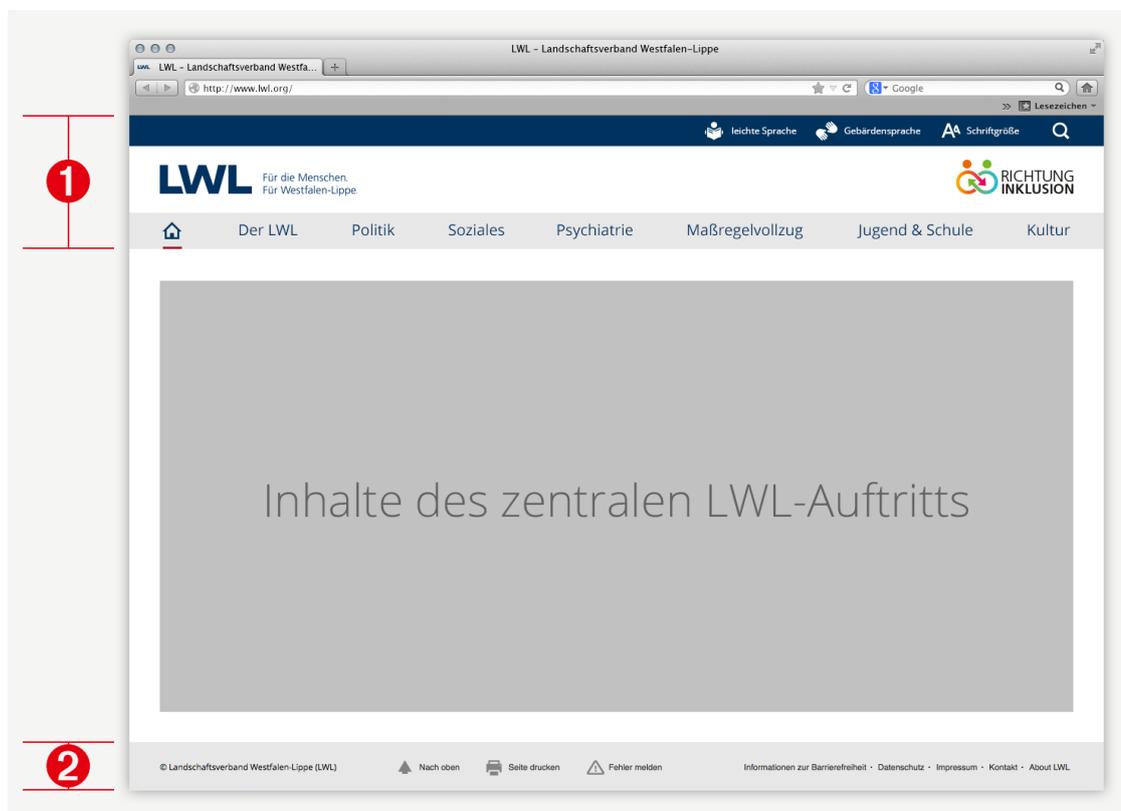


Abb. 1: Aufbau des zentralen Internetauftritts

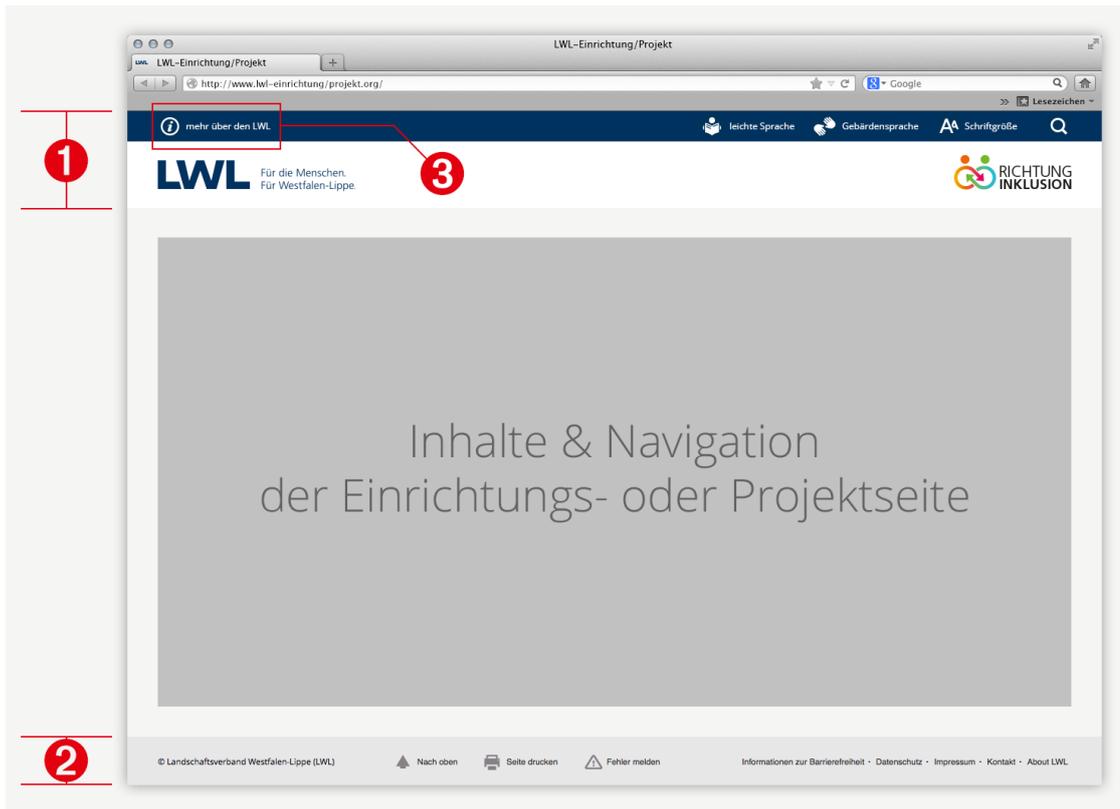


Abb. 2: Aufbau von Internetauftritten der LWL-Einrichtungen

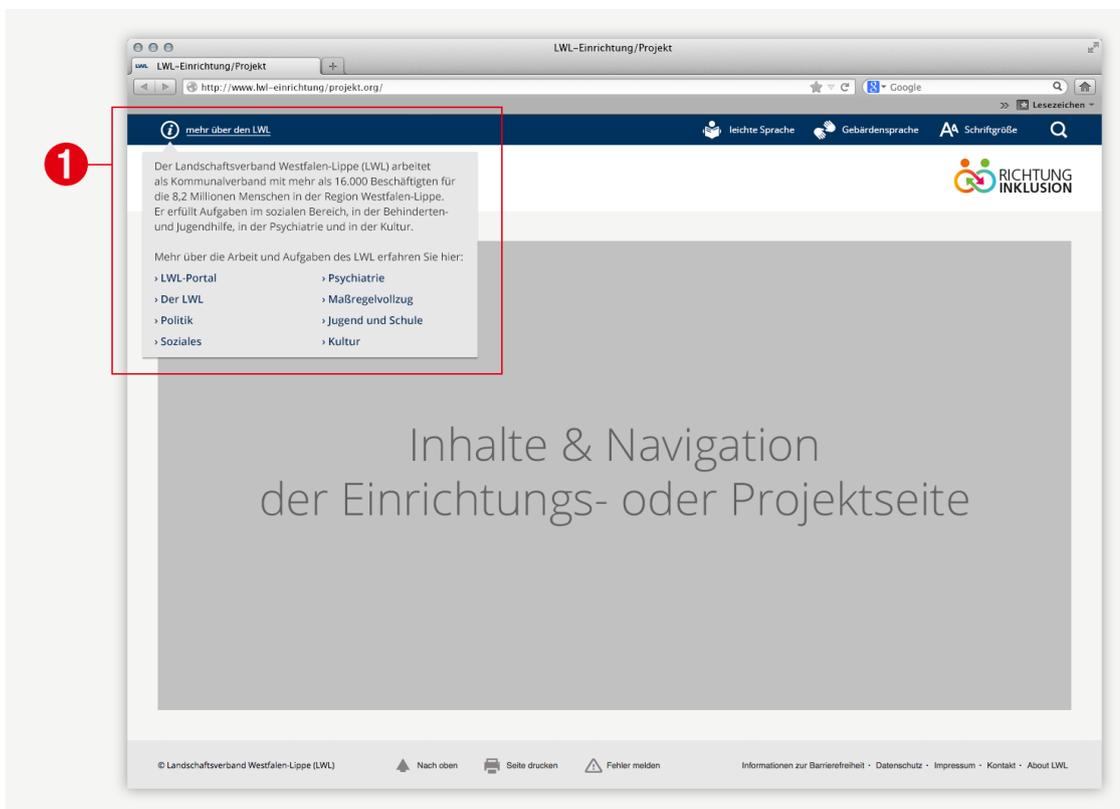


Abb. 3: Icon mit Hinweis bei Internetauftritten der LWL-Einrichtungen

Internet

Grundlegendes zum Internetauftritt des LWL und seiner Einrichtungen

Das Internet-Angebot des LWL gliedert sich auf in:

- den zentralen LWL-Auftritt mit den Bereichen „Der LWL“ und „Politik“ sowie den Fachbereichen „Soziales“, „Psychiatrie“, „Maßregelvollzug“, „Jugend und Schule“ und „Kultur“ (s. Abb. 1);
- die Auftritte der LWL-Einrichtungen und LWL-Projekte (s. Abb. 2).

Für Kooperationsprojekte gelten eigene CD-Vorgaben (s. "Internetauftritte von Kooperationsprojekten").

Kopf- und Fußzeile

- Alle zentralen Seiten im LWL-Internetangebot sind in einen einheitlichen Rahmen bestehend aus Kopfzeile – mit Toolbar, Logo-Leiste und Hauptnavigation (Abb. 1, Ziffer 1) – sowie Fußzeile (Abb. 1, Ziffer 2) gebettet. Der Rahmen muss auf jeder Internetseite im zentralen Bereich erscheinen. Er ist in das LWL-Redaktionssystem "ready" fest einprogrammiert und erscheint standardmäßig beim Erstellen neuer Seiten.
- Bei den Auftritten von LWL-Einrichtungen und LWL-Projekten wird ein reduzierter Rahmen verwendet: Die Kopfzeile (Abb. 2, Ziffer 1) besteht lediglich aus dem Toolbar und der Logoleiste. Die Hauptnavigation entfällt. Dafür befindet sich im oberen rechten Bereich der Kopfzeile ein Icon (Abb. 2, Ziffer 3) mit den Hinweis „mehr über den LWL“. Bei Klick auf das Icon erscheinen ein kurzer Infotext sowie die Links zum zentralen LWL-Auftritt und den Fachbereichen (Abb. 3, Ziffer 1).

Contentbereich

- Zwischen diesen Rahmenelementen (Kopf- und Fußzeile) befindet sich der Contentbereich (4) als editierbarer Bereich für die Inhalte der Seiten.
 - Für den zentralen LWL-Auftritt mit den Bereichen „Der LWL“ und „Politik“ sowie den Fachbereichen „Soziales“, „Psychiatrie“, „Maßregelvollzug“, „Jugend und Schule“ und „Kultur“ ermöglichen verschiedene Content-Module einen modularem Seitenaufbau (s. „Portalseiten der LWL-Fachabteilungen“).
 - Die Auftritte von LWL-Einrichtungen und LWL-Projekten (s. Abb. 2) sind in der Gestaltung des Contentbereichs nicht an das LWL-Layout gebunden. Es steht den Einrichtungen frei, die Content-Module des zentralen LWL-Auftritts zu nutzen oder für Ihre Zwecke zu adaptieren. Verbindlich ist lediglich die Verwendung des einheitlichen Seitenrahmens aus Kopf- und Fußzeile (Abb. 2, Ziffer 1 bis 3).
-

1

Videos

LWL infofilm
Portrait über den Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Service und Qualität müssen stimmen
AWO Service in Gelsenkirchen

LWL senkt CO2-Emissionen um fast die Hälfte
Verbrauchsmessung per Datenleitung

Videoportal
 Pressforum
 Veranstaltungskalender

Aktuelles

Treffen der westfälischen DNK-Denkmalpreisträger würdigt Förderverein Kloster/Schloss Bentlage

Rheine (Wvl). Zu ihrem sieben Jahrestreffen kamen am Donnerstag (22.5.) im Kloster Bentlage in Rheine (Kreis Steinfurt) die westfälisch-tippischen Preisträger des „Deutschen Nationalkongress für Denkmalschutz“ (DNK) zusammen. Auf Initiative des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) treffen sich seit 2008 die vom DNK ausgezeichneten ehrenamtlichen Denkmalpfleger einmal ...

[mehr erfahren](#)

Soziales | 11.06.2014

Vom Treckerführerschein bis zum Kapitänspatent

LWL unterstützt Arbeitgeber und arbeitslose Menschen mit Behinderung

Westfalen (Wvl). 14 Prozent beträgt die Arbeitslosenquote bei Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Bei Menschen ohne Behinderungen sind es „nur“ 7 Prozent. Das ist ein Ergebnis des Inklusionsbarometers der Aktion Mensch. Die Bertelsmann-Stiftung hat gerade eine Studie veröffentlicht der zufolge nur wenige Jugendliche mit Behinderung einen Ausbildungsplatz auf ...

[mehr erfahren](#)

Porta Polonica

Internetportal eröffnet neue Zugänge zur Geschichte und Kultur der Polen in Deutschland

Dortmund (Wvl). Eine polnische Apotheke in Berlin, die Biografie des Literaturkritikers Marcel Reich-Ranicki, das polnische Fußballtor des DFB, das Hambacher Fest von 1831 – Beispiele für Orte, Menschen und Ereignisse, die zur Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland gehören. Einen neuen Zugang dazu eröffnet das Internetportal „Porta Polonica“ ...

[mehr erfahren](#)

” **Wussten Sie schon ...?** **... dass der LWL in jedem Schüler das Potential zum STAR entdeckt?** “

Für einen gelungenen Start ins Berufsleben hat der LWL das Projekt „STAR – Schule trifft Arbeitswelt“ mitentwickelt, das Jugendliche mit Behinderung entsprechend ihrer Stärken und Interessen fördert.

» zum Interview mit Projektleiter Christian Krawitz vom LWL-Integrationsamt

Kontaktstelle
LWL Kinder- und Jugendpsychiatrie
1950er bis 1970er Jahre

App „Der LWL“
Das Handbuch zum LWL –
für iOS und Android

LVR-Website
Zum Landschaftsverband
Rheinland LVR

LWL-Direktor Matthias Löb
Lebenslauf | Bilder | Kontakt

Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

☎ 0251 591-01
☎ 0251 591-33 00
✉ lw@lwl.org

3
4

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

 Nach oben
 Beitrag drucken
 Fehler melden

 Informationen zur Barrierefreiheit - Datenschutz - Impressum - Kontakt - About LWL

Abb. 1: Startseite des zentralen LWL-Auftritts

Startseite www.lwl.org

Seitenaufbau:

Die Seite ist in 4 Abschnitte (siehe Abb. 1) gegliedert:

- 1. Kopfzeile (Header mit Toolbar und Logo-Leiste)**
nicht editierbarer Abschnitt bestehend aus Toolbar mit optionalen Icon-Buttons „Leichte Sprache“, „Gebärdensprache“, „Schriftgröße“ sowie Suchfunktion. Darunter: Logo-Leiste mit LWL-Logo und Claim sowie Inklusionslogo und horizontale Hauptnavigation. Diese Kopfzeile ist bindend für die Startseite (www.lwl.org) sowie die Portalseiten und Unterseiten der LWL-Fachbereiche.
- 2. Inhalt (Contentbereich)**
editierbarer Bereich für die Inhalte der Seiten mit modularem Aufbau (s.u.)
- 3. Kontaktfeld (erweiterter Footerbereich)**
nicht editierbarer Bereich mit zentraler Kontaktadresse und Icon-Links zur LWL-Facebook-, Twitter- und Youtube-Seite
- 4. Fußzeile (Standard-Footer)**
nicht editierbarer Abschnitt enthält Links zu „Informationen zur Barrierefreiheit“, den Seiten „Datenschutz“, „Impressum“, „Kontakt“ und „About LWL“. Außerdem folgende Funktionen: „Nach oben“, „Seite drucken“ und „Fehler melden“. Diese Fußzeile ist bindend für alle zentralen Seiten des LWL sowie für alle Seiten seiner Einrichtungen und Projekte.

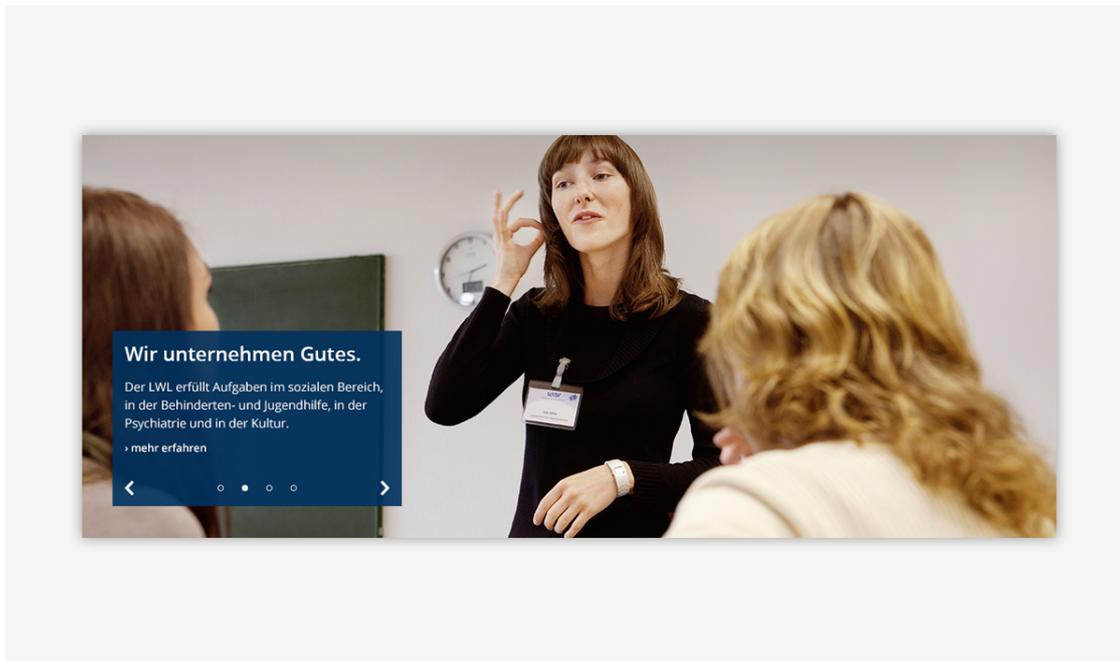


Abb. 2: Tophemen-Modul

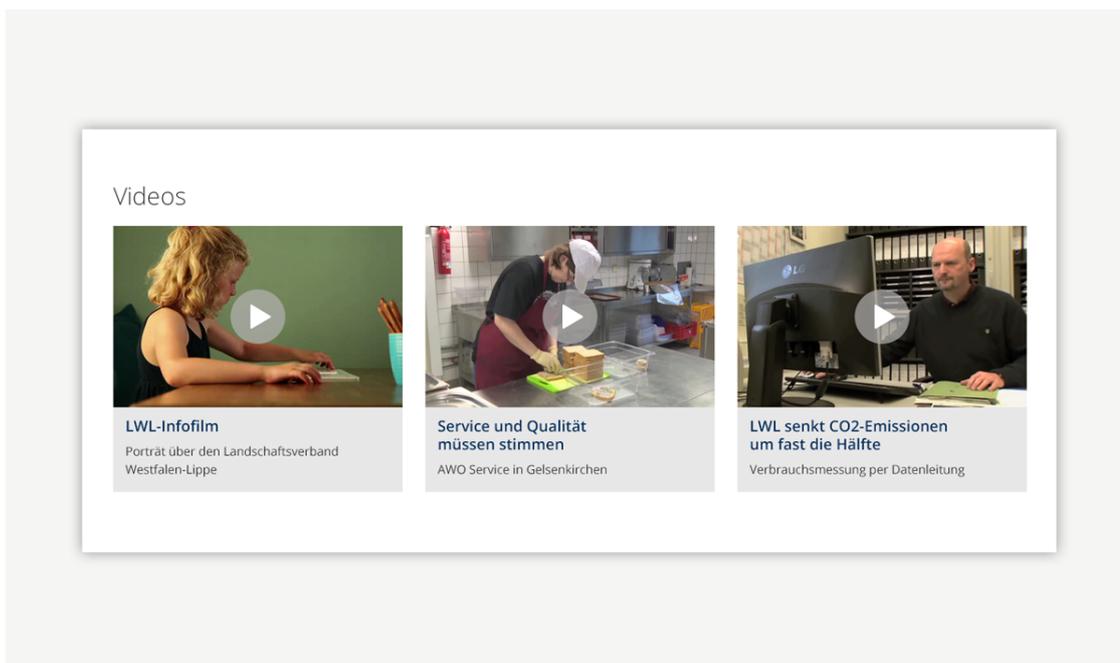


Abb. 3: Video-Modul

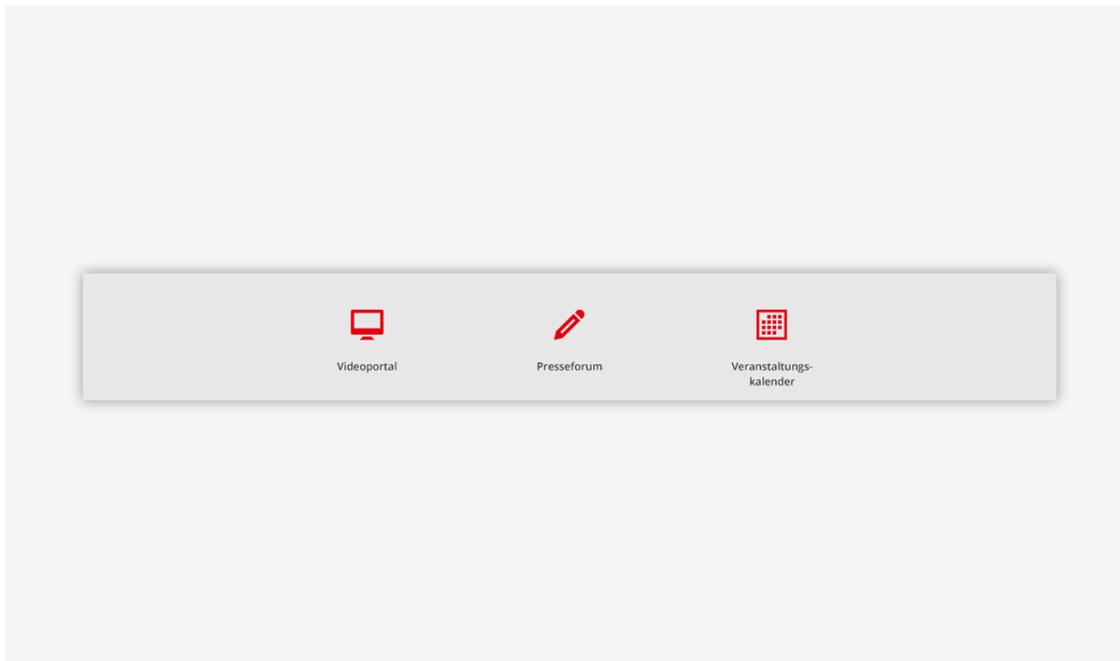


Abb. 4: Servicebereich

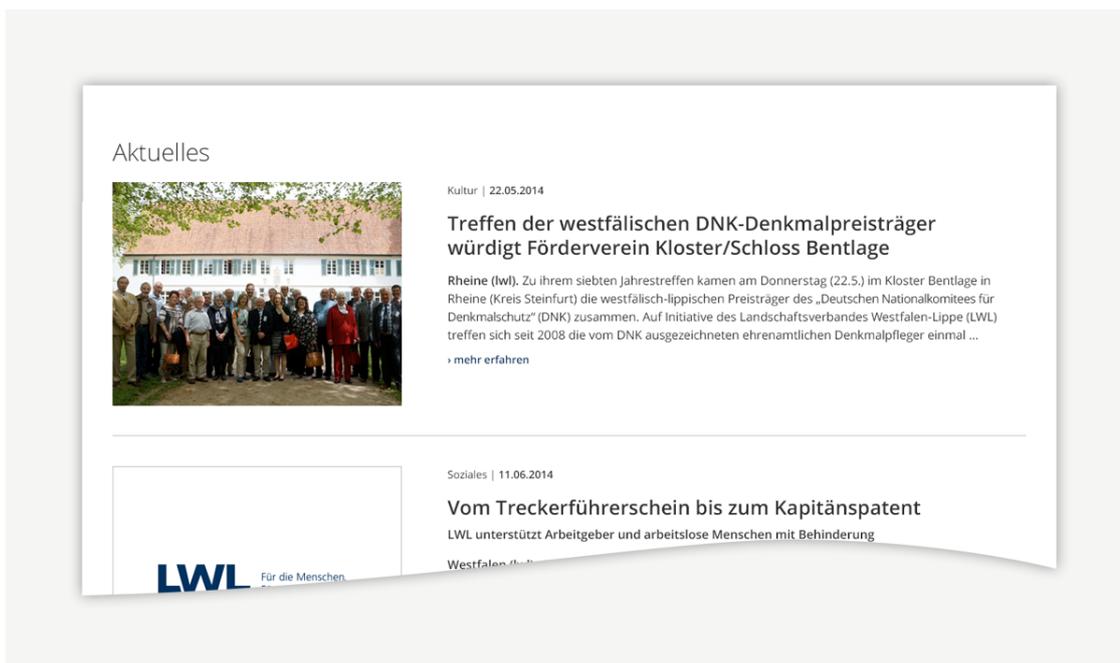


Abb. 5: News-Modul

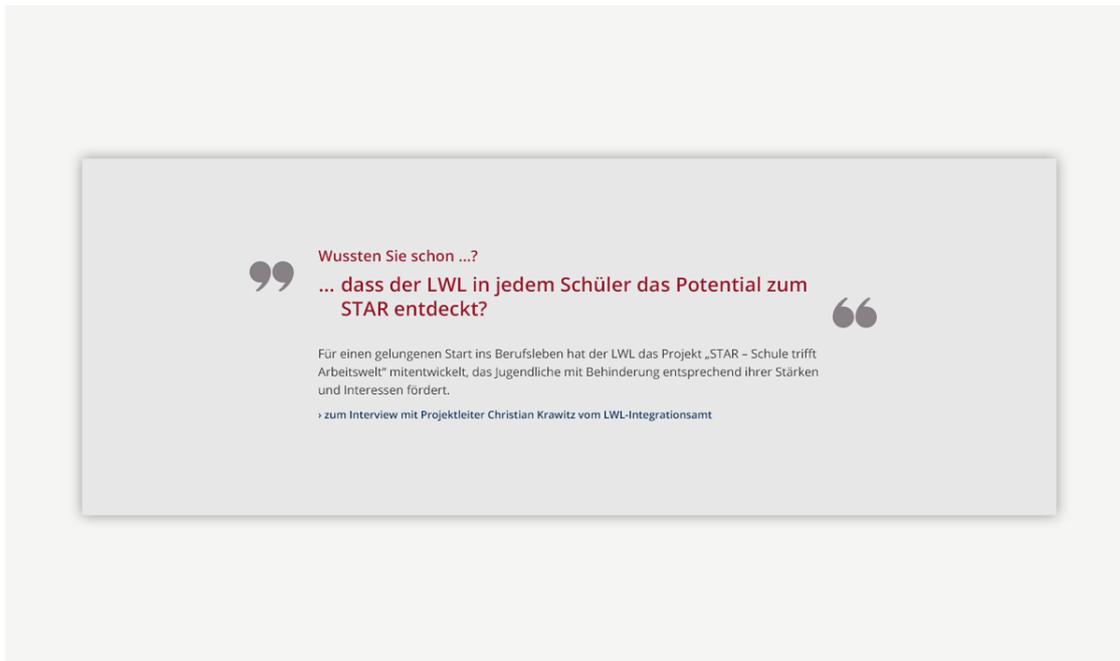


Abb. 6: Sonderthemenbereich

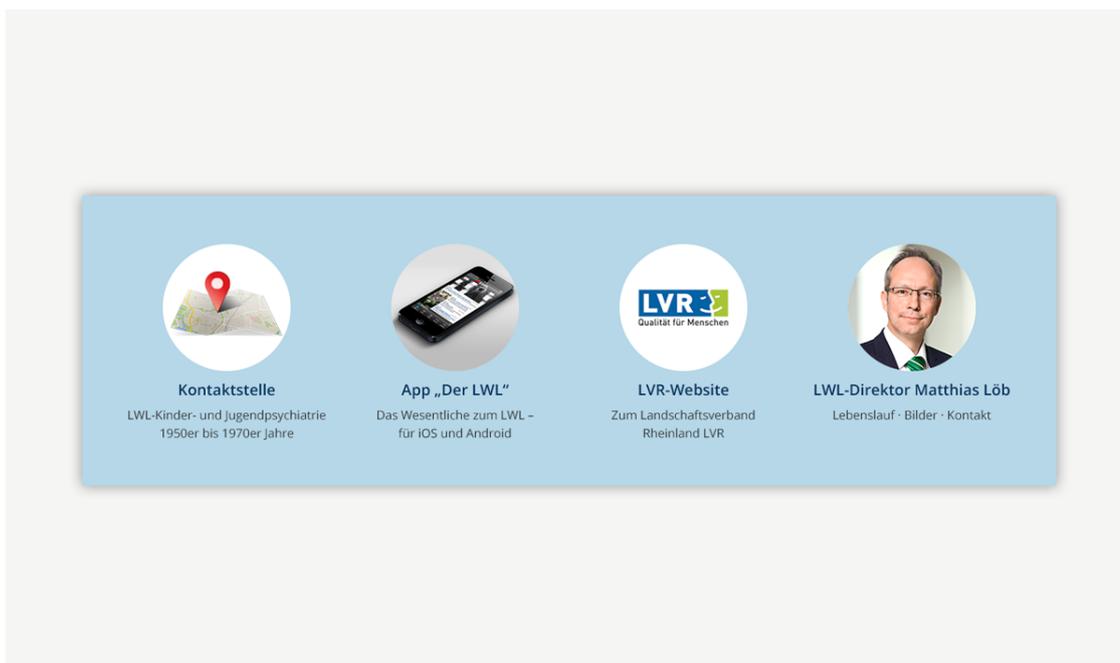
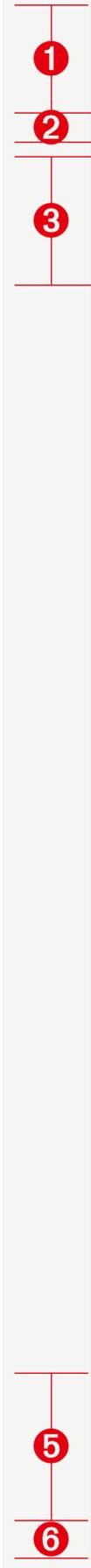


Abb. 7: Kurz-Teaser

Module für den Inhalt (Content) der Startseite www.lwl.org

- **Topthemen-Modul** (Abb. 2)
für die Ankündigung prominenter, aktueller Themen, die einige Wochen Bestand haben
 - **Video-Modul** (Abb. 3)
für die drei aktuellsten Videos
 - **Servicebereich** (Abb. 4)
mit Icon-Links zum Videoportal, Presseforum und Veranstaltungskalender
 - **News-Modul** (Abb. 5)
mit aktuellen Presseinfos
 - **Sonderthemenbereich** (Abb. 6)
mit einem regelmäßig wechselnden, redaktionell ausgewählten Thema
 - **Kurz-Teaser** (Abb. 7)
mit Links zu wichtigen Themen
-



LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL - Landschaftsverband Westfa...
http://www.lwl.org/

leichte Sprache Gebärdensprache Schriftgröße Lesezeichen

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe

RICHTUNG INKLUSION

Der LWL Politik Soziales Psychiatrie Maßregelvollzug Jugend & Schule Kultur

LWL-Portalseite » Der LWL

- Der LWL im Überblick
- Struktur und Verwaltung
- LWL-Einrichtungen
- Online-Ratgeber Inklusion
- Service
- LWL Intern

Politik im LWL

Im Plenarsaal des LWL-Landeshauses in Münster tagt regelmäßig die Landschaftsversammlung, das sogenannte Westfalenparlament der 27 westfälischen Kreise und kreisfreien Städte. Die Landschaftsversammlung ist neben dem Landschaftsausschuss sowie dem LWL-Direktor gesetzliches Organ des LWL.

> mehr zum Thema Politik und deren Akteure beim LWL

Der LWL im Überblick

Struktur und Verwaltung des LWL

Online-Ratgeber Inklusion

Die LWL-Einrichtungen

- 46** LWL-Kliniken und Einrichtungen des PsychiatrieVerbundes Westfalen >
- 6** Kliniken für Forensische Psychiatrie >
- 48** LWL-Förderschulen und Einrichtungen der Jugendhilfe >
- 29** LWL-Museen und Kultureinrichtungen >
- 3** weitere Einrichtungen >

Service

Jobs - Ausbildung
Freiwilligendienst

Ausschreibungen

Presseinfos

Zahlen - Fakten

Veranstaltungs-
kalender

Video-Portal

Downloads

LWL-Shop

Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

☎ 0251 591-01
☎ 0251 591-33 00
✉ lwl@lwl.org

f t y

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Nach oben Seite drucken Fehler melden Informationen zur Barrierefreiheit · Datenschutz · Impressum · Kontakt · About LWL



Abb. 1: Portalseite für den Bereich "Der LWL" (Beispielseite)

Portalseiten der LWL-Fachabteilungen

Aufbau der Portalseiten:

1. **Kopfzeile** – mit Toolbar, Logo-Leiste und Hauptnavigation
 2. **Breadcump-Navigation**
 3. **Untermenü** – ermöglicht eine Navigationsstruktur mit mehreren Unterebenen
 4. **Contentbereich** – Die Portalseiten der Bereiche können nach dem Baukastenprinzip gestaltet werden. Hierfür stehen verschiedene Module zu Verfügung (siehe unten).
 5. **Kontaktbereich** – zentraler Kontakt und Icons mit Verlinkung zu den Social-Media-Angeboten des LWL
 6. **Fußzeile**
-



Politik im LWL

Im Plenarsaal des LWL-Landeshauses in Münster tagt regelmäßig die Landschaftsversammlung, das sogenannte Westfalenparlament der 27 westfälischen Kreise und kreisfreien Städte. Die Landschaftsversammlung ist neben dem Landschaftsausschuss sowie dem LWL-Direktor gesetzliches Organ des LWL.

› mehr zum Thema Politik und deren Akteure beim LWL

Abb. 2: Tophemen-Modul



LWL-Budget für Arbeit

Der LWL unterstützt erfolgreich Menschen mit Behinderungen, die keinen Arbeitsplatz auf dem Arbeitsmarkt haben. Unser besonderes Anliegen ist es, den Weg dorthin zu öffnen. Das „LWL-Budget für Arbeit“ hilft hierbei.

› mehr zum Thema - LWL-Budget für Arbeit - finden Sie hier

Abb. 3: Tophemen-Modul



Der LWL-Psychiatrie Verbund Westfalen

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen setzt sich aus verschiedenen Einrichtungen zusammen, wie z. B. Krankenhäuser, Tageskliniken, Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände, Pflegezentren usw.

Abb. 4: Tophemen-Modul

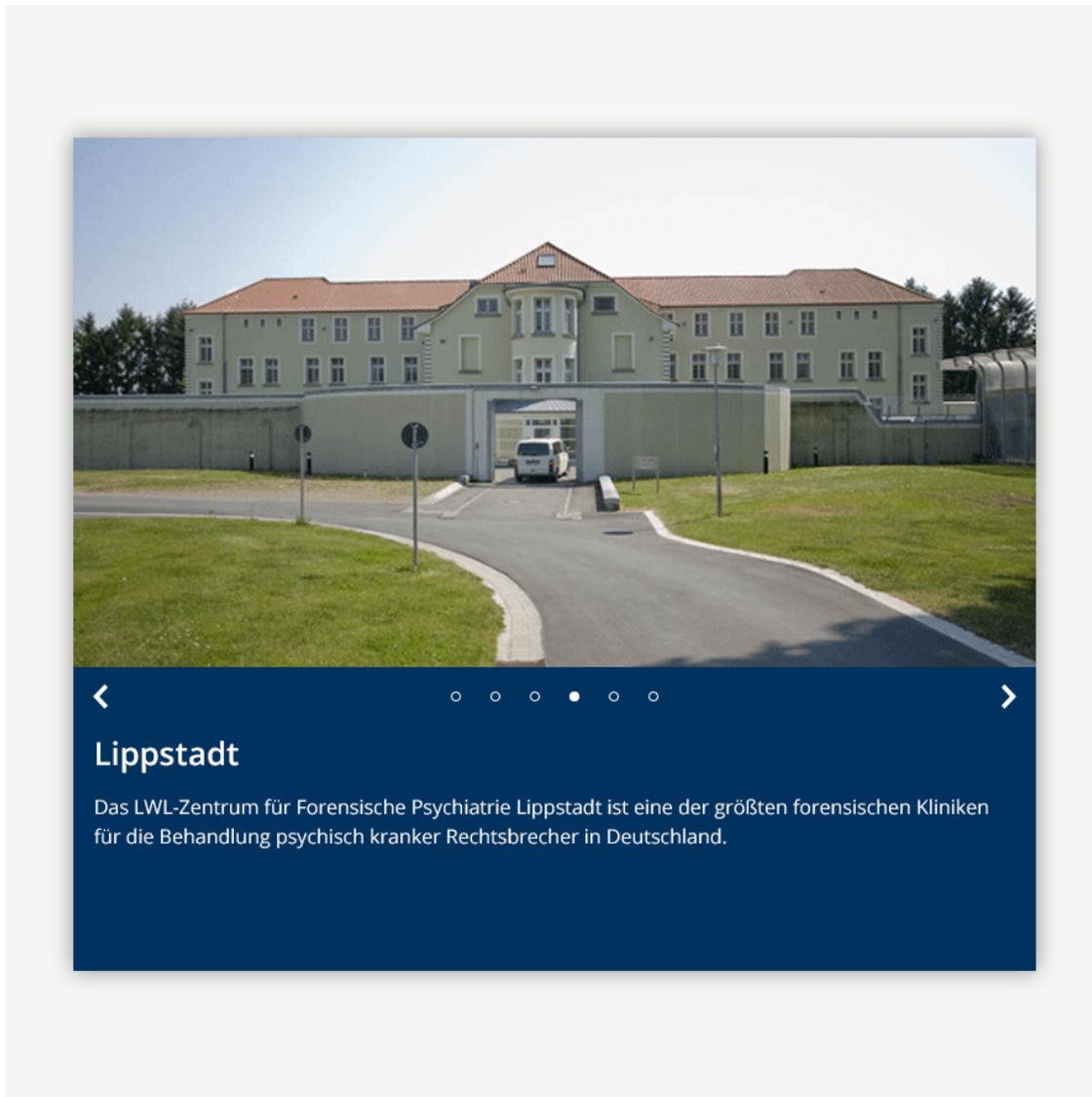


Abb. 5: Tophemen-Modul

Herzlich Willkommen beim LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen!

Die folgenden Seiten sollen allen Menschen, die Rat und Hilfe suchen, die notwendigen Informationen vermitteln. Ebenso sollen auch Fachleute (z.B. Ärzte, Psychotherapeuten etc.) die Möglichkeit erhalten, sich über das breite Spektrum an Behandlungs- und Betreuungsangeboten zu informieren. Um alle Zielgruppen anzusprechen, haben wir unser Informationsangebot nach verschiedenen Kriterien unterteilt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, den LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen näher kennenzulernen.

Abb. 6: Willkommenstext-Modul



11.07.2014

Die Arbeitslosigkeit von Menschen mit Schwerbehinderung stagniert – Zahl ist im Juni nur um 54 gesunken

„Ebenso wie bei den Arbeitslosen allgemein ist die Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen in Westfalen-Lippe im Juni 2014 nur geringfügig zurückgegangen. Die Entwicklung ist aber zumindest besser als in NRW insgesamt, wo es einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen gegeben hat“, sagte LWL-Sozialdezernent Matthias Münning.

[› weiter zur Pressemitteilung](#)

Abb. 7: Bild-Text-Modul



Arbeit hinter den Mauern

Kurzfilm über die LWL-Maßregelvollzugsklinik in Herne

Mindestens zwei der fünf vom NRW-Gesundheitsministerium geplanten forensischen Kliniken in Nordrhein-Westfalen wird der LWL als Träger übernehmen. Um den Menschen insbesondere in den künftigen Standort- Kommunen ein realistisches Bild vom Maßregelvollzug zu vermitteln, präsentiert der LWL einen Kurzfilm über die Arbeit im Maßregelvollzug. In der neuesten, 2011 eröffneten LWL-Maßregelvollzugsklinik in Herne hat ein Drehteam die Therapiefachleute und ihre Patienten begleitet.

Abb. 8: Video-Modul



The image shows a digital interface for a publication module. At the top, there is a navigation bar with a left arrow, a series of five small circles (the second one is filled), and a right arrow. Below this, the word "Broschüre" is displayed. The main content area features a large title "Menschen mit Behinderungen im Alter" in a bold, black font. Underneath the title is a paragraph of text describing the demographic changes and the challenges of an aging society, and how LWL addresses these through its services. At the bottom of the text block, there is a link that says "› zur Broschüre". Above the text, a small thumbnail image of the brochure cover is shown, featuring the LWL logo and the title.

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Menschen mit Behinderungen im Alter

Planung, soziale und pädagogische Versorgungsangebote der LWL-Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

LWL
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Broschüre

Menschen mit Behinderungen im Alter

Der demographische Wandel und die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft sind inzwischen auch zu einem zentralen Thema der Hilfen für Menschen mit Behinderungen geworden. Bereits heute ist versorgungspolitische Vorsorge zu treffen, um nicht Ad-hoc-Lösungen finden zu müssen, wenn die Bedarfssituation sich zuspitzt. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen stellt sich dieser Aufgabe seit geraumer Zeit durch die Entwicklung von Leistungsangeboten in den LWL-Wohnverbänden und LWL-Pflegezentren für Menschen mit Behinderungen, auch wenn sie älter und pflegebedürftig werden. Die vorliegende Broschüre „**Menschen mit Behinderungen im Alter**“ stellt die sozialen, pädagogischen und pflegerischen Versorgungsangebote der LWL-Einrichtungen vor und zeichnet konkrete Perspektiven für zukünftige Versorgungsstrukturen auf.

› [zur Broschüre](#)

Abb. 9: Publikationen-Modul



Abb. 10: Navigationsboxen-Modul

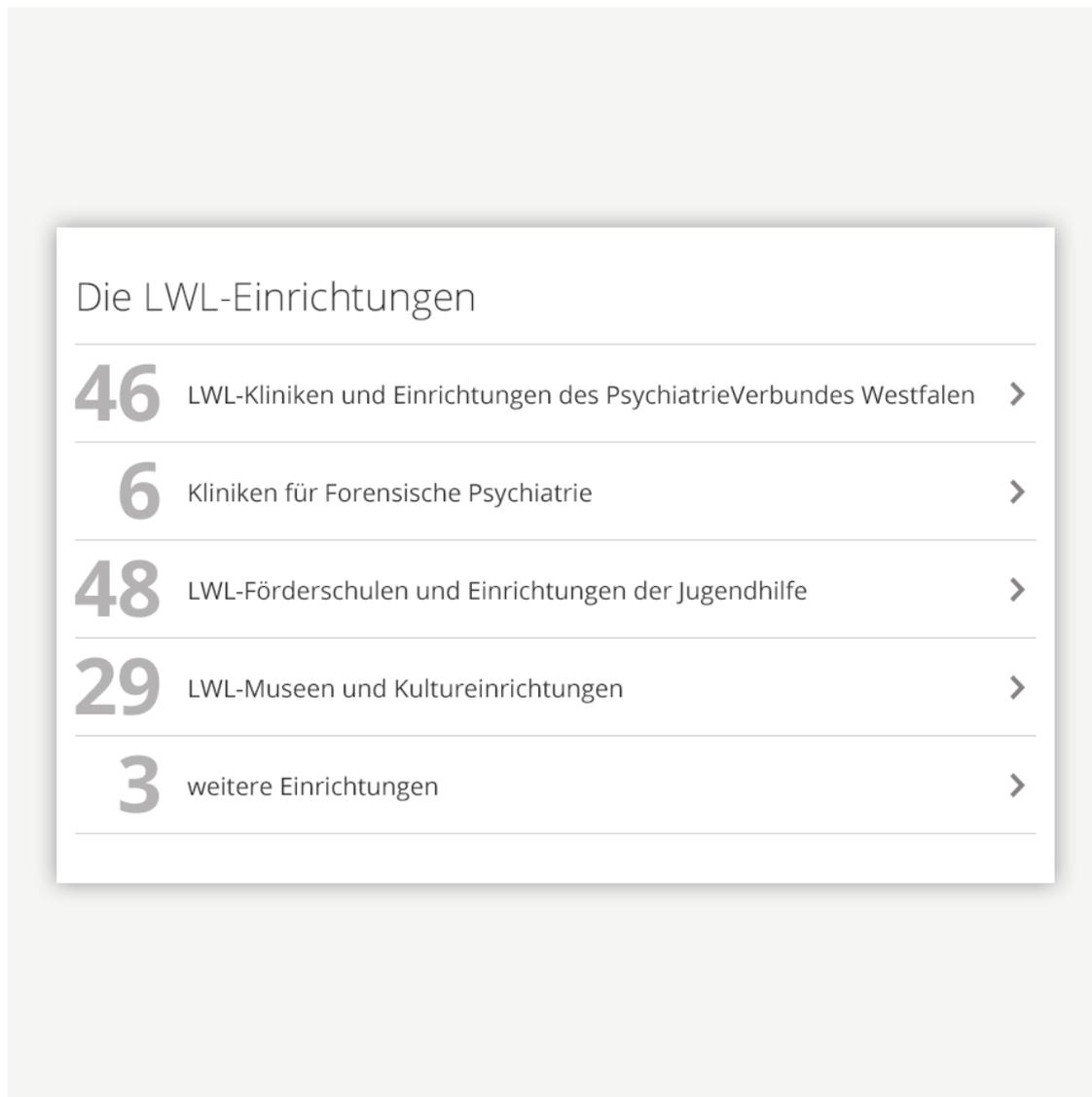


Abb. 11: Linkliste mit Zahlenfeldern

Veranstaltungen

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. Januar bis
20. Dezember 2014 | DBT – Dialektisch-Behaviorale Therapie:
Mehrere Fortbildungsangebote zur DBT
LWL-Fort- und Weiterbildungszentrum Franz-Hegemann-Straße 23
59581 Warstein | ➤ |
| 20. August 2014 | Suizidalität im Psychiatrischen Krankenhaus –
Die Bedeutung von Depressivität im Rahmen der Kliniksuzide
depressiver und schizophrener Patienten
15:00 Uhr LWL-Klinik Hemer Frönsberger Str. 71 58657 Hemer | ➤ |
| 25. August 2014 | Nerven wie Drahtseile: Erfolgreich mit sozialer Kompetenz –
Fortbildung (2 Tage)
LWL-Fort- und Weiterbildungszentrum Franz-Hegemann-Straße 23
59581 Warstein | ➤ |
| 4. September 2014 | Trauma und System – Fortbildung (2 Tage)
LWL-Fort- und Weiterbildungszentrum Franz-Hegemann-Straße 23
59581 Warstein | ➤ |

Abb. 12: Linkliste für Veranstaltungen

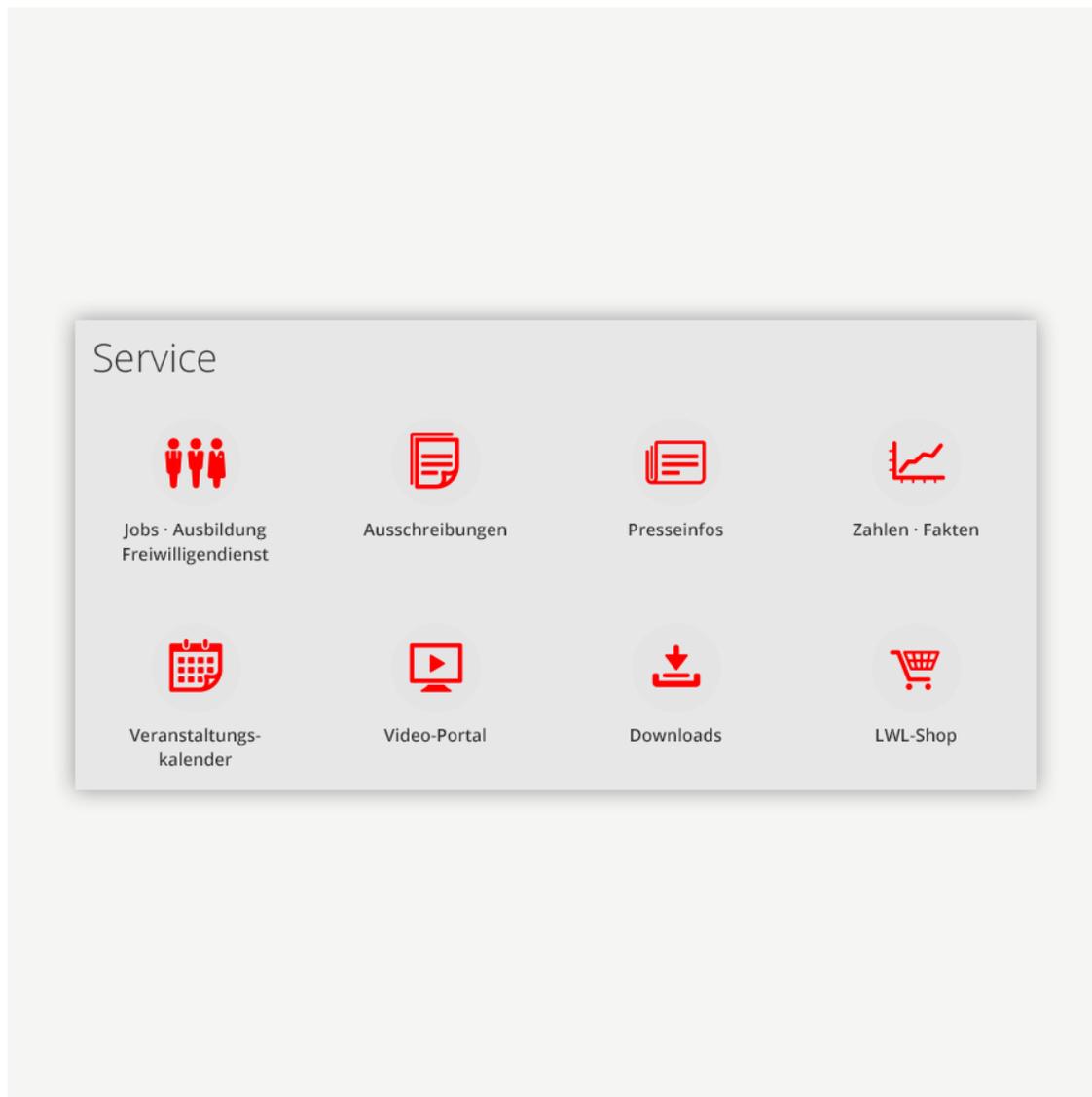


Abb. 13: Servicebereich mit Icon-Buttons

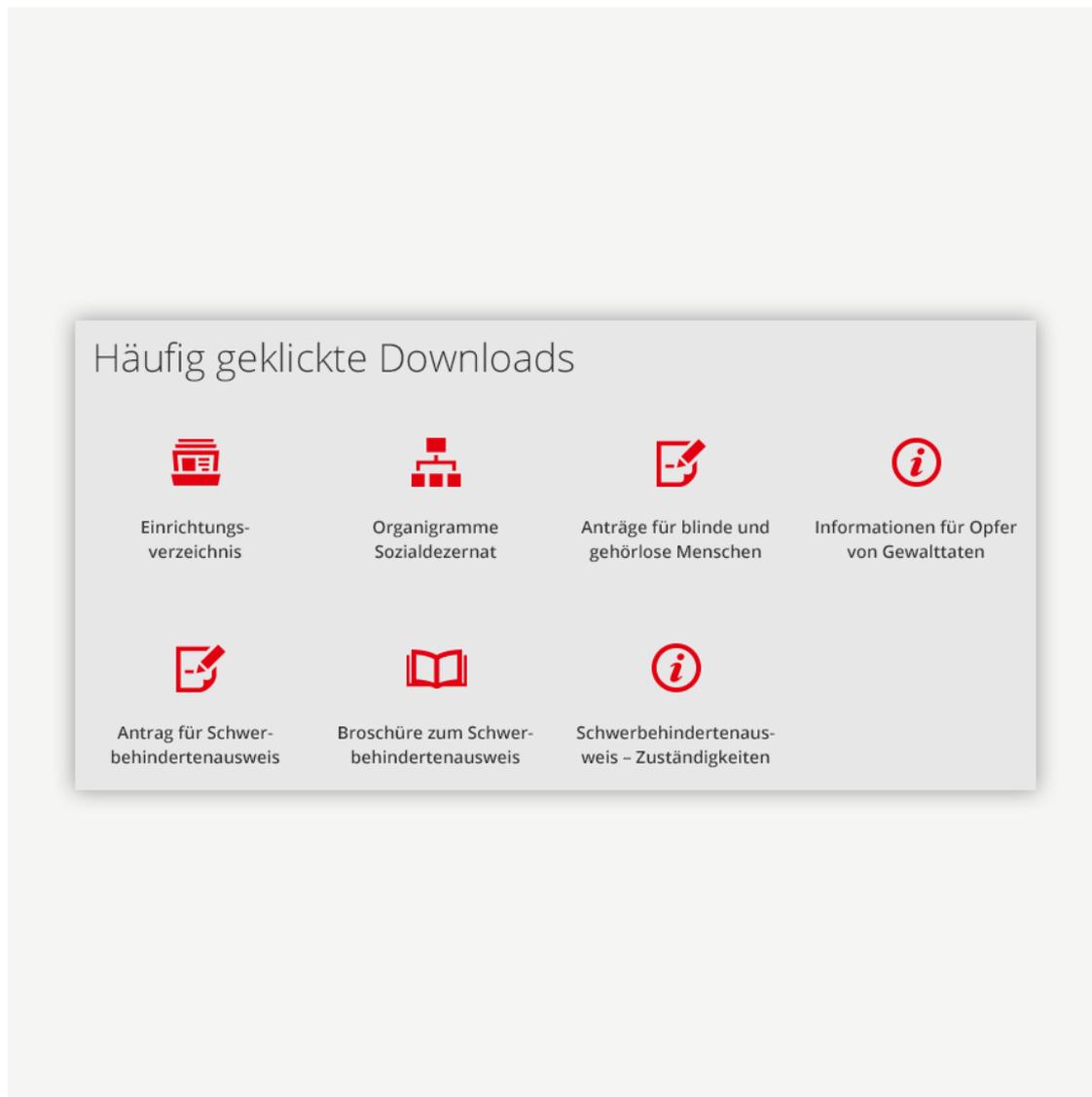


Abb. 14: Servicebereich mit Icon-Buttons



Abb. 15: Servicebereich mit Icon-Buttons

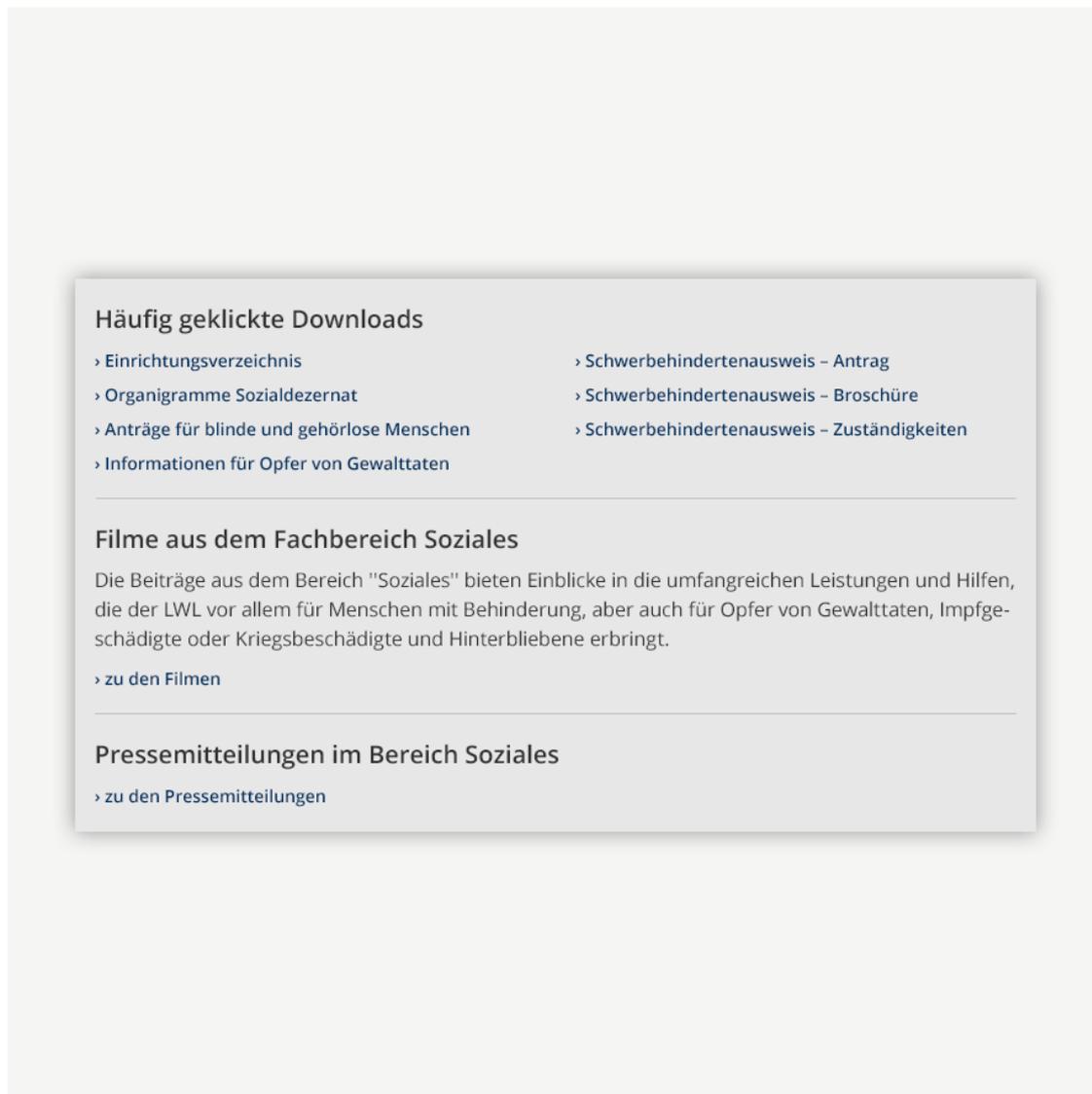


Abb. 16: Teaser-Boxen (Text-Variante)



„Maßregelvollzug am Limit“

Gemeinsame Fachtagung OLG Hamm/LWL am 26.09.2013 in Hamm

[› mehr erfahren](#)



Fachtagung Maßregelvollzug und Sucht am 06.06.2013 in Münster

Maßregelvollzug und Suchtkrankenhilfe – Wege, Schnittstellen, Verbindungen

[› mehr erfahren](#)



Richtung Inklusion

Hier finden Sie umfassende Erklärungen zum Thema Inklusion behinderter Menschen.

[› zum Inklusionsportal](#)

Abb. 17: Teaser-Boxen (Bild-Text-Variante)

Die Content-Module für die Portalseiten der LWL-Fachbereiche

Im Redaktionssystem "ready" stehen für die Portalseiten der LWL-Fachbereiche folgende Inhaltsmodule zur Verfügung:

Das **Topthemen-Modul** (Abb. 2 - 5) bietet Platz für prominente Themen, die mittels der Pfeile durchgeklickt werden können.

Das **Willkommenstext-Modul** (Abb. 6) zur Begrüßung auf der Portalseite (reine Textbox speziell für Begrüßungs- und Einleitungstexte).

Das **Bild—Text-Modul** (Abb. 7) eignet sich zur prominenten Darstellung von Pressemeldungen sowie anderer aktueller Themen.

Das **Video-Modul** (Abb. 8) mit eingebetteten Video und kurzem Beschreibungstext

Das **Publikationen-Modul** (Abb. 9) ist für die übersichtliche Darstellung und zum Download von Veröffentlichungen vorgesehen. Mittels der Pfeile können mehrere Inhalte durchgeklickt werden.

Das **Navigationsboxen-Modul** (Abb. 10) fasst thematisch ähnliche Seiten zusammen und ermöglicht über ein Drop-Down-Menü die direkte Navigation zur ausgewählten Seite.

Die **Linklisten** eignen sich für die Auflistung aktueller Veranstaltungen (Abb. 11 - 12) oder verlinken mit prominent herausgestellten Zahlen und Fakten zu bestimmten Inhalten.

Im **Servicebereich** (Abb. 13 - 15) verlinken bis zu 8 Icons zu bestimmten Inhalten, bzw. ermöglichen einen direkten Download von Dokumenten.

Teaserboxen (Abb. 16 - 17) für kurze Infos (Text mit und ohne Bild), zur Präsentation ergänzender Inhalte, zum Download von Dokumenten oder als Teaser zu bestimmten Unterseiten

The screenshot shows the LWL website interface. At the top, there is a navigation bar with the LWL logo and the tagline 'Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.' To the right, there are accessibility options: 'leichte Sprache', 'Gebärdensprache', and 'Schriftgröße'. Below this is a main navigation menu with categories: 'Der LWL', 'Politik', 'Soziales', 'Psychiatrie', 'Maßregelvollzug', 'Jugend & Schule', and 'Kultur'. A secondary navigation bar indicates the current path: 'LWL-Portalseite > Kultur > Kulturförderung'. On the left, a vertical sidebar menu lists various services, with 'Kulturförderung' highlighted. The main content area features an article titled 'Kulturförderung und Kulturpartnerschaften' with a sub-header 'Diesen Text vorlesen' and an image of a stage performance. Below the article is a social sharing section with icons for Facebook, Twitter, and Email. On the right, a sidebar contains several news items: 'ExtraSchicht 2014', 'Richtung Inklusion', 'Kultur in Westfalen', 'Veranstaltungskalender', 'LWL-Museumstour 2013/2014 als Hör tour', and 'LWL-MuseumsCard'. At the bottom, a footer contains copyright information and links for 'Nach oben', 'Seite drucken', 'Fehler melden', 'Informationen zur Barrierefreiheit', 'Datenschutz', 'Impressum', 'Kontakt', and 'About LWL'. Red lines and numbers 1-6 are overlaid on the image to highlight specific UI elements: 1 points to the LWL logo, 2 to the main navigation menu, 3 to the sidebar menu, 4 to the social sharing icons, 5 to the right sidebar news items, and 6 to the footer.

Abb. 1: Beispiel für Unterseite

The screenshot shows the website of the LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe). The page is titled "Die Landchaftsversammlung Westfalen-Lippe". It features a navigation menu at the top with categories like "Der LWL", "Politik", "Soziales", "Psychiatrie", "Maßregelvollzug", "Jugend & Schule", and "Kultur". A sidebar on the left contains a menu for "Landchaftsversammlung" with sub-items like "Präsidium", "Sitzverteilung 2009-2014", "Wahlen und Statistiken", etc. The main content area includes a "Diesen Text vorlesen" button, a calendar for October 2014, and a "Büro LWL-Landschaftsversammlung" contact box. A diagram illustrates the election process: "Mitglieder der Kreistage und der Räte der kreisfreien Städte" elect members to the "Landchaftsversammlung", which then elects the "Landchaftsausschuss", "Landesdirektor/Landesdirektorin", "Landesräte/Landesrätinnen", and "Fachausschüsse". Below the diagram, the "Aufgaben der Landchaftsversammlung" are listed, including setting general principles, electing members, and approving budgets. The "Sitzungen der Landchaftsversammlung" section states that the assembly meets twice a year, with the next meeting on September 18, 2014. The footer contains social media icons, a "Diesen Artikel teilen oder weiterempfehlen" button, and a copyright notice for LWL.

Abb. 2: Beispiel für Unterseite

Unterseiten der LWL-Fachbereiche

Aufbau der Unterseiten:

1. **Kopfzeile** – mit Toolbar, Logo-Leiste und Hauptnavigation
2. **Breadcump-Navigation**
3. **Untermenü** – ermöglicht eine Navigationsstruktur mit mehreren Unterebenen. Der jeweils aktive Bereich ist in der linken Navigationsleiste dunkelrot hinterlegt.

Auf den Unterseiten bzw. den eigentlichen Inhaltsseiten der LWL-Fachbereiche – gliedert sich der Contentbereich in zwei Spalten:

4. **Haupt-Contentbereich** – Das Inhalts-Modul (mit oder ohne Bild) eignet sich für die Darstellung wichtiger Themen mit größeren Textmengen. Das Modul schließt mit einer Icon-Leiste zum weiterempfehlen der Seite per Mail oder über Facebook/Twitter ab. Die Module beginnen mit einem Icon-Button zum Vorlesen der Inhalte, wenn eine entsprechende Funktionalität vorliegt.
 5. **Untergeordneter Contentbereich** – In der rechten Spalte befindet sich Platz für Zusatzinfos und ergänzender Inhalte. Die Inhalte der rechten Spalte können bei Bedarf thematisch zu einer Box zusammengefasst werden. Die Boxen sind immer hellgrau unterlegt.
 6. **Fußzeile**
-

1

LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL Für die Menschen Für Westfalen-Lippe

RICHTUNG INKLUSION

Startseite Museum Besuch Ausstellungen Sammlung Programm

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

Wiedereröffnung im Herbst 2014

NEUE BLICKWINKEL

mehr erfahren >

Malerei in London 1950-80

DAS NACKTE LEBEN

Sammlung online entdecken

Aktuelle Veranstaltungen in dieser Woche

alle Termine im Überblick >

Video-Reportage

LANGE NACHT 2014

Presse-Informationen & Bilder

Für Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Telefon: +49 (0)251 5907 158
E-Mail: presse.landmuseum@lwl.org

zum Pressebereich >

Suchen Sie etwas bestimmtes?

finden >

Get in touch - besuchen Sie uns im Social Web

unser Social Reader >

Heute bis 21 Uhr geöffnet.

LWL-Museum für Kunst und Kultur

Domplatz 10 · 48143 Münster
Telefon: +49 (0)251 5907 01
Fax: +49 (0)251 5907 210
E-Mail: landmuseum@lwl.org

Anfahrt >

3

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Nach oben Seite drucken Fehler melden

Informationen zur Barrierefreiheit · Datenschutz · Impressum · Kontakt · About LWL

Abb. 1: Beispiel für die Website einer LWL-Einrichtung (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

1

LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe

RICHTUNG INKLUSION

Mittendrin statt außen vor

Gemeinsam leben, spielen und lernen - das ist in den Kindertageseinrichtungen und im gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung möglich. Voraussetzung dafür ist ein gleichberechtigter Zugang zu diesen Angeboten.

[Mehr Informationen](#)

Jugend und Schule Wohnen Arbeit Freizeit Gesundheit Alter

Richtung Inklusion

Menschen begleiten, ein Leben lang.

20.11.2014
LWL fordert neues Teilhaberecht für Menschen mit Behinderungen

18.11.2014
Umfrage der Lebenshilfe zur Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung

17.11.2014
Rollstuhltanz an der Löhlerschule

[Zum Inklusions-Blog](#)

Jugend und Schule
Gemeinsam leben, spielen und lernen - das ist in den Kindertageseinrichtungen und im gemeinsamen Unterricht für Kinder mit und ohne Behinderung möglich. Voraussetzung dafür ist ein gleichberechtigter Zugang zu diesen Angeboten.

[Mehr Informationen >](#)

Wohnen
Zu entscheiden, wo und mit wem man leben möchte, ist Wunsch und Recht eines jeden Menschen. Insbesondere das Ambulant Betreute Wohnen ermöglicht es behinderten Menschen, in den eigenen vier Wänden oder in Gastfamilien zu leben.

[Mehr Informationen >](#)

Arbeit
Seite an Seite arbeiten wird Menschen mit und ohne Behinderung unter anderem in Integrationsunternehmen und -abteilungen ermöglicht. Unterstützung und Beratung erhalten Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmer/innen beim Integrationsfachdienst.

[Mehr Informationen >](#)

Freizeit
Inklusive Freizeitangebote zeichnen sich durch einen Zugang ohne Barrieren aus, angefangen bei verständlichen und gut lesbaren Beschreibungen bis zu barrierefreien Gebäuden. So wird niemand vom Erleben kultureller Ereignisse ausgeschlossen.

[Mehr Informationen >](#)

Gesundheit
Seitlich kranke Menschen sind auf eine individuelle psychologische und psychotherapeutische Behandlung angewiesen. Der LWL-Psychiatrieverbund garantiert eine gemeinde- und flächendeckende Versorgung.

[Mehr Informationen >](#)

Alter
Menschen mit Behinderungen erreichen ein immer höheres Alter. Wohnverbände und Pflegezentren garantieren den Bewohnern eine multiprofessionelle und individuelle Betreuung.

[Mehr Informationen >](#)

Ein Ratgeber des LWL

Vielfalt fördern.

LWL-Aktionsplan Inklusion
Der erste LWL-Aktionsplan Inklusion zeigt, welche Position der Verband in seinen vielen Einrichtungen einnehmen und wie sich seine Arbeit in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird.

Barrierefreiheit
Menschen mit Behinderungen sollen eine unabhängige Lebensführung und die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht werden. Baumaßnahmen und der Einsatz von Leichter Sprache sind zwei Instrumente, die der LWL auf dem Weg Richtung Barrierefreiheit nutzt.

Weitere Informationen
Hier finden Sie Statistiken, ein Glossar und Informationen zur UN-Behindertenrechtskonvention.

Ansprechpersonen

Jugend und Schule
Sandra Uphues
0251 591-3460
E-Mail

Wohnen
Andrea Vormering
0251 591-5804
E-Mail

Arbeit
Petra Weilmann
0251 591-3461
E-Mail

Freizeit
Dr. Regine Prunzel
0251 591-4122
E-Mail

Gesundheit
Ilona Komsarski
0251 591-5764
E-Mail

Alter
Gudrun Kinder
0251 591-3660
E-Mail

Downloads

LWL-Aktionsplan Inklusion

Checkliste Barrierefreies Bauen

Planungsfeldern für Integrationsprojekte

Checklisten zur barrierefreien Ausstellungsgestaltung

Checkliste für zukünftige Westfälische Pflegefamilien

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen >

- 24. NOV** Inklusive Quartiersentwicklung - Herausforderungen und Handlungsmuster Seminar zur Stadtteilentwicklung Institut für Urbansök, Berlin
- 2. DEZ** Inklusion 2010 Zukunftskongress der Aktion Mensch Arena Berlin
- 6. DEZ** Faszination Weiball - Expedition ins Stammesreich mit Unsterblich Familienprogramm für Menschen mit Heilbehinderung LWL-Museum für Naturkunde, Münster

3

Abb. 2: Beispiel für die Website eines LWL-Projekts (LWL-Inklusionsportal)

Auftritte der LWL-Einrichtungen und LWL-Projekte

Die Seiten aller LWL-Einrichtungen und LWL-Projekte werden von der Kopfzeile mit blauem LWL-Toolbar und der Logo-Leiste (mit LWL-Logo und Claim sowie Inklusionslogo) als Kopfteil (Abb. 1 + 2, Ziffer 1) überspannt. Im oberen rechten Bereich der Kopfzeile befindet sich dabei ein Icon mit den Hinweis „mehr über den LWL“. Diese reduzierte Darstellung kommt auch bei allen Microsites in LWL-Regie zum Einsatz (siehe auch: Grundlegendes zum Internetauftritt des LWL und seiner Einrichtungen).

Zwischen Kopf- und Fußzeile besteht grundsätzlich Gestaltungsfreiheit (Abb 1 + 2, Ziffer 2).

Die Seiten werden zudem im unteren Bereich mit der LWL-Fußzeile (Abb 1 + 2, Ziffer 3) ergänzt.

Regelung:

Sofern LWL-Einrichtungen und LWL-Projekte eine eigene Domain besitzen, muss diese an einer Stelle das Kürzel "LWL" enthalten (mehr zum Wahl von Domains)

Hinweis:

Als Träger öffentlicher Belange ist der LWL durch das Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen zur barrierefreien Gestaltung seines Internetangebots verpflichtet. Die in der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik (BITV NRW) festgelegten Standards sind bei allen neu gestalteten Internetseiten anzuwenden. Seiten, die mit dem Redaktionssystem „ready“ erstellt werden, generieren sich aus technischer Sicht automatisch barrierefrei.

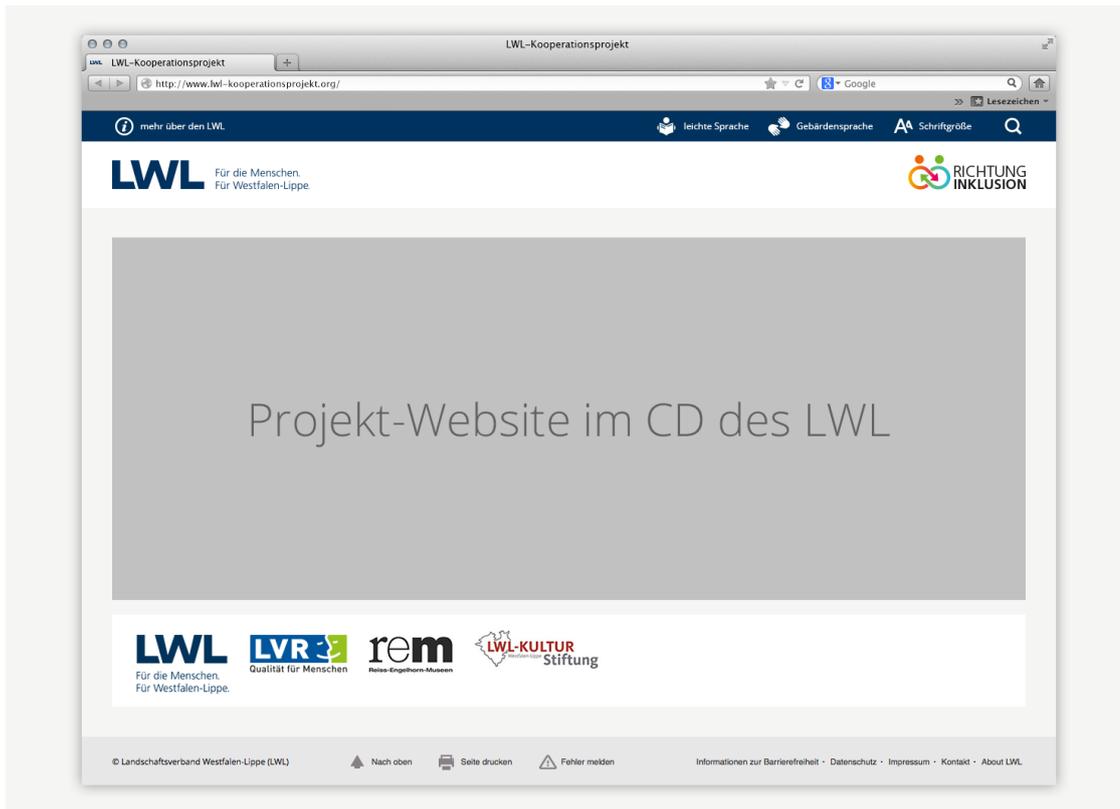


Abb. 1: Auftritt eines LWL-Projekts bei Beteiligung des LWL von über 50 Prozent

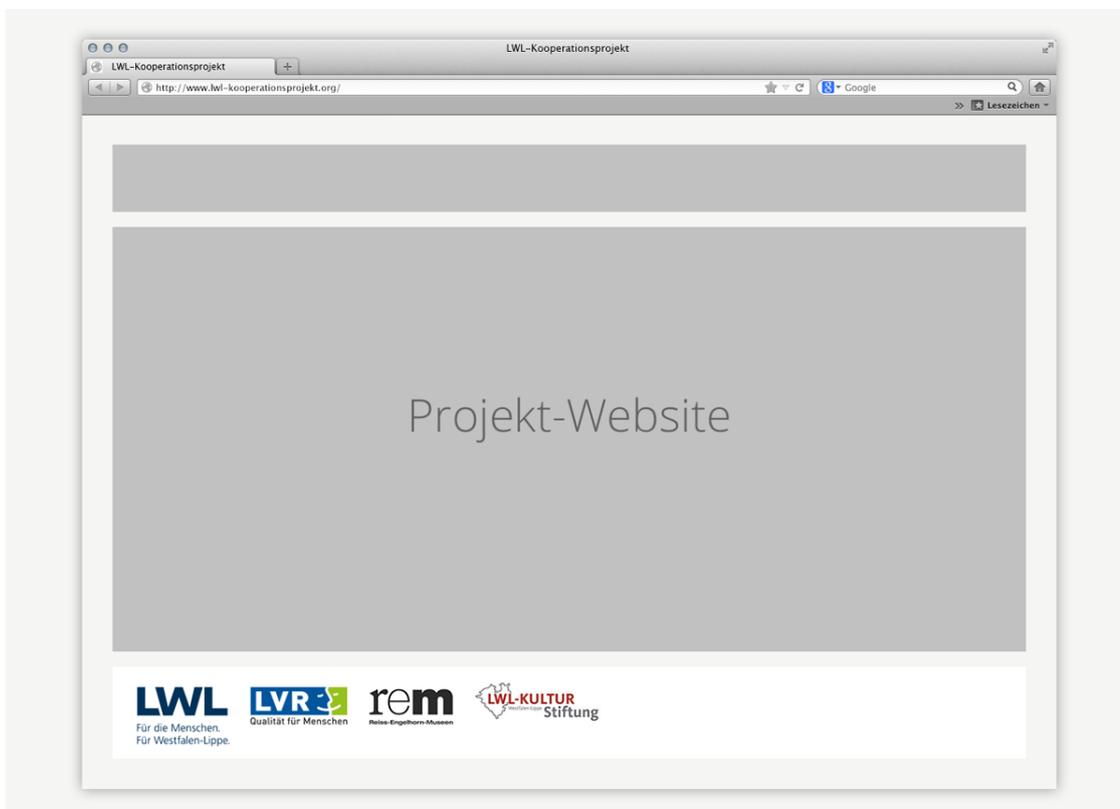


Abb. 2: Auftritt eines LWL-Projekts bei gleichberechtigter Beteiligung

Internetauftritte von Kooperationsprojekten

Regelung:

- Sofern der LWL mehr als die Hälfte der Sach- und Personalkosten des Projekts trägt oder die inhaltliche Betreuung überwiegend durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL erfolgt, sind die Internetauftritte in den durch Kopfzeile (Header mit Toolbar und Logo-Leiste, Abb. 1) und Fußzeile (Standard-Footer, Abb. 1) festgelegten Rahmen, einzubetten. Der Rahmen entspricht dem Auftritt der Internetseiten von LWL-Einrichtungen und LWL-Projekten (vgl. [Auftritt der LWL-Einrichtungen und LWL-Projekte](#)). Die übrigen Projektpartner können mit Logo auf der Startseite abgebildet oder im Text erwähnt werden.
- Für Projekte, bei denen der LWL gleichberechtigter Partner ist, werden die Logos der Projektpartner in der Regel am unteren Ende der Seite platziert.

Hinweis:

Bei der Platzierung der Partner-Logos ist darauf zu achten, dass die verwendete Größe keine optischen Benachteiligungen des LWL oder eines Partners zur Folge hat. Mindestgrößen, Abstände und Schutzzone des LWL-Logos sind einzuhalten.

Hinweis

Bei der Platzierung der Partner-Logos ist darauf zu achten, dass die verwendete Größe keine optischen Benachteiligungen des LWL oder eines Partners zur Folge hat.



Wahl von Domains

Regelung: Alle Internetadressen (Domains) des LWL müssen an einer Stelle das Kürzel „LWL“ enthalten. Dies gilt auch für eigenständige Projekte innerhalb des LWL-Auftritts.

Als Adresse kann entweder eine kostenpflichtige Domain mit **.de-Endung** gewählt werden und das "LWL" als Bestandteil der Adresse integriert werden. Das bietet sich vor allem an, wenn das Kürzel LWL sowieso als Bestandteil des Projekt- bzw. Einrichtungsnamens auftaucht, so wie in folgenden Beispielen:

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

www.lwl-klinik-dortmund.de

www.60-jahre-lwl.de

Alternativ dazu kann eine kostenlose Subdomain mit der Endung **.lwl.org** eingerichtet werden. Diese Lösung bietet sich an, wenn das Kürzel LWL nicht zum eigentlichen Projektnamen gehört, sondern der LWL nur genannt wird, um ihn als Urheber der Internetseite zu identifizieren, wie zum Beispiel hier:

www.richtung-inklusion.lwl.org

www.campingsehnsucht.lwl.org

www.wale-muenster.lwl.org

Domains - sowohl mit **.de** als auch mit **lwl.org**-Endung - können per OLAV-Auftrag bei der LWL.IT beantragt werden (OLAV-Auftragsformular "Internet-Domäne").

Tipp: Für Fälle, in denen eine Domain für einen einmaligen oder nur kurzen Einsatz in der Öffentlichkeit benötigt wird - zum Beispiel für eine Pressemitteilung oder um auf einem Plakat für eine einzelne Veranstaltung zu werben - kann die LWL.IT am einfachsten einen sogenannten **Redirect** (Umleitung) mit eingängiger Kurzadresse schalten (per OLAV-Auftrag "Internet-Domäne"). Auf diese Weise können lange, unverständliche und schwer einzutippende Adressen wie das folgende Beispiel vermieden werden:

www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_muenster/umwelt/

Besser, weil eingängiger, ist hier ein Redirect, der die Nutzerin bzw. den Nutzer auf die selbe Seite leitet. Dieser könnte zum Beispiel wie folgt lauten:

www.lwl.org/umweltschutz-klinik-muenster

Redirects beginnen immer mit **www.lwl.org/** und bestehen ausschließlich aus Kleinbuchstaben. Worttrennungen werden mit Minuszeichen (-) vorgenommen.

Bei der Wahl des passenden Redirects ist zu beachten, dass dieser eindeutig ist und sich nicht mit Redirects anderer LWL-Einrichtungen überschneidet. Der Redirect **www.lwl.org/sommerfest**, um auf die Veranstaltungsseite einer einzelnen LWL-Einrichtung und -Projekte umzuleiten, ist nicht eindeutig genug. Vorzuziehen ist ein aussagekräftiger Redirect wie: **www.lwl.org/sommerfest-focus-schule**

oder

www.lwl.org/sommerfest-im-textilwerk.

1

Der Newsletter wird nicht korrekt angezeigt? Klicken Sie bitte hier!

LWL

Mehr zum LWL unter: www.lwl.org

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

01/2014

- > TONART – KONZERT
- > FILMGALERIE
- > ERÖFFNUNG DES LWL-MUSEUMS FÜR KUNST UND KULTUR
- > DIE NEUPRÄSENTATION DER SAMMLUNG
- > DAS NACKTE LEBEN

Liebe Besucherinnen und Besucher des LWL-Museums für Kunst und Kultur,

2014 wird es bei uns besonders spannend: Ab dem 20. September sind wir mit der Neupräsentation unserer Sammlung wieder für Sie da! Kurz darauf eröffnet die erste Sonderausstellung. Bis dahin verkürzen wir die Wartezeit und laden Sie zum Konzert und Filmabend ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr LWL-Museum für Kunst und Kultur



20.2.2014

POPPY ACKROYD & SEBASTIAN PLANO Tonart – Konzert

Das Gleis 22 präsentiert Poppy Ackroyd (UK) und Sebastian Plano (AR) im LWL-Museum für Kunst und Kultur. Die britische Komponistin Poppy Ackroyd sorgt seit Jahren mit ihrer Postrock-Band Hidden Orchestra weltweit für Furore. Im Februar eröffnet die vielgepreisiene Ausnahmemusikerin unser Kulturprogramm im Neubau. Mit ihren einzigartigen Piano- und Elektronikklängen im Soundtrack der 1970er Jahre wird Ackroyd erstmalig die Bühne des LWL-Museums für Kunst und Kultur bestreiten. Die Ausstellung wird von Catherine Lampert, ehemals Leiterin der Abteilung für Kunst der Hayward Gallery, London und ehemalige Direktorin der Whitechapel Art Gallery, London, und Dr. Tanja Pirsig-Marshall, Kuratorin für das 20. Jahrhundert am LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster.

Eröffnung am Freitag, 7. November 2014, 19 Uhr – SAVE THE DATE!

Mehr Infos auf unserer Website!

Hauptförderer der Ausstellung ist die **Stiftung kunst hoch 3**. Weitere Förderer sind die LWL-Kulturstiftung, die Sparkasse Münsterland Ost und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

zum Blog >

www.museum24-7.lwl.org >

Get in touch – besuchen Sie uns im Social Web

unser Social Reader >

LWL-Museum für Kunst und Kultur

Domplatz 10 · 48143 Münster
Telefon: +49 (0)251 5907 201
E-Mail: museumkunstkultur@lwl.org
www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Impressum >

Hinweise zum Abonnement:
Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse max.mustermann@email.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an westfaelischeslandesmuseum-unsubscribe@muenster.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse max.mustermann@email.de absenden.

2

Abb. 1: HTML-Newsletter Beispiel-Layout

Der Newsletter wird nicht korrekt angezeigt? [Klicken Sie bitte hier!](#)



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute den 1. Newsletter der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen zusenden zu können. Mit dem Newsletter möchten wir Sie von jetzt an regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Publikationen und Projekte unseres Hauses informieren. Viele von Ihnen hatten schon den Newsletter des ehemaligen LWL-Amtes für Landschafts- und Baukultur in Westfalen abonniert. Der heutige Kulturdienst nimmt diese Tradition nun wieder auf.

Das Jahr beginnt mit unserer Vortragsreihe "Architektur im >Kontext<". Architekten, Städtebauern, Landschaftsarchitekten und Ingenieuren stellen hier ihre Projekte vor und erläutern, was kontextbezogenes Bauen für sie bedeutet.

Zudem loben wir in diesem Jahr zum zweiten Mal des Westfälischen Preis für Baukultur aus.

Außerdem möchten wir Ihnen von unserer Fachtagung zum Denkmal JVA Münster und vom 2. Westfälischen Kulturlandschaftskongress berichten und Ihnen die neue Publikation unserer Reihe "Arbeitshefte" vorstellen.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße!

Ihr Team von der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Inhalt

1. Vortragsreihe: **Architektur im >Kontext<**
2. Neue Publikation: **Güter, Pachthöfe, Sommersitze**
3. Auslobung: **Westfälischer Preis für Baukultur**
4. Rückblick: **2. Westfälischer Kulturlandschaftskongress**
5. Rückblick: **Fachtagung zur Zukunft der JVA Münster**



Motiv Architektur im Kontext 2015

Vortragsreihe "Architektur im Kontext" 2015

Im nunmehr siebten Jahr richtet

Historische Kulturlandschaft trifft Landwirtschaft

Der 2. Westfälische Kulturlandschaftskongress mit dem Titel "Historische Kulturlandschaft trifft Landwirtschaft" hat am 18. November auf der Burg Vischering in Lüdinghausen stattgefunden. Die Fachleute der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und der LWL-Archäologie in Westfalen hatten gemeinsam mit Vertretern der Landwirtschaftskammer NRW und des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes dazu eingeladen, über eine zukunftsfähige erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung ins Gespräch zu kommen.

[Hier finden Sie einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung.](#)



Die JVA Münster. Ansicht von der Gartenstraße aus. Foto: LWL

Denkmalzukunft? JVA Münster

Vetreter aus Politik, Stadtplanung, Architektur und Kunstgeschichte kamen am 28. Oktober 2014 nach Münster, um mehr über den Gefängnisbau an der Gartenstraße zu erfahren. Auf dem Podium und mit geladenen Gästen diskutierten die Fachleute der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur über Wert, Bedeutung und Zukunft des Münsteraner Baudenkmals.

[Hier finden Sie den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung.](#)

Kontakt zur LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Fürstenbergstr.15
48147 Münster
Tel.: 0251 - 991 - 4036
E-Mail: dibw@lwl.org
Internet: www.lwl-dibw.de

[Impressum](#)

[Hier können Sie sich aus dem Verteiler dieses Newsletters abmelden.](#)

Abb. 2: HTML-Newsletter Beispiel-Layout

HTML-Newsletter der LWL-Einrichtungen und LWL-Projekte

Regelung:

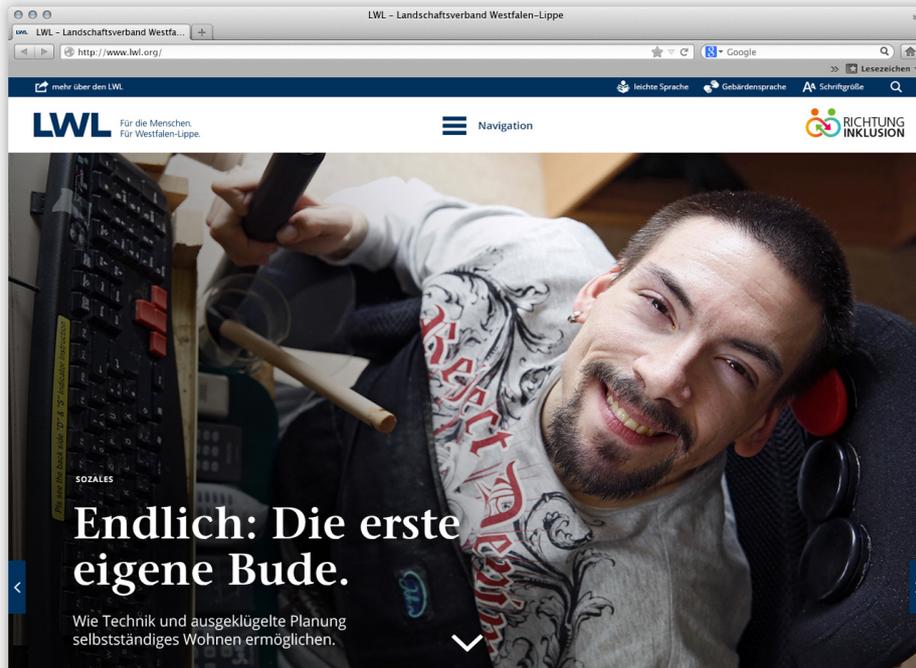
Für HTML-Newsletter gelten folgende Mindestanforderungen:

- Die Newsletter werden von einer Kopfzeile (Header mit der Wortmarke „LWL“ sowie Hinweis „Mehr zum LWL unter: www.lwl.org“) überspannt (Abb. 1 und 2, Ziffer 1). Aus Gründen der Lesbarkeit und zugunsten eines kompakten Designs entfällt bei dem Logo der Claim. Die Kopfzeile wird immer zur Seite www.lwl.org verlinkt.
- Unterhalb der Kopfzeile besteht grundsätzlich Gestaltungsfreiheit (Abb. 1 und 2, Ziffer 2).

Download

Die Kopfzeile in der standardisierten Breite (580 px) für HTML-Newsletter kann hier in den Formaten .jpg, .gif und .png heruntergeladen werden:

[Kopfzeilen herunterladen](#)



Menschen mit schwierigen Mehrfachbehinderungen können in Bochum zum ersten Mal ihre eigene Wohnung mieten. Die Diakonie Ruhr hat in Zusammenarbeit mit dem LWL in Bochum ein Vorzeigeprojekt geschaffen.

20. März 2015

Teilen

Twittern

Mailen

Corinna Hippert hebt ihren linken Fuß. Mit ihm tippt sie auf eine Holztafel, die vor ihr auf dem Boden steht. Sämtliche Buchstaben des Alphabets sind dort aufgeführt, und alle Ziffern von 0 bis 9. „I“, „C“ lauten die ersten beiden Ziele, „ich“, sagt Gerda Hippert, die direkt neben ihrer Tochter sitzt. Corinna Hippert lacht zustimmend, weiter geht's. „F“, „Ü“, „H“, – „ah, fühle“, ergänzt die Mutter. Schließlich ist der Satz fertig: „Ich fühle mich wohl“, hat die 42-Jährige ausgedrückt, die während ihrer Geburt wegen Sauerstoffmangels eine spastische Tetraplegie erlitt. Sie kann ihre Gliedmaßen kaum kontrollieren, nur mit Hilfsmitteln kommunizieren und ist ständig auf Hilfe angewiesen. Das positive Gefühl, das sie beschreibt, hat in diesem Moment mit ihrer Umgebung zu tun. Corinna Hippert sitzt im Rollstuhl im Wohnzimmer ihres Apartments. Die Wohnung ist gemütlich eingerichtet: heller Linoleumboden, ein breites Sofa, viele Bilder an der Wand. Und eine Kompaktanlage, auf der sie gerne Hits der 80er-Jahre hört.

»Endlich fühle ich mich zuhause richtig wohl.«

Die Wohnung ist nicht nur schön, sondern auch Corinna Hipperts erste eigene. Wie 15 weitere Menschen mit schwierigen Mehrfachbehinderungen ist sie im Mai 2012 aus dem Wohnheim in den Neubau in Bochum-Weitmar gezogen. Zur Miete, mit eigenen Möbeln, mit Freiheit und Selbstständigkeit, wie sie vorher für sie kaum vorstellbar waren.

Das Haus gehört dem LWL-Tochterunternehmen Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH. Ein Servicebüro hat die Diakonie Ruhr, die das Gebäude mit plante, dort angemietet. Der LWL steuerte einen Zuschuss von 900.000 Euro aus einem Zehn-Millionen-Euro-Programm zur Förderung des Ambulant Betreuten Wohnens bei. „Wir haben bei jedem Schritt sehr eng zusammengearbeitet“, sagt Reinhard Jäger von der Diakonie Ruhr. „Und das war auch nötig: Wir mussten uns viele Gedanken machen, wie wir Menschen mit sehr schweren Behinderungen so unterstützen können, dass sie außerhalb eines klassischen Wohnheims gut zurechtkommen.“



Abb. 1: Werbe-Layer noch im Off-Canvas

Menschen mit schwierigen Mehrfachbehinderungen können in Bochum zum ersten Mal ihre eigene Wohnung mieten. Die Diakonie Ruhr hat in Zusammenarbeit mit dem LWL in Bochum ein Vorzeigeprojekt geschaffen.

20. März 2015

- Teilen
- Twittern
- Mailen

Corinna Hippert hebt ihren linken Fuß. Mit ihm tippt sie auf eine Holztafel, die vor ihr auf dem Boden steht. Sämtliche Buchstaben des Alphabets sind dort aufgeführt, und alle Ziffern von 0 bis 9, „I“, „C“ lauten die ersten beiden Ziele. „ich“, sagt Gerda Hippert, die direkt neben ihrer Tochter sitzt. Corinna Hippert lacht zustimmend, weiter geht's. „F“, „U“, „H“, – „ah, fühle“, ergänzt die Mutter. Schließlich ist der Satz fertig: „ich fühle mich wohl“, hat die 42-jährige ausgedrückt, die während ihrer Geburt wegen Sauerstoffmangels eine spastische Tetraplegie erlitt. Sie kann ihre Gliedmaßen kaum kontrollieren, nur mit Hilfsmitteln kommunizieren und ist ständig auf Hilfe angewiesen. Das positive Gefühl, das sie beschreibt, hat in diesem Moment mit ihrer Umgebung zu tun. Corinna Hippert sitzt im Rollstuhl im Wohnzimmer ihres Apartments. Die Wohnung ist gemütlich eingerichtet: heller Linoleumboden, ein breites Sofa, viele Bilder an der Wand. Und eine Kompaktanlage, auf der sie gerne Hits der 80er-Jahre hört.

»Endlich fühle ich mich zuhause richtig wohl.«

Die Wohnung ist nicht nur schön, sondern auch Corinna Hipperts erste eigene. Wie 15 weitere Menschen mit schwierigen Mehrfachbehinderungen ist sie im Mai 2012 aus dem Wohnheim in den Neubau in Bochum-Weimar gezogen. Zur Miete, mit eigenen Möbeln, mit Freiheit und Selbstständigkeit, wie sie vorher für sie kaum vorstellbar waren.

Das Haus gehört dem LWL-Tochterunternehmen Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH. Ein Servicebüro hat die Diakonie Ruhr, die das Gebäude mit plant, dort angemietet. Der LWL steuerte einen Zuschuss von 900.000 Euro aus einem Zehn-Millionen-Euro-Programm zur Förderung des Ambulant Betreuten Wohnens bei. „Wir haben bei jedem Schritt sehr eng zusammengearbeitet“, sagt Reinhard Jäger von der Diakonie Ruhr. „Und das war auch nötig: Wir mussten uns viele Gedanken machen, wie wir Menschen mit sehr schweren Behinderungen so unterstützen können, dass sie außerhalb eines klassischen Wohnheims gut zurechtkommen.“

Mittlerweile fühlt sich Corinna Hippert sehr wohl im Apartmenthaus, in dem sie rund um die Uhr auf Hilfe zurückgreifen kann.

Jäger leitet das Wohnheim Wasserstraße der Diakonie Ruhr in Bochum, das verschiedene Wohnungen betreut und zu dem auch das Betreuungsteam des Apartmenthauses gehört.

Die Aufgabe war komplex: Die Mieterinnen und Mieter haben einen sehr hohen Unterstützungsbedarf, sollen aber dennoch möglichst selbstbestimmt wohnen können. Die Apartments sollten wohnlich, die intensive Pflege aber ebenso möglich sein. „Wir haben ein Konzept entwickelt, in dem wir eine stark angepasste Architektur mit mo-

Abb. 2: Werbe-Layer fährt während des Scroll-Vorgangs ein.

selbstständiges Wohnen ermöglichen.

Menschen mit schwierigen Mehrfachbehinderungen können in Bochum zum ersten Mal ihre eigene Wohnung mieten. Die Diakonie Ruhr hat in Zusammenarbeit mit dem LWL in Bochum ein Vorzeigeprojekt geschaffen.

Corinna Hippert hebt ihren linken Fuß. Mit ihm tippt sie auf eine Holztafel, die vor ihr auf dem Boden steht. Sämtliche Buchstaben des Alphabets sind dort aufgeführt, und alle Ziffern von 0 bis 9. „C“ lauten die ersten beiden Ziele, „ich“, sagt Gerda Hippert, die direkt neben ihrer Tochter sitzt. Corinna Hippert lacht zustimmend, weiter geht's.

„Schließlich ist der Satz fertig; „ich fühle mich während ihrer Geburt wegen Sauerstoffmangels. Sie kann ihre Gliedmaßen kaum kontrollieren und ist ständig auf Hilfe angewiesen. In diesem Moment mit ihrer Umgebung zu identifizieren ist für sie ein großes Ziel. Das Wohnzimmer ihres Apartments. Die Wohnfläche ist ein breiter Teppich, ein breites Sofa, viele Bilder an der Wand. Sie hört gerne Hits der 80er-Jahre.“

Wohnung ist nicht nur schön, sondern auch funktional. Corinna Hipperts erste eigene Wohnung. Wie 15 andere Menschen mit schwierigen Mehrfachbehinderungen ist sie im Mai 2012 aus dem Wohnheim in den Neubau in Bochum-Weitmar gezogen. Zur Miete, mit eigenem Bad, mit Möbeln, mit Freiheit und Selbstständigkeit, wie sie vorher für sie kaum vorstellbar war.

Das Projekt des Westfälisch-Lippische-Vermögensmanagements hat die Diakonie Ruhr, die das Gebäude für 900.000 Euro aus dem Bestand der Diakonie Ruhr übernommen hat. Die Diakonie Ruhr hat die Diakonie Ruhr, die das Gebäude für 900.000 Euro aus dem Bestand der Diakonie Ruhr übernommen hat.

„Wir haben bei jedem Schritt sehr eng zusammengearbeitet“, sagt Reinhard Jäger von der Diakonie Ruhr. „Und das war auch nötig: Wir mussten uns viele Gedanken machen, wie wir Menschen mit sehr schweren Behinderungen so unterstützen können, dass sie außerhalb eines klassischen Wohnheims gut zurechtkommen.“

fläche



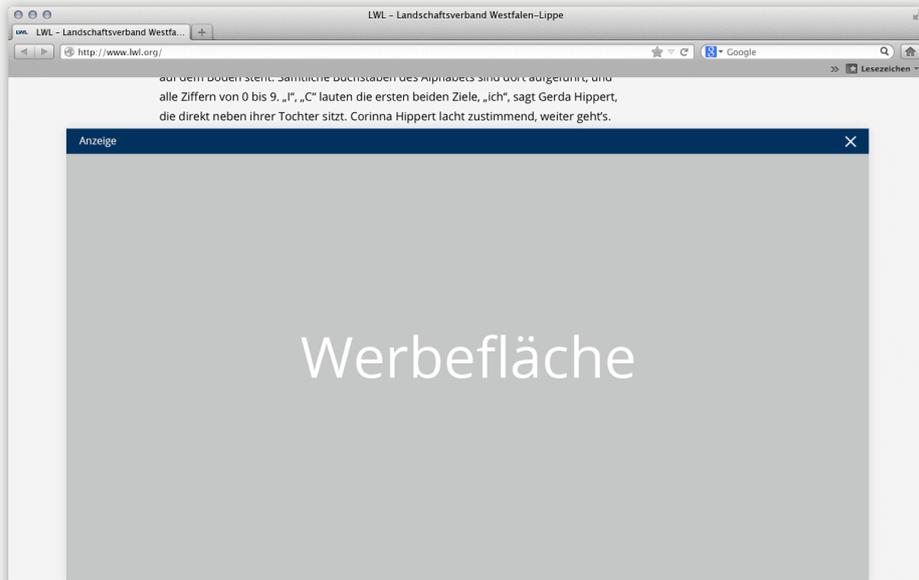
Mitterweile fühlt sich Corinna Hippert sehr wohl im Apartmenthaus, in dem sie rund um die Uhr auf Hilfe zurückgreifen kann.

Jäger leitet das Wohnheim Wasserstraße der Diakonie Ruhr in Bochum, das verschiedene Wohnungen betreut und zu dem auch das Betreuungsteam des Apartmenthauses gehört.

Die Aufgabe war komplex: Die Mieterinnen und Mieter haben einen sehr hohen Unterstützungsbedarf, sollen aber dennoch möglichst selbstbestimmt wohnen können. Die Apartments sollten wohnlich, die intensive Pflege aber ebenso möglich sein. „Wir haben ein Konzept entwickelt, in dem wir eine stark angepasste Architektur mit modernster Haus- und Medizintechnik und einem sehr engen Miteinander zwischen Mieterinnen, Mietern, Pflege- und Betreuungspersonal verbinden“, sagt Reinhard Jäger. „Und preislich haben wir das Ganze so kalkuliert, dass die Menschen mit Behinderungen sich die Wohnung auch leisten können: mit der Eingliederungshilfe vom LWL und den eigenen Einnahmen, zum Beispiel aus der Arbeit in den Werkstätten für behinderte Menschen.“ Auch der LWL hat etwas davon. Der Sozialhilfenaufwand ist niedriger als bei der Unterbringung in einer stationären Einrichtung.

Die Planungsphase war lang und intensiv, sagt Frank Zittlau. Der Sozialarbeiter und

Abb. 3: Werbe-Layer fährt während des Scroll-Vorgangs ein.



nens bei: „Wir haben bei jedem Schritt sehr eng zusammengearbeitet“, sagt Reinhard Jäger von der Diakonie Ruhr. „Und das war auch nötig: Wir mussten uns viele Gedanken machen, wie wir Menschen mit sehr schweren Behinderungen so unterstützen können, dass sie außerhalb eines klassischen Wohnheims gut zurechtkommen.“



Mittlerweile fühlt sich Corinna Hippert sehr wohl im Apartmenthaus, in dem sie rund um die Uhr auf Hilfe zurückgreifen kann.

Jäger leitet das Wohnheim Wasserstraße der Diakonie Ruhr in Bochum, das verschiedene Wohnungen betreut und zu dem auch das Betreuungsteam des Apartmenthauses gehört.

Die Aufgabe war komplex: Die Mieterinnen und Mieter haben einen sehr hohen Unterstützungsbedarf, sollen aber dennoch möglichst selbstbestimmt wohnen können. Die Apartments sollten wohnlich, die intensive Pflege aber ebenso möglich sein. „Wir haben ein Konzept entwickelt, in dem wir eine stark angepasste Architektur mit modernster Haus- und Medizintechnik und einem sehr engen Miteinander zwischen Mieterinnen, Mietern, Pflege- und Betreuungspersonal verbinden“, sagt Reinhard Jäger. „Und preislich haben wir das Ganze so kalkuliert, dass die Menschen mit Behinderungen sich die Wohnung auch leisten können: mit der Eingliederungshilfe vom LWL und den eigenen Einnahmen, zum Beispiel aus der Arbeit in den Werkstätten für behinderte Menschen.“ Auch der LWL hat etwas davon. Der Sozialhilfefaufwand ist niedriger als bei der Unterbringung in einer stationären Einrichtung.

Die Planungsphase war lang und intensiv, sagt Frank Zittlau. Der Sozialarbeiter und Sozialpädagoge leitet das Betreuungsteam des Apartmenthauses, in dem ein modernes Lüftungs- und Heizsystem sowie eine ausgefeilte Nachrichten- und Signaltechnik samt intelligenter Umfeldsteuerung installiert sind. „Ich bin mittlerweile Experte für Haustechnik, das hätte ich nie gedacht.“



Abb. 4: Werbe-Layer ist nach Scroll-Vorgang eingeblendet.

LWL-Werbe-Layer

Regelung

Allgemein:

- Der Werbe-Layer ist in der Breite variabel und in der Höhe fest. Er ist geeignet für die responsive Werbung mit HTML 5/CSS3.
- Die maximale Breite beträgt 1260 Pixel.
- Die maximale Gesamthöhe (Kopfzeile und Content-Bereich) beträgt 720 Pixel.
- Die Größe des Layers richtet sich nach der Größe der dargestellten Werbung.
- Nach dem Einscrollen steht der Layer zentriert im Content-Bereich mit Abstand nach oben und unten (von jeweils 100 Pixeln in der Desktop-Ansicht).

Aufbau des Layers:

- Die Kopfzeile besteht aus der Kennzeichnung „Anzeige“ und dem X-Button zum Schließen des Layers. Die Höhe beträgt 40 Pixel.
- Im Content-Bereich wird die Werbe-Anzeige gespielt. Die maximale Höhe beträgt 680 Pixel.
- Standardhintergrund: #ffffff (weiß).
- Hintergrund „Kopfzeile“: #00335f (dunkelblau).
- Typografie „Kopfzeile“: Open Sans Normal 400.
- Schriftgröße: 16 pt.
- Schriftfarbe: #ffffff (weiß).
- Layer-Schatten CSS: box-shadow: 0 Pixel, 0 Pixel, 20 Pixel, 0 Pixel, rgba (0, 0, 0, 0.2).

Verhalten des Layers:

- Der Layer ist beim Aufruf der entsprechenden Seite im Off-Canvas.
- Scrollt man auf der Seite zum Ende eines Textes oder Abschnitts, schiebt sich der Layer mit der Scrollbewegung von links in den Sichtbereich.
- Der Layer scrollt weiter über den Content.
- Der Layer positioniert sich vertikal zentriert über den Text beziehungsweise im Content.
- Mit einem Click auf den X-Button kann der Layer wieder geschlossen werden. Wahlweise kann man einfach weiter scrollen.

Responsives Verhalten:

- Ist die Breite des Browser-Fensters beziehungsweise des Viewports geringer als die maximale Breite des Werbe-Layers, so wird er mit einer Breite von 100 Prozent und mit einem Randabstand von 30 Pixeln angezeigt.
- Auf mobilen Endgeräten unter der Größe eines Tablets beträgt der Abstand zum Rand 15 Pixel - unabhängig von der Ansicht (Portrait oder Landscape).
- Die Höhe des Layers passt sich dabei an den Inhalt (der Werbung) an, damit diese möglichst optimal dargestellt werden kann.

Social Media beim LWL



Der LWL im Social Web - Regeln und Tipps für den Dialog im Internet

Alle wichtigen Regelungen und viele Tipps zu Thema Social Media finden sich in den Social Media-Leitlinien des LWL: Der LWL im Social Web - Regeln und Tipps für den Dialog im Internet. Einen schnellen Überblick über alle gültigen Regelungen bietet die Seite Regelungen im Überblick.



Abb. 1: Titelbild



Abb. 2: Profilbild (Muster)

Facebook-Auftritt

Regelung:

Titelbild

Die Facebook-Chronik lässt sich durch die Auswahl eines Titelbildes (großes Querformat) und eines Profilbildes (kleines Quadrat) individualisieren.

Für das Titelbild gelten folgende Regeln:

1. Das Titelbild hat eine Größe von 851 x 315 Pixel.
2. Am oberen Bildrand befindet sich ein 31 Pixel hoher weißer Balken, der das LWL-Logo und den LWL-Claim aufnimmt.
3. Das Bildmotiv ist frei wählbar.
4. Für die Erstellung des Titelbildes steht eine Gestaltungsvorlage als PSD-Datei zum Download zur Verfügung (s. u.).

Profilbild

Für das Profilbild gelten folgende Regeln:

1. Das Profilbild hat eine Größe von 133 x 133 Pixel. Facebook empfiehlt für den Upload jedoch eine Größe von 200 x 200 Pixel.
2. Das Motiv für das Profilbild ist frei wählbar. Es sollte jedoch beachtet werden, dass es auch in stark verkleinerter Form noch erkennbar bleibt. Daher wird empfohlen, auf längere Schriftzüge zu verzichten.

Accountname

Das Kürzel LWL muss Bestandteil des Account-Namens sein.

Download:

Templates als PSD-Datei herunterladen



Abb. 1: Die Twitter-Seite des LWL (mit Farbfläche im Header)



Abb. 2: Die Twitter-Seite einer LWL-Einrichtung (mit Foto im Header)



Abb. 3: Die Twitter-Seite einer LWL-Einrichtung (mit Farbfläche im Header)



Abb. 4: Profilbilder für Twitter-Seiten

Twitter-Auftritt

Regelung:

- Das Kürzel „LWL“ muss Bestandteil des Twitter-Account-Namens sein. Der gewählte Name sollte so kurz und aussagekräftig wie möglich sein.
- Das Profilbild (Abb. 4) kann individuell gestaltet werden. Wenn Text ins Bild eingesetzt wird, sollte dieser so knapp wie möglich gehalten sein, damit er lesbar bleibt.
- Für das Headerbild kann:
vollflächig eine Farbe – zum Beispiel aus der Palette mit den empfohlenen CD-Farben – (vgl. Abb. 1 und Abb. 3) oder
formatfüllend ein Foto/eine gestaltete Grafik eingesetzt werden (siehe Abb. 2). Das Foto/die Grafik muss eine Größe von 1.500 x 500 Pixeln haben.
- Alle relevanten Informationen hinsichtlich zu verwendender Größen und Formaten etc. bei der Profiländerung sind nachzulesen unter: <https://support.twitter.com/articles/333116-anpassen-deines-profils>

Download:

[Profilbild-Template herunterladen](#)

Google+ Nach Restaurants, Hotels usw. suchen Münster

LWL Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Fröhren vom Stein-Platz 1 48133 Münster, Deutschland
+49 251 59121
lwl.org

Staatliche Einrichtungen
Mo-Fr 08:30-12:30, 14:30-17:30

2 Follower | 131.280 Aufrufe

LWL Für die Menschen. Für Westfalen Lippe

Soziales, Kultur, Jugend & Schule, Psychiatrie

Kontaktinformationen

Fröhren vom Stein-Platz 1 48133 Münster, Deutschland
+49 251 59121
lwl.org

Staatliche Einrichtungen, Dienstleistungen
Mo-Fr 08:30-12:30, 14:30-17:30

Die Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) betreibt 35 Förderschulen, 30 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfswerke für Menschen mit Behinderung

Erfahrungsberichte

1 Bewertung

Von Besuchern erzählt: behinderte Menschen, sozialen Bereich, jugendlicher, gesundheitswesen, ist für

Fotos

Einmal öffentliches Foto hochladen

Personen

In Kontakten von anderen 2 Personen

Ein Google Nutzer
★★★★★ vor 2 Jahren
Ein unheimlich toller Arbeitgeber mit sehr

Abb. 1: Die zentrale GooglePlus-Seite des LWL

Google+ Nach Restaurants, Hotels usw. suchen Münster

LWL Für die Menschen. Für Westfalen Lippe

LWL-Museum für Archäologie

Königsplatz 1 48133 Münster, Deutschland
+49 251 59121
lwl.org

Staatliche Einrichtungen, Dienstleistungen
Mo-Fr 08:30-12:30, 14:30-17:30

Das LWL-Museum für Archäologie zeigt die Geschichte der Menschen in Westfalen-Lippe

LWL Für die Menschen. Für Westfalen Lippe

Kontaktinformationen

Königsplatz 1 48133 Münster, Deutschland
+49 251 59121
lwl.org

Staatliche Einrichtungen, Dienstleistungen
Mo-Fr 08:30-12:30, 14:30-17:30

Das LWL-Museum für Archäologie zeigt die Geschichte der Menschen in Westfalen-Lippe

Erfahrungsberichte

1 Bewertung

Von Besuchern erzählt: behinderte Menschen, sozialen Bereich, jugendlicher, gesundheitswesen, ist für

Fotos

Einmal öffentliches Foto hochladen

Personen

In Kontakten von anderen 2 Personen

Ein Google Nutzer
★★★★★ vor 2 Jahren
Ein unheimlich toller Arbeitgeber mit sehr

Abb. 2: Die GooglePlus-Seite einer LWL-Einrichtung (Gestaltungsvorschlag)

Google+ Auftritt

Regelung:

- Das Kürzel LWL muss Bestandteil des GooglePlus-Accounts sein.
- Der GooglePlus-Auftritt besteht aus zwei Teilen: einem querformatigen Headerbild (Hintergrundbild) mit den empfohlenen Maßen 1.080 Pixel x 608 Pixel (maximal 2.120 x 1.192 Pixel) und einem Profilbild mit den Maßen 250 Pixel x 250 Pixel.
- Das Profilbild wird im quadratischen Format hochgeladen, erscheint aber am unteren Rand des Headerbildes in runder Darstellung.
- Beim Headerbild erfolgt die Kennzeichnung des LWL durch Platzierung des weißen Balkens, der das LWL-Logo mit Claim aufnimmt.
- Für die Erstellung des Headerbildes steht eine Gestaltungsvorlage als PSD-Datei zum Download zur Verfügung (s. u.)
- Das Profilbild ist frei wählbar und sollte die oben angegebenen Mindestmaße haben.

Download:

[Template als PSD-Datei herunterladen](#)

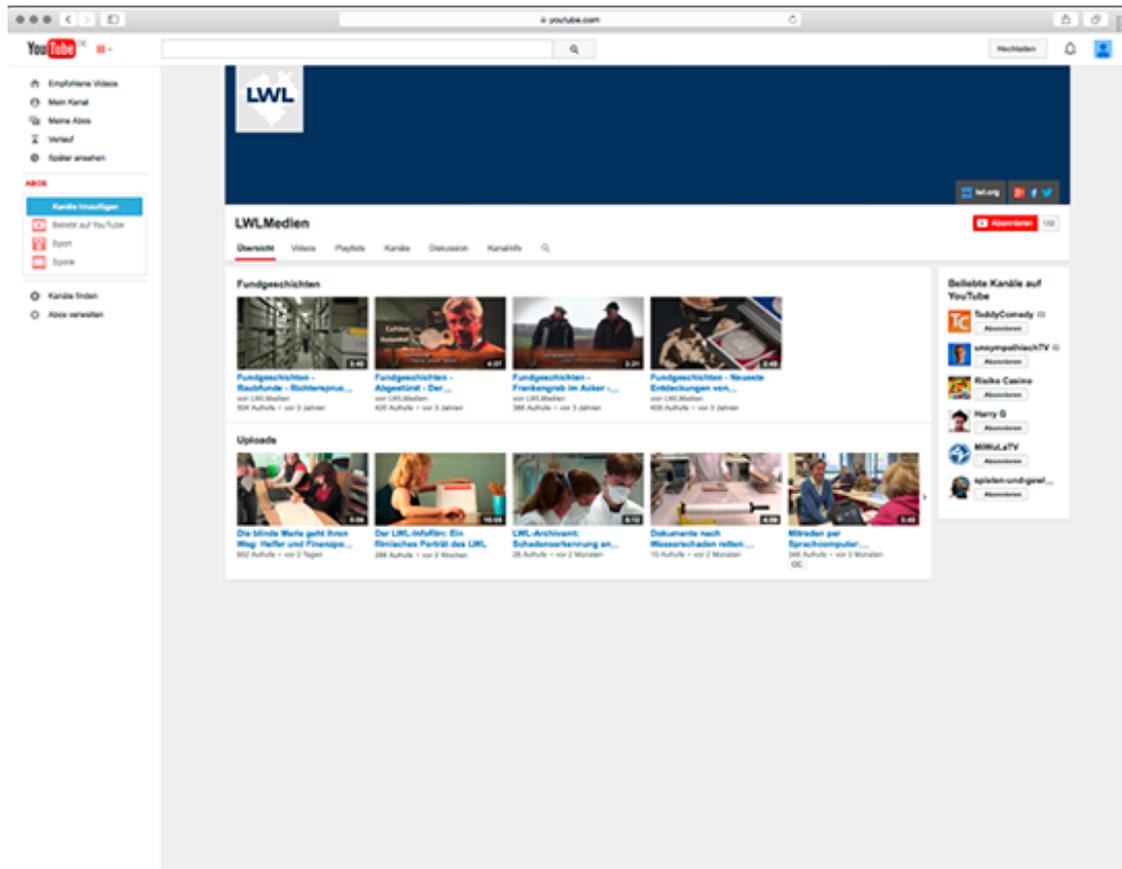


Abb. 1: Die YouTube-Seite des LWL

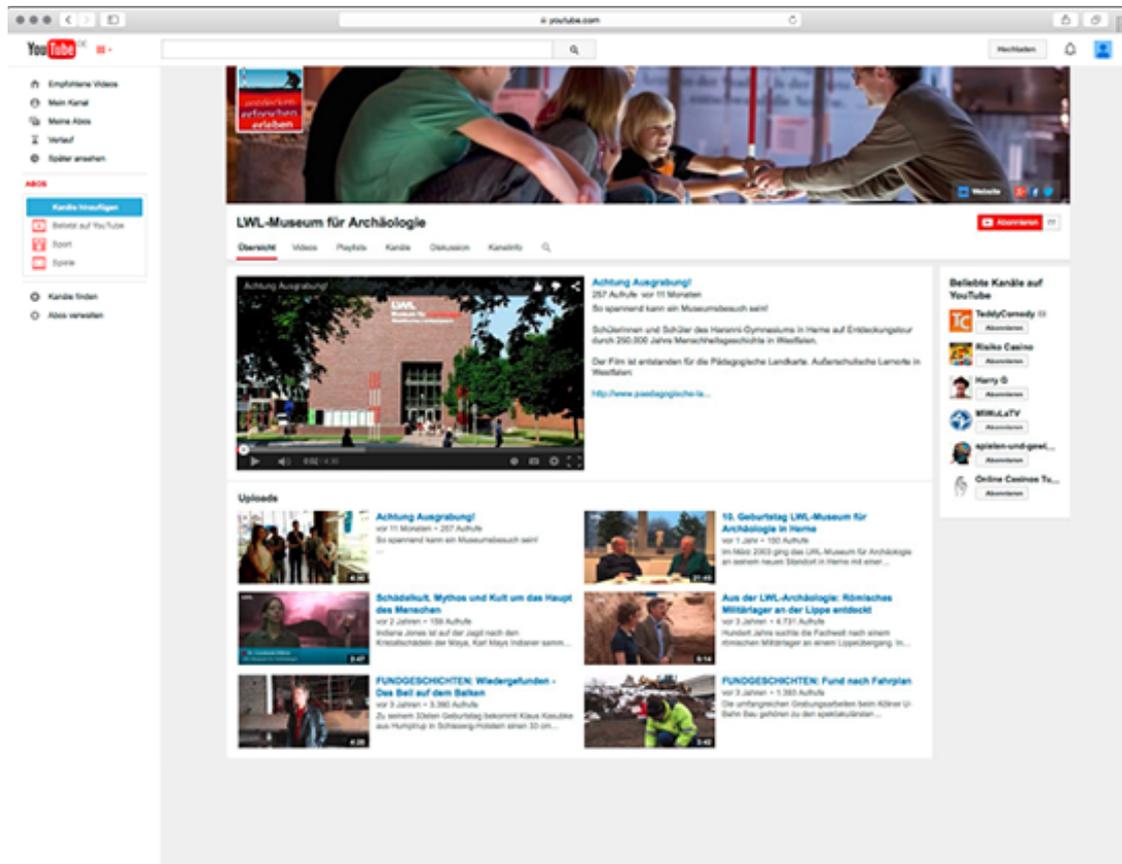


Abb. 2: YouTube-Seite des LWL-Museums für Archäologie

YouTube

Der LWL betreibt unter youtube.com einen eigenen Medienkanal „LWLMedien“ (Abb. 1). Einrichtungen des LWL können eigene Medienkanäle bei YouTube einrichten (Abb. 2) und das Erscheinungsbild nach folgenden Regeln anpassen.

Regelung:

- Das Kürzel LWL muss Bestandteil des YouTube-Account-Namens sein.
- Die Kennzeichnung des LWL erfolgt durch ein Profilbild, das frei wählbar ist.

Download:

[Youtube-Profilbild als PNG-Datei herunterladen](#)

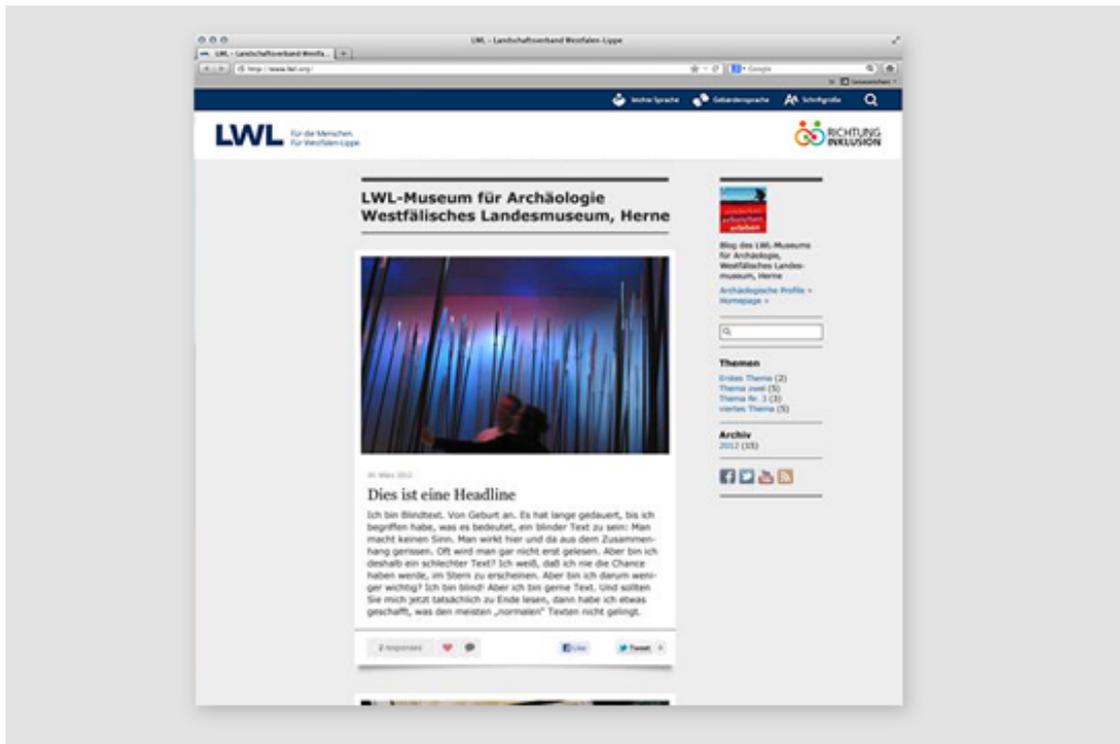


Abb. 1: Blog mit neutralem Hintergrund

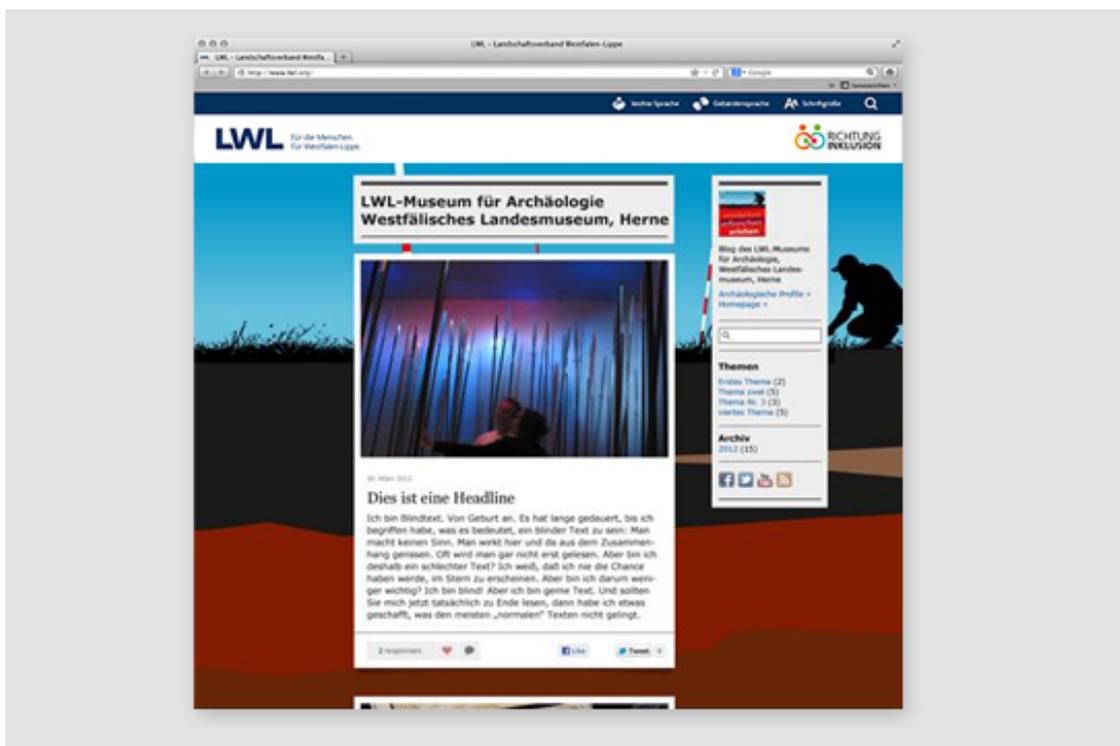


Abb. 2: Blog mit individuellem Hintergrundbild

Blogs

Der LWL stellt für alle Abteilungen und Einrichtungen ein eigenes Blog-System innerhalb des LWL-eigenen Redaktionssystems „ready“ zur Verfügung. Das Einrichten eines Blogs kann wie ein Standard-Internetauftritt per OLAV-Auftragsverfahren bei der LWL.IT beantragt werden (Auftrag: „Internet-/Intranetauftritt mit ready“).

Zur Individualisierung des Blogs ist es möglich, ein Hintergrundbild hochzuladen. Die Größe des Hintergrundbildes sollte mindestens 1.600 x 1.200 Pixel betragen.

Regelung:

Für alle Blogs - auch wenn externe Blogsoftware wie Wordpress zum Einsatz kommt - gelten folgende Minimalanforderungen:

- Der Blog muss mit der LWL-Kopfzeile, bestehend aus Toolbar und Logoleiste, erscheinen.
- Das verwendete LWL-Logo muss mit der LWL-Webseite verknüpft sein (www.lwl.org).
- Das Kürzel "LWL" muss Bestandteil des Account-Namens sein.

Empfehlung:

- Ein Post sollte nicht mehr als 2.000 Zeichen lang sein.
 - Nach Möglichkeit sollte jeder Post ein Bild enthalten.
 - Bilder im Querformat sind vorzuziehen.
-



Abb. 1: Splash-Screen



Abb. 2: Hintergrund



Abb. 3: Content Start

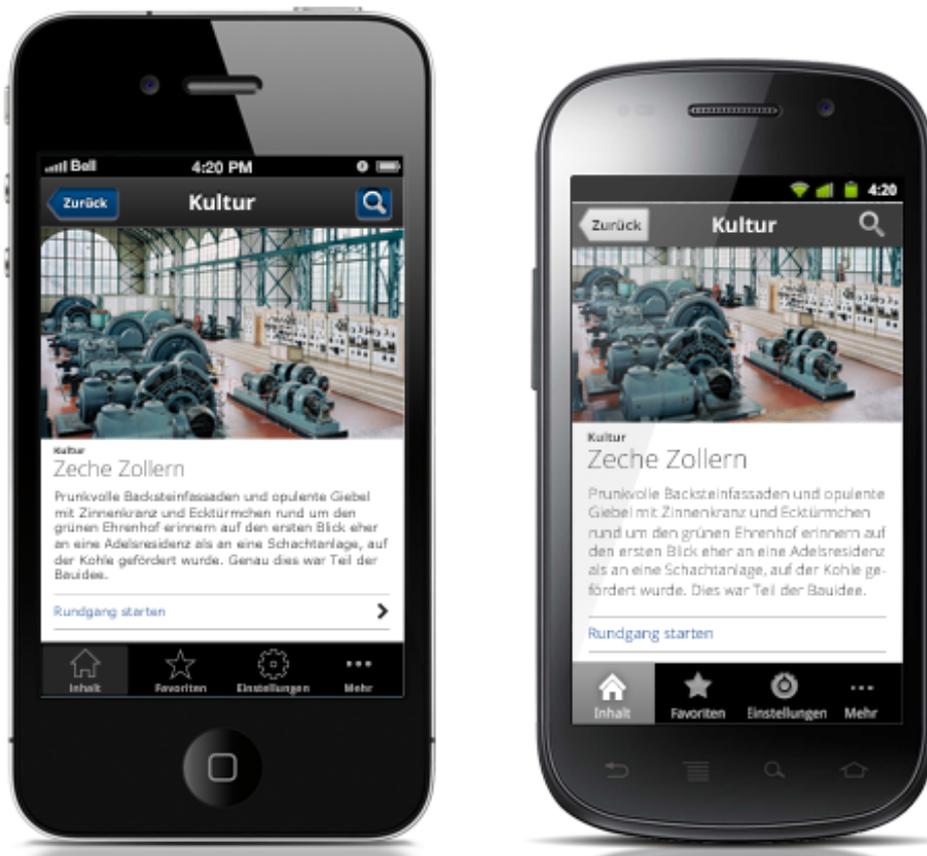


Abb. 4: Content zweite Ebene



Abb. 5: Content Liste



Abb. 6: Home-Screen

Gestaltungsbereich
Platz für ein App-
spezifisches Icon.

Empfohlen werden
einfache, klare Icons.

CD-Bereich
Dieser Bereich bleibt
unverändert und kenn-
zeichnet jede App des
LWL.



Abb. 7: LWL-App-Icon

Apps

Die Gestaltungsregeln für Apps richten sich weitgehend nach den Empfehlungen von Apple Inc. Dennoch wurden die meisten Elemente so angepasst, dass sie zum CD des LWL, insbesondere zur Website des LWL kompatibel sind.

Die Designs für iOS und Android unterscheiden sich geringfügig. Für beide Plattformen werden unterschiedliche Gestaltungsvorlagen zum Download angeboten (s. unten).

Regelung:

Splash-Screen und Hintergrund (Abb. 1 und 2)

- Der Splash-Screen (Abb. 1) besteht grundsätzlich aus dem weißen LWL-Logo auf blauem Grund.
- Der Hintergrund jeder App (also jener Bereich, der hinter dem App-Inhalt liegt) besteht aus der hier gezeigten Holz-Textur mit eingprägtem LWL-Logo (Abb. 2).

Status-Bar

- Die Status-Bar (**A**, Abb. 3) ist opak schwarz und wird grundsätzlich nicht ausgeblendet.

Navigation-Bar

- Die Navigation-Bar (**B**, Abb. 3) ist grau. Auf der Startseite (Abb. 3) ist in der Mitte das LWL-Kürzel platziert. Rechts und links davon ist Platz für Navigationsbuttons. Diese sind im LWL-Dunkelblau (iOS) oder in Grau (Android) gestaltet. Das LWL-Logo zum Einsatz in der Navigation-Bar können Sie [hier herunterladen](#).
- Auf allen anderen Seiten (Abb. 4 u. 5) wird in der Navigation-Bar das LWL-Logo durch den Seitentitel ersetzt.
- Die Navigation-Bar kann ausgeblendet werden.

Tab-Bar

- Die Tab-Bar (**C**, Abb. 3) befindet sich am unteren Bildschirmrand und schaltet zwischen verschiedenen Screens um. Unter iOS sollten hier möglichst die von Apple zur Verfügung gestellten Standard-Icons verwendet werden. Sie können von Icons im gleichen Stil ergänzt werden. Unter Android sollten Android-typische Icons Verwendung finden.
- Die Tab-Bar kann ausgeblendet werden.

Content-Seiten

- Content-Seiten auf höheren Hierarchieebenen (Abb. 3) sollten möglichst von einem großen Titelmotiv überspannt werden.
- Vertikal aufeinander folgende Bereiche werden durch graue Trenner separiert. Der Trenner kann anklickbar sein.
- Listeneinträge (Abb. 3) auf höheren Hierarchieebenen können ein dreiseitig angeschnittenes Bild enthalten. Der gesamte Listeneintrag ist klickbar. Auf tiefer liegenden Seiten (Abb. 5) sollen möglichst quadratische Bilder, die nicht angeschnitten sind, verwendet werden (selbstverständlich darf es Listeneinträge auch ohne Bilder geben). Auf der rechten Seite befindet sich ein nach rechts weisender Pfeil.
- Verlinkungen sind grundsätzlich blau.

Fonts

- Es wird empfohlen, die LWL-Hausschrift für Screenanwendungen, Open Sans, zu verwenden.

App-Icon

- Das App-Icon (Abb. 6 u. 7) ist in den frei zu gestaltenden oberen Teil und in den unteren CD-Bereich unterteilt.
 - Der CD-Bereich enthält das LWL-Kürzel auf weißem Hintergrund. Dieser Bereich darf nicht verändert werden.
 - Der frei zu gestaltende obere Teil unterliegt keinen Regeln. Empfohlen wird, klare, einfache Icons auf dunkelblauem Hintergrund einzusetzen.
-

App-Entwicklerkonten des LWL

Apps des LWL müssen als solche ausgewiesen werden – unabhängig davon, welcher Software-Hersteller sie entwickelt hat.

Für den Test und Betrieb von Apps hat die LWL.IT Service Abteilung Entwicklerkonten bei Apple und Google angelegt.

Externe Software-Entwickler, die im Auftrag des LWL eine App für die Betriebssystem-Plattformen iOS (Apple) und/oder Android (Google) entwickeln, erhalten auf Antrag der auftraggebenden LWL-Abteilung oder LWL-Einrichtung Zugang zu diesen Entwicklerkonten und können eine App für Tests und für den Produktionsbetrieb bereitstellen.

LWL-Apps verweisen so aufeinander und sind in den App-Stores gesammelt auffindbar.

Entsprechende Anträge für den Zugang zu den Entwicklerkonten können per OLAV-Antragsverfahren an die LWL.IT Service Abteilung gerichtet werden.

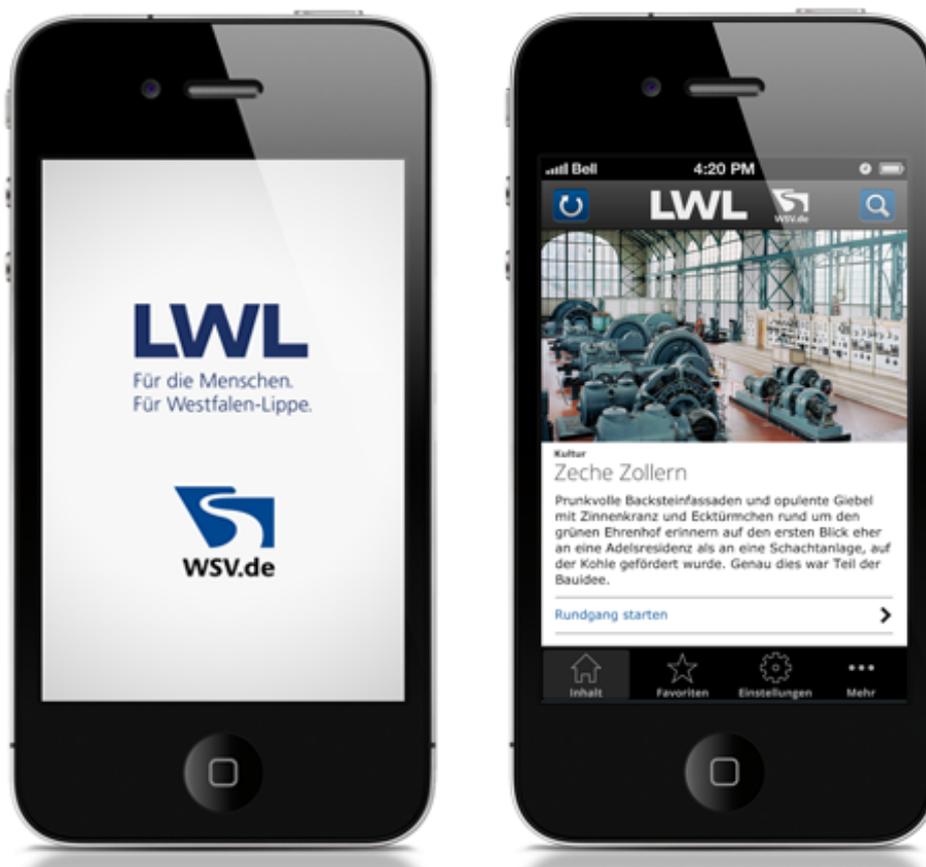


Abb. 8: App-Design bei Kooperationen

Kooperationen

Regelung für Kooperationen mit LWL-Mehrheit:

Sofern der LWL **mehr als die Hälfte der Sach- und Personalkosten** der App trägt oder die inhaltliche Betreuung überwiegend durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL erfolgt oder die finanzielle Beteiligung eines Kooperationspartners an der App **weniger als 20.000 Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer** beträgt, wird die App unter Berücksichtigung der folgenden Anpassungen gemäß den CD-Regeln des LWL gestaltet.

- Der blaue Splash-Screen wird durch einen weißen Screen ersetzt, auf dem die Logos des LWL und des Kooperationspartners/der Kooperationspartner abgebildet sind. Das LWL-Logo steht bei einer vertikalen Anordnung oben, bei einer horizontalen Anordnung links (s. Abb. 8, links).
- In der Navigation-Bar der Startseite wird das LWL-Logo um die Logos des Kooperationspartners/der Kooperationspartner ergänzt (s. Abb. 8, rechts). Das LWL-Logo steht links. Das Kürzel LWL ohne den Claim ist an dieser Stelle ausreichend. Sollten die Logos aus Platzmangel nicht in die Navigation-Bar passen, so werden sie an dieser Stelle durch den Seitentitel ersetzt.
- Das Motiv für das App-Icon (s. o., Abb. 6, Home-Screen) kann grundsätzlich frei gewählt werden.
- Im unteren Drittel des Icons (s. o., Abb. 7, LWL-App-Icon) muss immer das LWL-Kürzel in Blau auf weißem Grund rechts neben dem abgerundeten roten Rechteck stehen.

Regelung für Kooperationen ohne LWL-Mehrheit:

- Trägt der LWL **die Hälfte oder weniger als die Hälfte der Sach- und Personalkosten** der App oder erfolgt die inhaltliche Betreuung der App nicht überwiegend durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL oder beträgt die finanzielle Beteiligung eines Kooperationspartners an der App **mehr als 20.000 Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer**, so muss als Mindestanforderung das LWL-Logo im Splash-Screen (s. Abb. 8, links) abgebildet sein.

Hinweis:

Auch wenn der LWL mehr als die Hälfte der Sach- und Personalkosten der App trägt oder die inhaltliche Betreuung der App überwiegend durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL erfolgt oder die finanzielle Beteiligung eines Kooperationspartners an der App weniger als 20.000 Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer beträgt, kann der LWL-Direktor auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags als **Ausnahme** zulassen, dass lediglich das **LWL-Logo im Splash-Screen** (s. Abb 8, links.) als Mindestanforderung abgebildet sein muss.



Abb. 9: Beispiel für Web-App-Design



Abb. 10: Beispiel für Web-App-Design

Web-App-Design

Für Web-Apps gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie für iOS- und Android-Apps. Jedoch orientiert sich das Design noch stärker an dem Design der LWL-Website. Dies drückt sich insbesondere durch den hellgrauen Hintergrund und den (abgesehen von Navigation- und Tap-Bar) Verzicht von Verläufen aus.

Download:

[Photoshop-Templates und LWL-Icon herunterladen](#)

Logo

Print:

- [LWL-Logo_1c_grau_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_1c_HKS_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_1c_Pantone_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_1c_schwarz_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_1c_weiss_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_4c_blaue_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_4c_grau_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_1c_grau_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_1c_schwarz_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_1c_weiss_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_4c_blaue_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_4c_grau_RZ.pdf](#)
- [LWL-Logo_quer_1c_grau_RZ.pdf](#) (nur für Postkarten)

Screen:

- [LWL-Logo_blaue_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_blaue_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_grau_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_grau_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_blaue_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_blaue_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_grau_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_grau_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_schwarz_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_schwarz_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_ohne_Claim_weiss_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_quer_blaue_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_quer_blaue_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_schwarz_RZ.jpg](#)
- [LWL-Logo_schwarz_RZ.png](#)
- [LWL-Logo_weiss_RZ.png](#)

Slogan und Fachbereiche

Print:

- [Fachbereiche separat 1c Pantone RZ.pdf](#)
- [Fachbereiche separat 1c schwarz RZ.pdf](#)
- [Fachbereiche separat 1c weiss RZ.pdf](#)
- [Fachbereiche separat 4c blau RZ.pdf](#)
- [Herz Grafik 1c Pantone mittelblau RZ.pdf](#)
- [Herz Grafik 4c mittelblau RZ.pdf](#)
- [Slogan 1c Pantone RZ.pdf](#)
- [Slogan 1c schwarz RZ.pdf](#)
- [Slogan 1c weiss RZ.pdf](#)
- [Slogan 4c blau RZ.pdf](#)
- [Slogan mit FB 1c Pantone RZ.pdf](#)
- [Slogan mit FB 1c schwarz RZ.pdf](#)
- [Slogan mit FB 1c weiss RZ.pdf](#)
- [Slogan mit FB 4c blau RZ.pdf](#)
- [Slogan+FB+Herz Grafik 2c Pantone RZ.pdf](#)
- [Slogan+FB+Herz Grafik 4c RZ.pdf](#)

Screen:

- [Fachbereiche separat blau RZ.jpg](#)
- [Fachbereiche separat blau RZ.png](#)
- [Fachbereiche separat schwarz RZ.jpg](#)
- [Fachbereiche separat schwarz RZ.png](#)
- [Fachbereiche separat weiss RZ.png](#)
- [Herz Grafik mittelblau RZ.jpg](#)
- [Herz Grafik mittelblau RZ.png](#)
- [Slogan blau RZ.jpg](#)
- [Slogan blau RZ.png](#)
- [Slogan mit FB blau RZ.jpg](#)
- [Slogan mit FB blau RZ.png](#)
- [Slogan mit FB schwarz RZ.jpg](#)
- [Slogan mit FB schwarz RZ.png](#)
- [Slogan mit FB weiss RZ.png](#)
- [Slogan schwarz RZ.jpg](#)
- [Slogan schwarz RZ.png](#)
- [Slogan weiss RZ.png](#)
- [Slogan+FB+Herz Grafik RZ.jpg](#)
- [Slogan+FB+Herz Grafik RZ.png](#)

HTML-Newsletter Kopfzeilen

Download:

- [Download HTML-Newsletter-Kopfzeile als .jpg](#)
- [Download HTML-Newsletter-Kopfzeile als .gif](#)
- [Download HTML-Newsletter-Kopfzeile als .png](#)

Logo Richtung Inklusion

Download:

- [Logo Richtung Inklusion \(web\)](#)
- [Logo Richtung Inklusion \(print\)](#)

GooglePlus-Design Template

Die GooglePlus-Design-Vorlagen sind ausgearbeitete Templates zur Gestaltung eigener GooglePlus-Seiten. Zur Bearbeitung der Templates wird das Adobe-Programm „Photoshop“ empfohlen.

Download:

- [Photoshop-Template GooglePlus-Titelbild](#)
- [Photoshop-Template GooglePlus-Titelbild zentral](#)
- [Social Media Profilbild Logo+Herz \(png\)](#)

Twitter-Design Template

Zur Bearbeitung des Profilbildes wird das Adobe-Programm „Photoshop“ empfohlen.

Download:

- [LWL-Twitter-Profilbild Logo+Herz \(png\)](#)

Youtube-Design Template

Zur Bearbeitung des Profilbildes wird das Adobe-Programm „Photoshop“ empfohlen.

Download:

- [LWL-Youtube-Profilbild Logo+Herz \(png\)](#)

Facebook-Design Template

Die Facebook-Design Templates sind ausgearbeitete Design-Vorlagen zur Erstellung eines individuellen Facebook-Titelbildes. Zur Bearbeitung der Templates wird das Adobe-Programm „Photoshop“ empfohlen.

Download:

- [Photoshop-Template Facebook Titelbild](#)
- [Photoshop-Template Facebook Titelbild zentral](#)
- [Social Media Profilbild Logo+Herz \(png\)](#)

App-Design Templates

Die App-Design Templates sind ausgearbeitete Design-Vorlagen zur Erstellung verschiedener Apps. Zur Bearbeitung der Templates wird das Adobe-Programm „Photoshop“ empfohlen.

Download:

- [Photoshop-Template iOS](#)
- [Photoshop-Template Android](#)
- [Photoshop-Template App-Icon](#)

Ausstellungs- und Präsentationsmedien

Download der Templates für DVD-/CD-Cover und Rohlinge:

- [LWL_CD_Templates.zip](#)

Beschriftung der Dienstwagen

Download:

- [Dienstwagenaufkleber für helle PKW, Logo positiv, 450 x 300 mm \(PDF\)](#)
- [Dienstwagenaufkleber für dunkle PKW, Logo negativ, 450 x 300 mm \(PDF\)](#)
- [Dienstwagenaufkleber für helle LKW, Logo positiv, 550 x 350 mm \(PDF\)](#)
- [Dienstwagenaufkleber für dunkle LKW, Logo negativ, 550 x 350 mm \(PDF\)](#)
- [Bildmotiv für Dienstwagen \(55 MB\)](#)

Beschilderung

Download der Piktogramme im PDF-Format:

- [Alle Piktogramme \(zip, 184 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme dunkelblau \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme dunkelgrau \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme dunkelrot \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme hellblau \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme hellgrau \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme mittelblau \(zip, 20 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme mittelgrau \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme orange \(zip, 21 MB\)](#)
- [LWL-Piktogramme rot \(zip, 21 MB\)](#)

Bewegtbild-Kommunikation

Download:

- [LWL-Intro im 16:9-Format \(mov\)](#)
- [LWL-Outro im 16:9-Format \(mov\)](#)
- [Photoshopvorlage \(psd\)](#)
- [mov und psd im Paket als ZIP-Datei](#)

PPT-Vorlagen

Hinweis

Für die Benutzung der verschiedenen Masterfolien steht ein erklärende '[Lies mich'-Datei](#) (umfasst 3 Seiten) zur Verfügung.

Downloads Masterfolien LWL allgemein:

- [Masterfoliensatz LWL allgemein](#)

Musteransichten der PPT-Vorlagen

- [PPT Muster allgemein \(PDF\)](#)

Indesign Templates

Die Indesign Templates sind ausgearbeitete Format-Vorlagen zur Erstellung verschiedener Publikationen. Zur Bearbeitung der Templates wird das Adobe-Programm „Indesign“ benötigt.

Download:

- [Broschuere_A4.zip](#)
- [Broschuere_A5.zip](#)
- [Flyer_DINlang.zip](#)
(Das Template des Dinlang-Flyers beträgt 210 x 297 mm, die Seiten haben eine Breite von 100, 100, und 97 mm.)
- [Karte_Dinlang_quer.zip](#)
- [Postkarte.zip](#)
- [Plakat.zip](#)
- [Sammelanzeige.zip](#)
- [Nachrufe.zip](#)
- [Grusskarten.zip](#)

Word Vorlagendateien

DIN A4 Titelseiten-Templates für reine Screenanwendungen:

Die folgenden Titelseiten-Templates sind im üblichen Rahmenlayout mit roten Ecken gestaltet. Sie sind für Dokumente ausgelegt, die ausschließlich für Screenanwendungen (und nicht zum Ausdrucken, weil die roten Ecken sonst "schweben") vorgesehen sind.

- [LWL-Titelseite mit Bild](#)
- [LWL-Titelseite ohne Bild](#)

DIN A4 Titelseiten-Templates für Ausdrücke:

Die folgenden Titelseiten-Templates werden für Dokumente empfohlen, die verlustfrei am eigenen Laser- oder Tintenstrahldrucker ausgedruckt werden sollen (Layout ohne rote Ecken).

- [LWL-Titelseite mit Bild](#)
- [LWL-Titelseite ohne Bild](#)

Hinweis zur Bildverwendung: Falls ein geeignetes Titelbild vorliegt, bietet sich die Version „LWL-Titelseite mit Bild“ an. Als Titelbild eignen sich vorrangig Bilder im Querformat. Es wird empfohlen, das Titelbild vorab auf das Seitenverhältnis 5:4 zuzuschneiden. Für den Ausdruck muss eine ausreichende Bildauflösung beachtet werden.

Hinweis zur Anwendung der Titelseiten: Um die Titelseite mit einem anderen Dokument zu verbinden, ist es notwendig, beide Dateien als PDF zu exportieren und mit entsprechender Software (Adobe Acrobat) zu einer PDF-Datei zusammenzuführen. **Achtung: Als Druckdatei ist das aus Word generierte PDF nur bedingt geeignet. Für einen qualitativ hochwertigen Druck wenden Sie sich bitte an die Druckerei.**

Folgende Word Vorlagendateien sind nur zu benutzen in Verbindung mit den Eindruckvorlagen.

DIN-Formate:

- LWL Bearbeitungsvorlage DIN lang hoch (DIN A4, drei/drittel)
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN-lang hoch
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN-lang quer
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN A3 hoch
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN A3 quer
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN A4 hoch
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN A4 quer
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN A5 hoch
- LWL Bearbeitungsvorlage DIN A5 quer

Namensschilder:

Folgende Word Vorlagendateien können direkt mit den in den Vorlagen enthaltenen Layout-Elementen (Logos in guter Qualität, Schnittmarken) gedruckt und verwendet werden.

- LWL Namensschild klein Direktdruck (75 x 30 mm)
- LWL Namensschild groß Direktdruck (90 x 60 mm)

Namensschilder:

- [LWL Namensschild klein \(75 x 30 mm\)](#)
- [LWL Namensschild groß \(90 x 60 mm\)](#)
- [LWL Tischnamensschild groß grau \(297 x 210 mm\)](#)
- [LWL Tischnamensschild klein doppelter Nutzen \(2 x 210 x 120 mm\)](#)

Eindruckvorlagen und Druckdaten

Übersicht:

- [LWL Eindruckvorlagen Übersicht \(PDF\)](#)

DIN A1

- [Rahmenplakat „Mensch Papier“ DIN A1 \(PDF\)](#)

DIN A3

- [DIN A3 hoch \(PDF\)](#)
- [DIN A3 quer \(PDF\)](#)

DIN A4

- [DIN A4 hoch \(PDF\)](#)
- [DIN A4 quer \(PDF\)](#)

DIN A5

- [DIN A5 hoch \(PDF\)](#)
- [DIN A5 quer \(PDF\)](#)

DIN lang

- [DIN lang hoch \(PDF\)](#)
- [DIN lang quer \(PDF\)](#)

DIN lang hoch 6-Seiter

- [DIN lang hoch 6-Seiter \(DIN A4, drei/drittel, PDF\)](#)

Namensschilder

- [Namensschilder Nutzen 75x30mm blanco DIN A4 \(PDF\)](#)
- [Namensschilder Nutzen 90x60mm blanco DIN A4 \(PDF\)](#)
- [Tischnamensschilder groß \(297x210mm\) \(PDF\)](#)
- [Tischnamensschilder klein doppelter Nutzen \(2x 210x120mm\), mit Perforation zum Abtrennen, auf A4-Bogen \(PDF\)](#)

Grußkarten

- [Dankeskarte \(PDF\)](#)
- [Glückwunschkarte \(PDF\)](#)

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Druckproduktion](#).

Beschilderung E-Bike

- [Beschriftung E-Bike DIN A4 hoch \(PDF\)](#)
- [Beschriftung E-Bike DIN A4 quer \(PDF\)](#)
- [Beschriftung E-Bike DIN A6 hoch \(PDF\)](#)
- [Beschriftung E-Bike DIN A6 quer \(PDF\)](#)

Hinweis

[Die Word-Vorlagendateien zur Bedruckung der Eindruckvorlagen finden Sie hier.](#)

Presse-Info Vorlage

Hier können Sie die Presse-Info als Vorlagendatei herunterladen:

- [Presse-Info Vorlage \(PDF\)](#)
- [Presse-Info Vorlage \(Word\)](#)

Das gemeinsame Corporate Design vom LVR und LWL



Corporate-Design-Handbuch LVR/LWL

Die in diesem Manual dokumentierten Richtlinien beschreiben die Grundregeln für die gemeinsame visuelle Präsenz der Landschaftsverbände LVR und LWL. Um beiden Erscheinungsbildern gerecht zu werden, wurde eine Symbiose aus tragenden visuellen Merkmalen sowohl des LVR- als auch des LWL-Corporate Designs entwickelt.

Vorlagen für Briefbögen

- ❑ [Vorlage Briefbogen Verfasser LVR \(docx-Datei\)](#)
 - ❑ [Vorlage Briefbogen Verfasser LWL \(docx-Datei\)](#)
-

Vorlagen für Presseinformationen

- ❑ [Vorlage Presseinformation Verfasser LVR \(docx-Datei\)](#)
 - ❑ [Vorlage Presseinformation Verfasser LWL \(docx-Datei\)](#)
-

Vorlagen für DIN-A4-Publikationen

- ✦ [Vorlagen für hochformatige DIN-A4-Publikationen, Cover \(indd-Datei und Ansichts-PDF\)](#)
 - ✦ [Vorlagen für hochformatige DIN-A4-Publikationen, Innenseiten \(indd-Datei und Ansichts-PDF\)](#)
 - ✦ [Vorlagen für querformatige DIN-A4-Publikationen, Cover \(indd-Datei und Ansichts-PDF\)](#)
-

Vorlagen für DIN-A5-Publikationen

- ✦ [Vorlagen für DIN-A5-Publikationen, Cover \(indd-Datei und Ansichts-PDF\)](#)
 - ✦ [Vorlagen für DIN-A5-Publikationen, Innenseiten \(indd-Datei und Ansichts-PDF\)](#)
-

Vorlagen für DIN-lang-Flyer

- ✦ [Vorlagen für DIN-lang-Flyer \(indd-Datei und Ansichts-PDF\)](#)
-

Musterfolien für PowerPoint-Präsentationen

- ✦ [Musterfolien für Powerpoint-Präsentationen \(ppt-Datei\)](#)
-
-